



**BA II PLUS™**  
**BA II PLUS™ PROFESSIONAL**  
**Taschenrechner**



## **Wichtig**

Texas Instruments übernimmt keine Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf implizierte Gewährleistungen bezüglich der handelsüblichen Brauchbarkeit und Geeignetheit für einen speziellen Zweck, was sich auch auf die Programme und Handbücher bezieht, die ohne eine weitere Form der Gewährleistung zur Verfügung gestellt werden.

In keinem Fall haftet Texas Instruments für spezielle, begleitende oder zufällige Beschädigungen in Verbindung mit dem Kauf oder der Verwendung dieser Materialien. Die einzige und ausschließliche Haftung von Texas Instruments übersteigt unabhängig von ihrer Art nicht den geltenden Kaufpreis des Gegenstandes bzw. des Materials. Darüber hinaus übernimmt Texas Instruments keine Haftung gegenüber Ansprüchen Dritter.

# Inhaltsverzeichnis

## 1 Zusammenfassung der Taschenrechner-Operationen ..... 1

Einschalten des Taschenrechners .....	2
Ausschalten des Taschenrechners .....	2
Auswählen von Zweitfunktionen .....	3
Ablesen der Anzeige .....	3
Festlegen der Taschenrechnerformate .....	5
Zurücksetzen des Taschenrechners .....	7
Löschen von Eingaben und Speicherinhalten im Taschenrechner .....	8
Korrigieren von Eingabefehlern .....	9
Mathematische Operationen .....	9
Speicherooperationen .....	14
Berechnungen mit Konstanten .....	16
Letzte Antwort .....	17
Arbeiten mit Arbeitsblättern: Werkzeuge für die Finanzrechnung .....	18

## 2 TVM- und Amortisationsarbeitsblätter ..... 25

Variablen des TVM- und Amortisationsarbeitsblatts .....	26
Eingeben von Barmittelzuflüssen und -abflüssen .....	30
Erstellen eines Tilgungsplans .....	30
Beispiel: Berechnen der Zinsen für einen allgemeinen Kredit ..	31
Beispiele: Berechnen der Rückzahlungen für einen Kredit .....	32
Beispiele: Berechnen von Ersparnissen .....	33
Beispiel: Berechnen des Barwerts von Annuitäten .....	34
Beispiel: Berechnen von ewigen Renten .....	36
Beispiel: Berechnen des Barwerts variabler Cash-Flows .....	37
Beispiel: Berechnen des Barwertes eines Leasingobjekts mit Restwert .....	39
Beispiel: Berechnen von anderen monatlichen Zahlungen .....	40
Beispiel: Sparen durch monatliche Einzahlungen .....	41
Beispiel: Berechnen des Kreditbetrags und der Anzahlung .....	42
Beispiel: Berechnen von regelmäßigen Einzahlungen zum Erreichen eines bestimmten Endwertes .....	43
Beispiel: Berechnen von Zahlungen und Erstellen eines Tilgungsplans .....	43
Beispiel: Berechnen von Rückzahlung, Zinsen und Restschuld nach einer Rückzahlung .....	45

## 3 Cash-Flow-Arbeitsblatt ..... 47

BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner, Variablen des Cash-Flow-Arbeitsblatts .....	48
---	----

Ungleiche und gruppierte Cash-Flows .....	49
Eingeben von Cash-Flows .....	50
Löschen von Cash-Flows .....	50
Einfügen von Cash-Flows .....	51
Berechnen des Cash-Flows .....	52
Beispiel: Lösen von Aufgaben mit ungleichen Cash-Flows .....	55
Beispiel: Wert eines Leasing mit ungleichen Zahlungen.....	58
<b>4 Anleihearbeitsblatt .....</b>	<b>61</b>
Variablen des Anleihearbeitsblatts.....	61
Begriffserklärungen zum Anleihearbeitsblatts.....	64
Eingeben von Anleihedaten und Berechnen der Ergebnisse.....	65
Beispiel: Berechnen des Anleihepreises, Aufgelaufene Zinsen und Modified Duration mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner .....	67
<b>5 Abschreibungsarbeitsblatt .....</b>	<b>69</b>
Variablen des Abschreibungsarbeitsblatts .....	69
Eingeben von Daten und Berechnen der Ergebnisse .....	72
Beispiel: Berechnen linearer Abschreibungen .....	73
<b>6 Statistikaarbeitsblatt.....</b>	<b>75</b>
Variablen des Statistikaarbeitsblatts .....	75
Regressionsmodelle .....	78
Eingeben von statistischen Daten.....	79
Berechnen statistischer Ergebnisse .....	79
<b>7 Andere Arbeitsblätter.....</b>	<b>81</b>
Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins.....	81
Zinumrechnungs-Arbeitsblatt.....	85
Datumsarbeitsblatt .....	87
Gewinnspanne-Arbeitsblatt .....	90
Break-even-Arbeitsblatt .....	92
Speicherarbeitsblatt.....	94

**A Anhang — Referenz Information .....97**

- Formeln ..... 97
- Fehlermeldungen ..... 108
- Informationen zur Genauigkeit ..... 110
- AOS™-Berechnungen (Algebraic Operating System) ..... 111
- Informationen zur Batterie..... 112
- Problembeseitigung..... 113
- Texas Instruments Support und Service..... 115

**Inhalt .....117**

# Zusammenfassung der Taschenrechner-Operationen

Der BA II PLUS™ Taschenrechner und der BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner ähneln sich, wobei jedoch der BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner zusätzliche Cash-Flows und andere finanzielle Funktionen hat. Dieses Handbuch kann für beide Taschenrechner zu Rate gezogen werden.

Dieses Kapitel beschreibt die grundlegenden Funktionen BA II PLUS™ Ihres Taschenrechners und die Funktionen des BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechners, wobei beschrieben wird:

- Ein- und Ausschalten des Taschenrechners
- Auswählen von Zweitfunktionen
- Ablesen der Anzeige und Festlegen von Taschenrechnerformaten
- Löschen des Taschenrechners und Korrigieren von Eingabefehlern
- Durchführen von mathematischen Operationen und Speicheroperationen
- Verwenden der Funktion Letzte Antwort
- Arbeiten mit Arbeitsblättern

## Einschalten des Taschenrechners



Drücken Sie **ON/OFF**.

- Wenn Sie den Taschenrechner durch Drücken von **ON/OFF** ausgeschaltet haben, kehrt er in den Standardrechnermodus zurück und zeigt den Wert Null an.

Die Werte und Konfigurationen aller Arbeitsblätter, die Formate für Zahlen, Winkleinheiten, Daten und Trennzeichen sowie die Berechnungsmethode werden wiederhergestellt.

- Wurde der Taschenrechner durch die Funktion Automatic Power Down™ (APD™) ausgeschaltet, wird er in genau dem Zustand wieder eingeschaltet, in dem Sie ihn zuletzt verlassen haben. Anzeigeeinstellungen, Speicherinhalte, ausstehende Operationen und Fehlerbedingungen werden wiederhergestellt.

## Ausschalten des Taschenrechners

Drücken Sie **ON/OFF**.

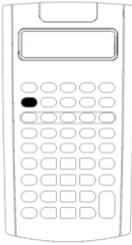
- Der angezeigte Wert und eine mögliche Fehlerbedingung werden gelöscht.
- Alle nicht abgeschlossenen Operationen im Standardrechnermodus und alle laufenden Arbeitsblattberechnungen werden abgebrochen.
- Die Funktion Constant Memory™ sorgt dafür, dass alle Arbeitsblattwerte und -einstellungen, einschließlich der 10 Speicher, sowie alle Formateinstellungen erhalten bleiben.

### Automatic Power Down™ (APD™)

Um die Lebensdauer der Batterie zu optimieren, wird der Taschenrechner durch die Funktion Automatic Power Down (APD) nach ungefähr fünf Minuten Inaktivität automatisch ausgeschaltet.

Wenn Sie das nächste Mal **ON/OFF** drücken, wird der Taschenrechner wieder genau in dem Zustand eingeschaltet, in dem Sie ihn zuletzt verlassen haben. Anzeigeeinstellungen, Speicherinhalte sowie ausstehende Operationen und Fehlerbedingungen werden wiederhergestellt.

## Auswählen von Zweitfunktionen



Die Primärfunktion einer Taste ist auf der jeweiligen Taste angegeben. Die Primärfunktion der Taste **ON/OFF** beispielsweise besteht darin, den Taschenrechner ein- und auszuschalten.

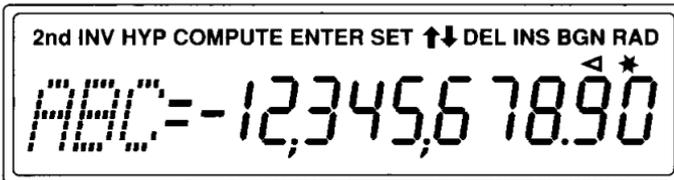
Die meisten Tasten haben eine Zweitfunktion, die über der Taste angegeben ist. Um eine Zweitfunktion auszuwählen, drücken Sie **2nd** und die entsprechende Taste. (Beim Drücken von **2nd** wird oben links im Display die Anzeige 2nd eingeblendet.)

Wenn Sie zum Beispiel **2nd** **[QUIT]** drücken, wird das ausgewählte Arbeitsblatt geschlossen und der Taschenrechner kehrt in den Standardrechnermodus zurück.

**Hinweis:** Um den Vorgang nach dem Drücken von **2nd** abzubrechen, drücken Sie erneut **2nd**.

## Ablesen der Anzeige

Auf der Anzeige werden die Bezeichnungen der ausgewählten Variablen und die Werte mit bis zu 10 Ziffern angezeigt. (Werte über 10 Ziffern werden in wissenschaftlicher Schreibweise angezeigt.)

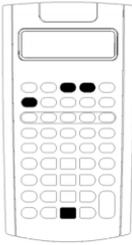


Die oben auf dem Display dargestellten (Indikator-) Anzeigen geben an, welche Tasten gerade aktiv sind. Zudem bieten sie Informationen zum Status des Taschenrechners.

Anzeige	Bedeutung
<b>2nd</b>	Drücken Sie eine Taste, um deren Zweitfunktion auszuwählen.
<b>INV</b>	Drücken Sie eine Taste, um deren trigonometrische Umkehrfunktion auszuwählen.

<b>Anzeige</b>	<b>Bedeutung</b>
<b>HYP</b>	Drücken Sie eine Taste, um deren hyperbolische Funktion auszuwählen.
<b>COMPUTE</b>	Drücken Sie <b>[CPT]</b> , um für die angezeigte Variable einen Wert zu berechnen.
<b>ENTER</b>	Drücken Sie <b>[ENTER]</b> , um der angezeigten Variable den angezeigten Wert zuzuweisen.
<b>SET</b>	Drücken Sie <b>[2nd][SET]</b> , um die Einstellung der angezeigten Variable zu ändern.
↑ ↓	Drücken Sie <b>[↑]</b> oder <b>[↓]</b> , um die vorherige oder nächste Variable des Arbeitsblatts anzuzeigen. <b>Hinweis:</b> Um durch eine Serie von Variablen nach oben oder unten zu scrollen, halten Sie <b>[↓]</b> oder <b>[↑]</b> gedrückt.
<b>DEL</b>	Drücken Sie <b>[2nd][DEL]</b> , um einen Cash-Flow oder einen statistischen Datenpunkt zu löschen.
<b>INS</b>	Drücken Sie <b>[2nd][INS]</b> , um einen Cash-Flow oder einen statistischen Datenpunkt einzufügen.
<b>BGN</b>	TVM-Berechnungen verwenden Zahlungen am Anfang der Periode. Ist <b>BGN</b> nicht eingeblendet, werden bei TVM-Berechnungen Zahlungen am Ende der Periode ( <b>END</b> ) eingesetzt.
<b>RAD</b>	Winkelwerte werden in Radian (Bogenmaß) angezeigt. Ist <b>RAD</b> nicht eingeblendet, werden Winkelwerte in Grad angezeigt und müssen in dieser Einheit auch eingegeben werden.
◀	Der angezeigte Wert wird in das ausgewählte Arbeitsblatt eingegeben. Die Anzeige wird nach einer Berechnung wieder gelöscht.
*	Der angezeigte Wert wird auf dem ausgewählten Arbeitsblatt berechnet. Wird ein Wert geändert und dadurch ein berechneter Wert aufgehoben, so wird die Anzeige wieder gelöscht.
=	Der angezeigte Wert wurde der angezeigten Variable zugewiesen.
-	Der angezeigte Wert ist negativ.

## Festlegen der Taschenrechnerformate



Sie können die folgenden Taschenrechnerformate ändern:

Gewünschte Auswahl	Drücken Sie	Anzeige	Standard
Anzahl der Dezimalstellen	$\boxed{2nd}$ [FORMAT]	<b>DEC</b> 0–9 (9 für Gleitkomma drücken))	<b>2</b>
Winkleinheiten	$\boxed{\downarrow}$	<b>DEG</b> (Grad) <b>RAD</b> (Radian)	<b>DEG</b>
Datum	$\boxed{\downarrow}$	<b>US</b> (MM-TT-JJJJ) <b>Eur</b> (TT-MM-JJJJ)	<b>US</b>
Dezimaltrennzeichen	$\boxed{\downarrow}$	<b>US</b> (1,000.00) <b>Eur</b> (1,000.00)	<b>US</b>
Berechnungsmethode	$\boxed{\downarrow}$	<b>Chn</b> (Kettenrechnung) <b>AOS™</b> (Algebraic Operating System)	<b>Chn</b>

- Um auf Formatoptionen zuzugreifen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [FORMAT]. Die **DEC**-Anzeige zeigt die Anzahl der ausgewählten Dezimalstellen an.
- Um die Anzahl der angezeigten Dezimalstellen zu ändern, geben Sie einen Wert ein und drücken Sie  $\boxed{ENTER}$ .
- Um auf ein anderes Taschenrechnerformat zuzugreifen, drücken Sie wiederholt  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$  für jedes Format.

Um beispielsweise auf das Format der Winkleinheiten zuzugreifen, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$ . Um auf die Dezimaltrennzeichen zuzugreifen, drücken Sie  $\boxed{\uparrow}$   $\boxed{\uparrow}$   $\boxed{\uparrow}$  oder  $\boxed{\downarrow}$   $\boxed{\downarrow}$   $\boxed{\downarrow}$ .

- Um das ausgewählte Format zu ändern, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [SET].
- Um andere Formate des Taschenrechners zu ändern, wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

— oder —

Um zu dem normalen Taschenrechnermodus zurückzukehren, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [QUIT].

— oder —

Um ein Arbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie eine Arbeitsblatztaste oder -Tastenfolge.

## Auswählen der Anzahl angezeigter Dezimalstellen

Numerische Werte werden im Taschenrechner intern mit einer Genauigkeit von 13 Ziffern gespeichert. Sie können jedoch festlegen, wie viele Dezimalstellen angezeigt werden sollen. Bei aktivierter Fließkommaoption werden auf dem Taschenrechner bis zu 10 Ziffern angezeigt. Ergebnisse, die über diese 10 Ziffern hinausgehen, werden in wissenschaftlicher Schreibweise angezeigt.

Von einer Änderung der Dezimalstellen ist nur die Anzeige betroffen. Mit Ausnahme von Amortisations- und Abschreibungsergebnissen, werden interne Werte nicht gerundet. Um interne Werte zu runden, verwenden Sie die Rundungsfunktion. (Siehe "Runden  $\boxed{\text{Rd}}$  [ROUND]" auf Seite 13.)

**Hinweis:** Alle in diesem Handbuch dargestellten Beispiele beruhen auf zwei Dezimalstellen. Bei einer anderen Einstellung werden u. U. abweichende Ergebnisse erhalten.

## Auswählen der Winkleinheiten

Die Anzeige der Ergebnisse wird bei trigonometrischen Berechnungen durch die Winkleinheit bestimmt. Bei der Auswahl von Radian wird oben rechts auf dem Display die Anzeige **RAD** eingeblendet. Wenn Sie mit der Standardeinstellung Grad arbeiten, wird keine Anzeige eingeblendet.

## Datum

Datumsangaben kommen auf den Anleihe- und Datumsarbeitsblättern und für die Abschreibungsmethoden nach dem französischen Modell zum Einsatz. Die Eingabe von Datumsangaben kann in einem der folgenden Formate erfolgen: *MM.TTJJ* (USA) oder *TT.MMJJ* (Europa). Nach der Eingabe des Datums drücken Sie  $\boxed{\text{ENTER}}$ .

## Auswählen von Berechnungsmethoden

Bei der Auswahl von Kettenrechnungen (**Chn**) werden die Aufgaben in der Eingabereihenfolge gelöst. (Kettenrechnungen kommen bei den meisten Finanzrechnern zum Einsatz.)

Wenn Sie zum Beispiel  $3 \boxed{+} 2 \boxed{\times} 4 \boxed{=}$  eingeben, so beträgt die **Chn** Antwort 20 ( $3 + 2 = 5$ ,  $5 * 4 = 20$ ).

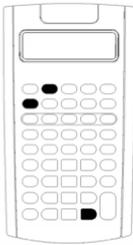
Beim Arbeiten mit **AOS™** (Algebraic Operating System) werden mathematische Aufgaben nach den Standardregeln algebraischer Hierarchien gelöst, d.h. Multiplikationen und Divisionen werden vor Additionen und Subtraktionen bearbeitet. (Die meisten wissenschaftlichen Taschenrechner arbeiten mit **AOS**.)

Wenn Sie zum Beispiel  $3 \oplus 2 \otimes 4 \ominus$  eingeben, dann lautet die **AOS**-Antwort 11 ( $2 \times 4 = 8$ ;  $3 + 8 = 11$ ).

## Zurücksetzen auf Standardwerte

Um alle Formate des Taschenrechners auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie  $\boxed{2nd} \boxed{[CLR\ WORK]}$  mit einem der angezeigten Formate.

## Zurücksetzen des Taschenrechners



Beim Zurücksetzen des Taschenrechners findet Folgendes statt:

- Die Anzeige, alle 10 Speicher, nicht abgeschlossene Berechnungen und alle Arbeitsblattdaten werden gelöscht.
- Alle Variablen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt
- Der Taschenrechner kehrt in den Standardrechnermodus zurück

Da der Taschenrechner andere Methoden bietet, mit denen Daten selektiv gelöscht werden können, sollten Sie die Rücksetzfunktion nur mit Vorsicht einsetzen, um den Verlust von Daten zu vermeiden. (Siehe "Löschen von Eingaben und Speicherinhalten im Taschenrechner" auf Seite 8.) Situationen zum Zurücksetzen des Taschenrechners sind vor dem ersten Gebrauch des Taschenrechners, beim Starten einer neuen Berechnung oder wenn Probleme beim Betrieb des Taschenrechners auftreten, die durch andere Lösungsansätze nicht behoben werden können. (Siehe "Problembehebung" auf Seite 113.)

### Durch Drücken von $\boxed{2nd} \boxed{[RESET]} \boxed{[ENTER]}$

1. Drücken Sie  $\boxed{2nd} \boxed{[RESET]}$ . Die Funktion **RST ?** und **ENTER** wird angezeigt.

**Hinweis:** Um den Rücksetzvorgang abubrechen, drücken Sie  $\boxed{2nd} \boxed{[QUIT]}$ . **0.00** appears.

2. Drücken Sie  $\boxed{[ENTER]}$ . **RST** und **0.00** werden angezeigt, wodurch bestätigt wird daß der Taschenrechner zurückgestellt wurde.

**Hinweis:** Liegt ein Fehler vor, drücken Sie vor dem Zurücksetzen die Taste **CE/C** um die Anzeige vor einem Zurückstellungsversuch zu löschen.

### Durchführen eines Kaltstarts

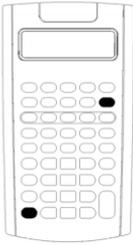
Sie können den Taschenrechner auch zurücksetzen, indem Sie vorsichtig ein spitzes Objekt (wie z.B. eine entfaltete Papierklammer oder einen ähnlichen Gegenstand) in das Loch einführen, welches mit **RESET** auf der Rückseite des Taschenrechners markiert ist.

## Löschen von Eingaben und Speicherinhalten im Taschenrechner

**Hinweis:** Informationen zum selektiven Löschen von Variablen, finden Sie in den Kapiteln zu den jeweiligen Arbeitsblättern in diesem Handbuch.

Löschen	Drücken
Jeweils ein Zeichen, angefangen mit der zuletzt eingegebenen Ziffer	<b>↔</b>
Falsche Eingabe, Fehler oder Fehlermeldung	<b>CE/C</b>
Das geöffnete Arbeitsblatt und Zurücksetzen auf Standardwerte	<b>2nd</b> [CLR WORK]
Formateinstellungen des Taschenrechners und Zurücksetzen auf Standardwerte	<b>2nd</b> [FORMAT] <b>2nd</b> [CLR WORK]
<ul style="list-style-type: none"><li>Außerhalb des geöffneten Arbeitsblatts und Zurückkehren zum Standardrechnermodus</li><li>Alle ausstehenden Operationen im Standardrechnermodus</li></ul>	<b>2nd</b> [QUIT]
<ul style="list-style-type: none"><li>Der in einem geöffneten Arbeitsblatt eingegebene, aber nicht bestätigte Wert einer Variablen (der vorherige Wert wird angezeigt)</li><li>Eine gestartete, aber noch nicht beendete Berechnung</li></ul>	<b>CE/C</b> <b>CE/C</b>
TVM-Arbeitsblattvariablen und Zurücksetzen auf Standardwerte	<b>2nd</b> [QUIT] <b>2nd</b> [CLR TVM]
Einen der 10 Speicher (ohne die anderen dabei zu beeinflussen)	<b>0</b> [STO] und eine Taste der Speichernummer (0 – 9)

## Korrigieren von Eingabefehlern



Sie können eine Eingabe korrigieren, ohne eine Berechnung zu löschen, indem Sie die Korrektur vor dem Drücken einer Operatortaste (z. B.  $+$  oder  $\times^2$ ) vornehmen.

- Um die zuletzt angezeigte Ziffer zu löschen, drücken Sie  $\rightarrow$ .
- Um die gesamte angezeigte Zahl zu löschen, drücken Sie  $\text{CE/C}$ .

**Hinweis:** Wenn Sie nach dem Drücken einer Operatortaste die Taste  $\text{CE/C}$  drücken, wird die laufende Berechnung gelöscht.

**Beispiel:** Sie wollen eigentlich  $3 \times 1234.56$  berechnen, geben jedoch 1234.86 ein.

Vorgang	Drücken	Anzeige
Ausdruck starten	$3 \times$	<b>3.00</b>
Zahl eingeben	<b>1234.86</b>	<b>1,234.86</b>
Eingabefehler löschen	$\rightarrow \rightarrow$	<b>1,234.</b>
Richtige Zahl eingeben	<b>56</b>	<b>1,234.56</b>
Ergebnis berechnen	$\text{=}$	<b>3,703.68</b>

## Mathematische Operationen

Bei Auswahl der Kettenrechenmethode (**Chn**) werden mathematische Ausdrücke (z.B.  $3 + 2 \times 4$ ) in der Reihenfolge ausgewertet, in der sie eingegeben werden.

### Beispiele mathematischer Operationen

Für diese Operationen müssen Sie  $\text{=}$  drücken, um die Berechnung abzuschließen.

Um	Drücken Sie	Anzeige
6 + 4 addieren	$6 + 4 \text{=}$	<b>10.00</b>
Subtrahieren Sie 6 - 4	$6 - 4 \text{=}$	<b>2.00</b>
Multiplizieren Sie 6 x 4	$6 \times 4 \text{=}$	<b>24.00</b>
Teilen Sie 6 ÷ 4	$6 \div 4 \text{=}$	<b>1.50</b>

Um	Drücken Sie	Anzeige
Potenzierung: $3^{1.25}$	<b>3</b> $\boxed{y^x}$ <b>1.25</b> $\boxed{=}$	<b>3.95</b>
Klammern: $7 \times (3 + 5)$	<b>7</b> $\boxed{\times}$ $\boxed{[$ <b>3</b> $\boxed{+}$ <b>5</b> $\boxed{]}$ $\boxed{=}$	<b>56.00</b>
Prozentrechnung: 4 % von €453	<b>453</b> $\boxed{\times}$ <b>4</b> $\boxed{\%}$ $\boxed{=}$	<b>18.12</b>
Prozentualer Anteil: 14 von 25	<b>14</b> $\boxed{\div}$ <b>25</b> $\boxed{\%}$ $\boxed{=}$	<b>56.00</b>
Preis mit prozentualem Zuschlag: €498 + 7 % Steuer	<b>498</b> $\boxed{+}$ <b>7</b> $\boxed{\%}$ $\boxed{=}$	<b>34.86</b> <b>532.86</b>
Preis mit prozentualem Nachlass: €69.99 - 10%	<b>69.99</b> $\boxed{-}$ <b>10</b> $\boxed{\%}$ $\boxed{=}$	<b>7.00</b> <b>62.99</b>
Kombinationen mit: $n = 52$ , $r = 5$	<b>52</b> $\boxed{[2nd]}$ $\boxed{[nCr]}$ <b>5</b> $\boxed{=}$	<b>2,598,960.00</b>
Permutationen mit: $n = 8$ , $r = 3$	<b>8</b> $\boxed{[2nd]}$ $\boxed{[nPr]}$ <b>3</b> $\boxed{=}$	<b>336.00</b>

Für diese Operationen ist es nicht erforderlich,  $\boxed{=}$  zu drücken, um sie abzuschließen.

Um	Drücken Sie	Anzeige
Quadriere $6.3^2$	<b>6.3</b> $\boxed{x^2}$	<b>39.69</b>
Quadratwurzel: $\sqrt{15.5}$	<b>15.5</b> $\boxed{\sqrt{x}}$	<b>3.94</b>
Kehrwert: $1/3.2$	<b>3.2</b> $\boxed{[1/x]}$	<b>0.31</b>
Fakultät: $5!$	<b>5</b> $\boxed{[2nd]}$ $\boxed{[x!]}$	<b>120.00</b>
Natürlicher Logarithmus: $\ln 203.45$	<b>203.45</b> $\boxed{[LN]}$	<b>5.32</b>
Numerus des natürlichen Logarithmus: $e^{.69315}$	<b>.69315</b> $\boxed{[2nd]}$ $\boxed{[e^x]}$	<b>2.00</b>
$2 \div 3$ auf das festgelegte Dezimalformat runden	<b>2</b> $\boxed{[=]}$ <b>3</b> $\boxed{=}$ $\boxed{[2nd]}$ $\boxed{[ROUND]}$	<b>0.67</b>
Zufallszahlen*	$\boxed{[2nd]}$ $\boxed{[RAND]}$	<b>0.86</b>
Den Ausgangswert speichern	$\boxed{[STO]}$ $\boxed{[2nd]}$ $\boxed{[RAND]}$	<b>0.86</b>
Sinus:** $\sin(11.54^\circ)$	<b>11.54</b> $\boxed{[2nd]}$ $\boxed{[SIN]}$	<b>0.20</b>

Um	Drücken Sie	Anzeige
Cosinus:** $\cos(120^\circ)$	<b>120</b> [2nd] [COS]	<b>-0.50</b>
Tangens:** $\tan(76^\circ)$	<b>76</b> [2nd] [TAN]	<b>4.01</b>
Finde den Arcuscosinus:** $\sin^{-1}(.2)$	<b>.2</b> [INV] [SIN]	<b>11.54</b>
Finde den Arcuscosinus:** $\cos^{-1}(-.5)$	<b>.5</b> [+/-] [INV] [COS]	<b>120.00</b>
Finde den Arcustangens:** $\tan^{-1}(4)$	<b>4</b> [INV] [TAN]	<b>75.96</b>
Sinus hyperbolicus: $\sinh(.5)$	<b>.5</b> [2nd] [HYP] [SIN]	<b>0.52</b>
Cosinus hyperbolicus: $\cosh(.5)$	<b>.5</b> [2nd] [HYP] [COS]	<b>1.13</b>
Tangens hyperbolicus: $\tanh(.5)$	<b>.5</b> [2nd] [HYP] [TAN]	<b>0.46</b>
Arcus sinus hyperbolicus: $\sinh^{-1}(5)$	<b>5</b> [2nd] [HYP] [INV] [SIN]	<b>2.31</b>
Arcus cosinus hyperbolicus: $\cosh^{-1}(5)$	<b>5</b> [2nd] [HYP] [INV] [COS]	<b>2.29</b>
Arcus tangens hyperbolicus: $\tanh^{-1}(.5)$	<b>.5</b> [2nd] [HYP] [INV] [TAN]	<b>0.55</b>

\* Die von Ihnen erzeugten Zufallszahlen können sich von den hier dargestellten unterscheiden.

\*\* Winkel können in Grad oder Bogenmaß (Radian) berechnet werden. In den Beispielen sind Winkel in Grad angegeben. (Siehe "Auswählen der Winkeleinheiten" auf Seite 6.)

### Potenzierung $y^x$

Drücken Sie  $y^x$  um die angezeigte *positive* Zahl mit einer beliebigen anderen Zahl zu potenzieren (z.B.  $2^{-5}$  oder  $2^{(1/3)}$ ).

**Hinweis:** Da der Kehrwert einer geraden Zahl (z.B.  $1/2$ ,  $1/4$ ,  $1/6$ ) eine komplexe Zahl ist, kann nur eine negative Zahl mit einer ganzen Zahl oder dem Kehrwert einer ungeraden Zahl potenziert werden.

## Klammern $\left[ \right]$

Mit Klammern können Sie die Reihenfolge steuern, in der ein numerischer Ausdruck bei Divisionen, Multiplikationen, Potenzierungen, Wurzelberechnungen und logarithmischen Berechnungen ausgewertet werden soll. Der Taschenrechner unterstützt maximal 15 Klammerebenen und 8 hängende Operationen.

**Hinweis:** Sie müssen nicht  $\left[ \text{[SIN][BRKEVN][HYP][STAT][COS]} \right]$  für Ausdrücke, die mit einer Reihe geschlossener Klammern enden. Drücken von  $\left[ \right]$  bewirkt das Schließen aller Klammern, die Auswertung des Ausdrucks und die Anzeige des Ergebnisses. Um die Ergebnisse sofort anzuzeigen, drücken Sie  $\left[ \right]$  ein Mal für jede offene Klammer.

## Fakultät $\left[ 2\text{nd} \right] \left[ x! \right]$

Die Zahl, für die Sie eine Fakultät berechnen, muss eine ganze Zahl sein und darf den Wert von 69 nicht überschreiten.

## Zufallszahlen $\left[ 2\text{nd} \right] \left[ \text{RAND} \right]$

Zufallszahlen werden im Bereich von Null bis Eins ( $0 < x < 1$ ) mit einer gleichmäßigen Verteilung erzeugt.

Sie können eine Sequenz von Zufallszahlen erzeugen, indem Sie im Zufallszahlen-Generator einen *Anfangswert* speichern. Mit Anfangswerten können Sie Experimente wiederholen, indem Sie eine identische Serie von Zufallszahlen erzeugen.

Um einen Anfangswert zu speichern, geben Sie eine ganze Zahl größer Null ein und drücken Sie  $\left[ \text{STO} \right] \left[ 2\text{nd} \right] \left[ \text{RAND} \right]$ .

## Kombinationen $\left[ 2\text{nd} \right] \left[ nCr \right]$

Die Anzahl der Kombinationen von  $n$  Elementen wird jeweils für  $r$  Plätze durchgeführt. Die Variablen  $n$  und  $r$  müssen größer oder gleich 0 sein.

$${}^n C_r = \frac{n!}{(n-r)! \times r!}$$

## Permutationen $\left[ 2\text{nd} \right] \left[ nPr \right]$

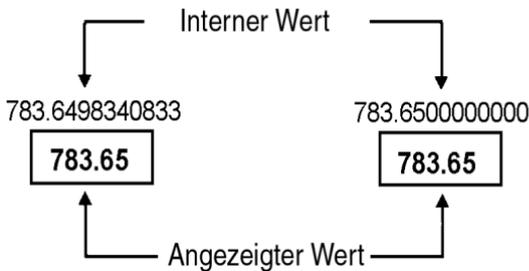
Die Anzahl der Permutationen von  $n$  Elementen wird jeweils für  $r$  Plätze berechnet. Die Variablen  $n$  und  $r$  müssen größer oder gleich 0 sein.

$${}^n P_r = \frac{n!}{(n-r)!}$$

## Runden $\boxed{2nd}$ $\boxed{[ROUND]}$

Für Berechnungen wird die gerundete, angezeigte Form einer Zahl verwendet und nicht etwa der intern gespeicherte Wert.

Beim Arbeiten mit dem Anleihearbeitsblatt möchten Sie beispielsweise den berechneten Verkaufspreis auf den nächsten Cent runden (zwei Dezimalstellen), bevor Sie mit der Berechnung fortfahren.



**Vor dem Runden**

**Nach dem Runden**

**Hinweis:** Im Taschenrechner werden Werte mit einer Genauigkeit von maximal 13 Ziffern gespeichert. Die Einstellung des Dezimalformats führt zur Rundung des angezeigten Wertes, nicht jedoch des intern gespeicherten Wertes. (Siehe "Auswählen der Anzahl angezeigter Dezimalstellen" auf Seite 6.)

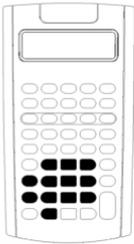
## Wissenschaftliche Schreibweise $\boxed{y^x}$

Wenn Sie einen Wert im Standarddezimalformat berechnen, der entweder zu groß oder zu klein ist, um angezeigt zu werden, findet die Anzeige in der wissenschaftlichen Schreibweise statt, d.h. die Basis (oder *Mantisse*), gefolgt von einem Leerzeichen und einem Exponenten.

Im Eingabesystem AOS können Sie drücken  $\boxed{y^x}$ . Zur Eingabe einer Zahl in wissenschaftlicher Notation. (Siehe "Auswählen von Berechnungsmethoden" auf Seite 6.)

Um beispielsweise  $3 \times 10^3$  einzugeben, drücken Sie  $\boxed{3}$   $\boxed{\times}$   $\boxed{10}$   $\boxed{y^x}$   $\boxed{3}$ .

## Speicherooperationen



Durch Drücken der Standardrechnertasten können Sie in jedem der 10 Speicher Werte speichern.

**Hinweis:** Sie können auch das Speicherarbeitsblatt verwenden. (Siehe "Speicherarbeitsblatt" auf Seite 94.)

- Sie können alle numerischen Werte speichern, die im zulässigen Wertebereich des Taschenrechners liegen.
- Um einen der Speicher von **M0** bis **M9** aufzurufen, drücken Sie eine numerische Taste (0 bis 9).

### Löschen des Speichers

Vor dem Start einer neuen Berechnung sollten Sie unbedingt den Speicher löschen, um das Auftreten von Fehlern zu vermeiden.

- Um einen bestimmten Speicher zu löschen, speichern Sie den Wert Null darin.
- Um alle 10 Speicher des Taschenrechners zu löschen, drücken Sie **[2nd] [MEM] [2nd] [CLR WORK]**.

### Speichern von Werten

Um einen angezeigten Wert zu speichern, drücken Sie **[STO]** und eine numerische Taste (0–9).

- Der zuvor im Speicher abgelegte Wert wird durch den angezeigten Wert ersetzt.
- Die Funktion Constant Memory sorgt dafür, dass alle gespeicherten Werte beim Ausschalten des Taschenrechners nicht verloren gehen.

### Abrufen von Werten aus dem Speicher

Um einen gespeicherten Wert abzurufen, drücken Sie **[RCL]** und eine numerische Taste (0–9).

**Hinweis:** Der abgerufene Wert bleibt im Speicher.

## Beispiele zum Speichern

Um	Drücken Sie
Speicher 4 löschen (indem der Wert Null darin gespeichert wird)	0 $\boxed{\text{STO}}$ 4
14.95 in Speicher 3 speichern (M3)	14.95 $\boxed{\text{STO}}$ 3
Einen Wert aus Speicher 7 abrufen (M7)	$\boxed{\text{RCL}}$ 7

## Speicherarithmetik

Mit Hilfe der Speicherarithmetik können Sie in einer einzigen Operation eine Berechnung mit einem gespeicherten Wert durchführen und das Ergebnis speichern.

- Dabei wird nur der Wert im entsprechenden Speicher geändert, nicht aber der angezeigte Wert.
- Durch die Speicherarithmetik werden keine noch laufenden Berechnungen abgeschlossen.

Die verfügbaren Funktionen der Speicherarithmetik sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst. Das Ergebnis wird stets im angegebenen Speicher gespeichert.

Um	Drücken Sie
Den angezeigten Wert zu dem in Speicher 9 abgelegten Wert addieren (M9).	$\boxed{\text{STO}}$ $\boxed{+}$ 9
Den angezeigten Wert von dem in Speicher 3 abgelegten Wert subtrahieren (M3).	$\boxed{\text{STO}}$ $\boxed{-}$ 3
Den in Speicher 0 (M0) abgelegten Wert mit dem angezeigten Wert multiplizieren.	$\boxed{\text{STO}}$ $\boxed{\times}$ 0
Den in Speicher 5 (M5) abgelegten Wert durch den angezeigten Wert dividieren.	$\boxed{\text{STO}}$ $\boxed{\div}$ 5
Den in Speicher 4 (M4) abgelegten Wert mit dem angezeigten Wert potenzieren.	$\boxed{\text{STO}}$ $\boxed{y^x}$ 4

## Berechnungen mit Konstanten



Um eine Konstante für wiederholt auftretende Berechnungen zu speichern, geben Sie eine Zahl und eine Operation ein. Danach drücken Sie  $\boxed{2nd} [K]$ .

Um die gespeicherte Konstante zu verwenden, geben Sie einen Wert ein und drücken  $\boxed{=}$ .

**Hinweis:** Durch Drücken einer nicht numerischen Taste oder  $\boxed{=}$  wird die Konstante gelöscht.

### Beispiel: Multiplikation von 3, 7 und 45 mit 8

Vorgang	Drücken	Anzeige
Taschenrechner löschen	$\boxed{2nd} [QUIT]$	<b>0.00</b>
Wert für die erste Berechnung eingeben	<b>3</b>	<b>3</b>
Operation und eine Konstante eingeben	$\boxed{\times} 8$	<b>8</b>
Operation und Wert speichern, dann berechnen	$\boxed{2nd} [K] \boxed{=}$	<b>24.00</b>
$7 \times 8$ berechnen	<b>7</b> $\boxed{=}$	<b>56.00</b>
$45 \times 8$ berechnen	<b>45</b> $\boxed{=}$	<b>360.00</b>

### Tastenfolgen für Berechnungen mit Konstanten

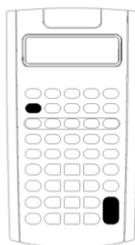
Diese Tabelle soll veranschaulichen, wie für verschiedene Operationen eine Konstante erstellt werden kann.

Vorgang*	Drücken**
Zu jeder folgenden Eingabe $c$ addieren	$n \boxed{+} \boxed{2nd} [K] c \boxed{=}$
Von jeder folgenden Eingabe $c$ subtrahieren	$n \boxed{-} \boxed{2nd} [K] c \boxed{=}$
Jede folgende Eingabe mit $c$ multiplizieren	$n \boxed{\times} \boxed{2nd} [K] c \boxed{=}$
Jede folgende Eingabe durch $c$ dividieren	$n \boxed{\div} \boxed{2nd} [K] c \boxed{=}$
Jede folgende Eingabe mit $c$ potenzieren	$n \boxed{y^x} \boxed{2nd} [K] c \boxed{=}$
$c\%$ jeder folgenden Eingabe zu dieser Eingabe addieren	$n \boxed{+} \boxed{2nd} [K] c \boxed{\%} \boxed{=}$
$c\%$ jeder folgenden Eingabe von der Eingabe subtrahieren	$n \boxed{-} \boxed{2nd} [K] c \boxed{\%} \boxed{=}$

\*Der Buchstabe c steht für die Konstante.

\*\*Wiederholen Sie die Konstantenberechnungen mit  $n$   $\square$ .

## Letzte Antwort



Setzen Sie die Funktion Letzte Antwort (**ANS**) für Aufgabestellungen ein, bei denen der gleiche Wert wiederholt benötigt wird oder wie folgt kopiert werden muss:

- Von einer Stelle an eine andere Stelle auf demselben Arbeitsblatt
- Von einem Arbeitsblatt zu einem anderen
- Von einem Arbeitsblatt in den Standardrechnermodus
- Vom Standardrechnermodus zu einem Arbeitsblatt

Um die zuletzt berechnete Antwort anzuzeigen, drücken Sie  $2^{nd}$  [ANS].

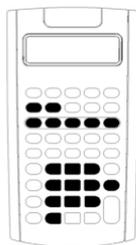
**Hinweis:** Der Wert der letzten Antwort wird geändert, wenn automatisch ein Wert berechnet oder eine der folgenden Tasten gedrückt wird:

- [ENTER] zum Eingeben eines neuen Wertes
- [CPT] zum Berechnen eines Wertes
- $\square$  zum Abschließen einer Berechnung

### Beispiel: Verwenden der Funktion Letzte Antwort in einer Berechnung

Vorgang	Drücken	Anzeige
Wert eingeben und Berechnung abschließen	$3$ $+$ $1$ $\square$	<b>4.00</b>
Eine neue Berechnung eingeben	$2$ $y^x$	<b>2.00</b>
Aufrufen der letzten Antwort	$2^{nd}$ [ANS]	<b>4.00</b>
Abschließen der Berechnung	$\square$	<b>16.00</b>

## Arbeiten mit Arbeitsblättern: Werkzeuge für die Finanzrechnung



Der Taschenrechner greift zum Lösen bestimmter Aufgabenstellungen auf Arbeitsblätter zurück, die mathematische Formeln enthalten. Ihre Aufgabe besteht darin, vor der Berechnung des unbekanntes Wertes, den Variablen des Arbeitsblattes Werte zuzuweisen bzw. Einstellungen anzuwenden. Durch die Änderung der Werte können Sie *Was-wäre-wenn*-Fragenstellungen entwerfen und Ergebnisse vergleichen.

Mit Ausnahme der TVM-Variablen, auf die Sie im Standardrechnermodus zugreifen, werden Sie für alle Variablen *aufgefordert*, einen Wert einzugeben.

Um zum Beispiel den Amortisationsvariablen Werte zuzuweisen, müssen Sie zuerst  $\boxed{2nd}$  [AMORT] drücken, um auf das Amortisations-Arbeitsblatt zuzugreifen.

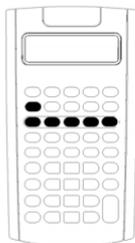
Jedes Arbeitsblatt arbeitet unabhängig von allen anderen Arbeitsblättern: d.h. Operationen auf einem Arbeitsblatt haben keinen Einfluss auf die Variablen eines anderen Arbeitsblatts. Beim Schließen eines Arbeitsblatts oder beim Ausschalten des Taschenrechners werden alle Arbeitsblattdaten im Taschenrechner gespeichert.

Gewünschte Auswahl	Funktion	Drücken Sie
TVM-Arbeitsblatt (Kapitel 2)	Zum Analysieren gleicher Cash-Flows, z.B. Annuitäten, Kredite, Hypotheken, Leasingverträge und Spareinlagen	$\boxed{N}$ , $\boxed{I/Y}$ , $\boxed{PV}$ , $\boxed{PMT}$ , $\boxed{FV}$ , oder $\boxed{2nd}$ $\boxed{P/Y}$
Amortisationsarbeitsblatt (Kapitel 2)	Zum Durchführen von Amortisationsrechnungen und Erstellen von Tilgungsplänen	$\boxed{2nd}$ [AMORT]
Cash-Flow-Arbeitsblatt (Kapitel 3)	Zum Analysieren ungleicher Cash-Flows durch die Berechnung des Nettobarwerts und des internen Zinsflusses	$\boxed{2nd}$ [CF]

<b>Gewünschte Auswahl</b>	<b>Funktion</b>	<b>Drücken Sie</b>
Anleihearbeitsblatt (Kapitel 4)	Zum Berechnen des Anleihepreises und der Effektivrendite bzw. der Rendite einer kündbaren Anleihe	$\boxed{2nd}$ [BOND]
Abschreibungsarbeitsblatt (Kapitel 5)	Zum Erstellen eines Abschreibungsplans nach einer von sechs Abschreibungsmethoden	$\boxed{2nd}$ [DEPR]
Statistikarbeitsblatt (Kapitel 6)	Zum Analysieren von statistischen Daten mit einer oder zwei Variablen unter Verwendung von vier Regressionsverfahren	$\boxed{2nd}$ [STAT]
Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins (Kapitel 7)	Zum Berechnen von prozentualen Änderungen, Zinseszins und Aufschlägen	$\boxed{2nd}$ [%]
Zinsumrechnungs-Arbeitsblatt (Kapitel 7)	Zum Umrechnen von Zinssätzen zwischen Nominalzinssatz (oder dem jährlichen Zinssatz) und dem jährlichen Effektivzins	$\boxed{2nd}$ [ICONV]
Datumsarbeitsblatt (Kapitel 7)	Zum Berechnen der Anzahl der Tage zwischen zwei Datumsangaben oder eines Datums / Wochentags für eine angegebene Anzahl von Tagen von einem bestimmten Datum	$\boxed{2nd}$ [DATE]
Gewinnspanne-Arbeitsblatt (Kapitel 7)	Zum Berechnen von Kosten, Verkaufspreis und Gewinnspanne	$\boxed{2nd}$ [PROFIT]
Break-even-Arbeitsblatt (Kapitel 7)	Zum Analysieren der Beziehungen zwischen fixen Kosten, variablen Kosten, Preis, Gewinn und Menge	$\boxed{2nd}$ [BRKEVN]

Gewünschte Auswahl	Funktion	Drücken Sie
Speicherarbeitsblatt (Kapitel 7)	Zum Zugreifen auf die Speicher für bis zu 10 Werte	$\boxed{2nd}$ $\boxed{MEM}$

## Zugreifen auf die Variablen des TVM-Arbeitsblatts



- Um dem Variablen des TVM-Arbeitsblatts Werte zuzuweisen, verwenden Sie die fünf TVM-Tasten ( $\boxed{N}$ ,  $\boxed{I/Y}$ ,  $\boxed{PV}$ ,  $\boxed{PMT}$ ,  $\boxed{FV}$ ).
- Um auf andere Funktionen des TVM-Arbeitsblatts zuzugreifen, drücken Sie die Taste  $\boxed{2nd}$  und dann die Taste einer TVM-Funktion (**xP/Y**, **P/Y**, **BGN**). (Siehe "Variablen des TVM- und Amortisationsarbeitsblatts" auf Seite 26.)

**Hinweis:** Sie können TVM-Variablen zwar von einem aufgerufenen Arbeitsblatt aus Werte zuweisen, zum Berechnen der TVM-Werte oder zum Löschen des TVM-Arbeitsblatts müssen Sie jedoch in den Standardrechnermodus zurückkehren.

## Zugreifen auf Variablen eines aufgerufenen Arbeitsblatts

Drücken Sie nach dem Öffnen eines Arbeitsblatts  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$  um die Variablen auszuwählen. Drücken Sie z.B.  $\boxed{2nd}$   $\boxed{AMORT}$  um auf das Amortisations-Arbeitsblatt zuzugreifen und drücken Sie anschließend  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$  um die Amortisationsvariablen (**P1**, **P2**, **BAL**, **PRN**, **INT**) auszuwählen. (Siehe "Variablen des TVM- und Amortisationsarbeitsblatts" auf Seite 26.)

Durch Anzeigen werden Sie aufgefordert, Einstellungen auszuwählen, Werte einzugeben oder Ergebnisse zu berechnen. Zum Beispiel wird die  $\uparrow$   $\downarrow$  Anzeige Sie darum bitten  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$  zu drücken um andere Variablen auszuwählen. (Siehe "Ableser der Anzeige" auf Seite 3.)

Um zu dem Standard-Taschenrechnermodus zurückzukehren, drücken Sie  $\boxed{2nd}$   $\boxed{QUIT}$ .

## Typen von Arbeitsblattvariablen

- Nur Eingabe
- Nur Berechnung
- Autom. Berechnung
- Eingabe/Berechnung

- Einstellungen

**Hinweis:** Das = Zeichen, welches zwischen der Beschriftung der Variable und dem Wert angezeigt wird, zeigt an daß die der Variable ein Wert zugewiesen ist.

### ***Variablen vom Typ Nur Eingabe***

Die Werte für Variablen vom Typ Nur Eingabe müssen eingegeben werden. Sie können nicht berechnet werden und sind häufig auf einen bestimmten Bereich beschränkt, wie z.B. **P/Y** und **C/Y**. Der Wert einer Variable vom Typ Nur Eingabe kann:

- direkt über die Tastatur eingegeben werden.
- das Ergebnis einer mathematischen Berechnung sein.
- aus dem Speicher abgerufen werden.
- mit Hilfe der Funktion Letzte Antwort von einem anderen Arbeitsblatt übertragen werden.

Wenn Sie auf eine Variable vom Typ Nur Eingabe zugreifen, werden die Bezeichnung der Variable und die Anzeige **ENTER** auf dem Taschenrechner angezeigt. Die Anzeige **ENTER** erinnert Sie daran **ENTER** zu drücken! nachdem ein Wert eingegeben wurde, der der Variable zugewiesen wird. Nachdem Sie **ENTER** drücken, wird die Anzeige  $\blacktriangleleft$  bestätigen, daß ein Wert zugewiesen wurde.

### ***Variablen vom Typ Nur Berechnung***

Für Variablen vom Typ Nur Berechnung, wie z.B. Nettobarwert (**NPV**), können keine Werte manuell eingegeben werden. Um einen Wert zu berechnen, zeigen Sie eine nur zu berechnende Variable an und drücken Sie auf **CPT**. Je nach den Werten anderer Variablen wird der Wert berechnet und angezeigt.

Wenn Sie eine Variable vom Typ Nur Berechnung aufrufen, werden Sie durch die Anzeige **COMPUTE** daran erinnert, dass Sie **CPT** drücken müssen, um einen Wert für die Variable zu berechnen. Nach dem Drücken von **CPT** wird durch die Anzeige \* bestätigt, dass es sich bei dem angezeigten Wert um einen berechneten Wert handelt.

### ***Variablen vom Typ Automatische Berechnung***

Wenn Sie **↓** oder **↑** drücken, um eine Variable vom Typ Automatische Berechnung anzuzeigen (z.B. die Variable des Amortisations-Arbeitsblatts **INT**), wird der Wert automatisch berechnet und angezeigt, ohne dass Sie dazu **CPT** drücken müssen.

## **Variablen vom Typ Eingabe/Berechnung des TVM-Arbeitsblatts**

Werte für Variablen des TVM-Arbeitsblatts (**N**, **I/Y**, **PV**, **PMT** und **FV**) können entweder eingegeben oder berechnet werden.

**Hinweis:** Sie müssen sich zwar nicht im Standardrechnermodus befinden, um diesen Variablen Werte zuzuweisen, eine Berechnung der Werte dieser Variablen ist jedoch nur im Standardrechnermodus möglich.

- Um den Wert einer TVM-Variable zuzuordnen, geben Sie eine Nummer ein und drücken Sie die Variable-Taste.
- Um den Wert einer TVM-Variable zu berechnen, drücken Sie **[CPT]** und anschließend die Variable-Taste. Je nach den Werten anderer Variablen wird der Wert berechnet und angezeigt.

## **Variablen vom Typ Eingabe/Berechnung in aufgerufenen Arbeitsblättern**

Die Werte von Variablen einiger aufgerufener Arbeitsblätter (z.B. die Variablen **YLD** und **PRI** des Anleihearbeitsblatts) können entweder eingegeben oder berechnet werden. Bei Auswahl einer Variable vom Typ Eingabe/Berechnung werden die Bezeichnung der Variable und die Anzeigen **ENTER** und **COMPUTE** auf dem Taschenrechner angezeigt.

- Die **ENTER**-Anzeige wird Sie darum bitten **[ENTER]** zu drücken! um einen eingegebenen Wert der angezeigten Variable zuzuordnen.
- Die Anzeige **COMPUTE** fordert Sie dazu auf, **[CPT]** zu drücken, um für die Variable einen Wert zu berechnen.

## **Festlegen der Arbeitsblatteinstellungen**

Viele der aufgerufenen Arbeitsblätter enthalten Variablen, die zwei oder mehr Optionen oder *Einstellungen* bieten (z.B. die Variable **ACT/360** des Datumsarbeitsblatts). Wenn Sie Variablen mit Einstellungen auswählen wird der Taschenrechner die **SET**-Anzeige und die gegenwärtige Einstellung anzeigen.

Um durch die Einstellungen einer Variable zu scrollen, drücken Sie jeweils **[2nd] [SET]** für jede Einstellung.

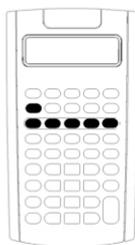
## **Display-Anzeigen**

- Die **←**-Anzeige bestätigt, dass der angezeigte Wert in das Arbeitsblatt eingegeben wurde.
- Die **\***-Anzeige bestätigt daß der Taschenrechner den angezeigten Wert berechnet hat.

- Werden eingegebene oder berechnete Werte durch eine Änderung des Arbeitsblatts aufgehoben, werden die Anzeigen  $\triangleleft$  und  $*$  ausgeblendet.



## TVM- und Amortisationsarbeitsblätter



Verwenden Sie die TVM-Variablen (TVM, Zeitwert eines Geldbetrags) zum Lösen von Aufgaben mit gleichen, regelmäßigen Cash-Flows, bei denen es sich in ihrer Gesamtheit entweder um Zuflüsse oder Abflüsse handelt (z. B. Annuitäten, Kredite, Hypotheken, Leasingverträge und Spareinlagen).

Cash-Flow-Aufgaben mit ungleichen Cash-Flows werden im Cash-Flow-Arbeitsblatt gelöst. (Siehe "Cash-Flow-Arbeitsblatt" auf Seite 47.)

Nach dem Lösen einer TVM-Aufgabe können Sie mit Hilfe des Amortisationsarbeitsblatts einen Tilgungsplan erstellen.

- Um auf eine TVM-Variable zuzugreifen, drücken Sie eine TVM-Taste (**[N]**, **[I/Y]**, **[PV]**, **[PMT]**, oder **[FV]**).
- Um das aufgerufene Amortisationsarbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie **[2nd]** **[AMORT]**.

## Variablen des TVM- und Amortisationsarbeitsblatts

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Anzahl der Perioden	$\boxed{N}$	<b>N</b>	Eingabe/ Berechnung
Jahreszinssatz	$\boxed{I/Y}$	<b>I/Y</b>	Eingabe/ Berechnung
Barwert	$\boxed{PV}$	<b>PV</b>	Eingabe/ Berechnung
Zahlung	$\boxed{PMT}$	<b>PMT</b>	Eingabe/ Berechnung
Endwert	$\boxed{FV}$	<b>FV</b>	Eingabe/ Berechnung
Anzahl der Zahlungen pro Jahr	$\boxed{2nd} [P/Y]$	<b>P/Y</b>	Nur Eingabe
Anzahl der Verzinsungsperioden pro Jahr	$\boxed{\downarrow}$	<b>C/Y</b>	Nur Eingabe
Zahlungen am Ende der Periode	$\boxed{2nd} [BGN]$	<b>END</b>	Einstellung
Zahlungen am Anfang der Periode	$\boxed{2nd} [SET]$	<b>BGN</b>	Einstellung
Anfangszahlung	$\boxed{2nd} [AMORT]$	<b>P1</b>	Nur Eingabe
Endzahlung	$\boxed{\downarrow}$	<b>P2</b>	Nur Eingabe
Kontostand	$\boxed{\downarrow}$	<b>BAL</b>	Autom. Berechnung
Gezahlter Nennwert	$\boxed{\downarrow}$	<b>PRN</b>	Autom. Berechnung
Gezahlte Zinsen	$\boxed{\downarrow}$	<b>INT</b>	Autom. Berechnung

**Hinweis:** Die Taschenrechnervariablen sind in diesem Handbuch nach ihrer Eingabemethode kategorisiert. (Siehe "Typen von Arbeitsblattvariablen" auf Seite 20.)

## Verwenden der TVM- und Amortisationsvariablen

Da die Werte der TVM-Variablen im Taschenrechner gespeichert werden, bis sie geändert oder gelöscht werden, müssen Sie nicht jedes Mal, wenn Sie an einer Aufgabenstellung arbeiten, die gleichen Schritte durchführen.

- Um der TVM-Variable einen Wert zuzuweisen, geben Sie die Nummer ein und drücken Sie eine TVM-Taste (**N**, **I/Y**, **PV**, **PMT**, **FV**).
- Um die Anzahl der Zahlungen zu ändern (**P/Y**), drücken Sie **2nd** **[P/Y]**, geben Sie eine Nummer ein und drücken Sie **[ENTER]**. Um die Verzinsungsperioden zu ändern (**C/Y**), drücken Sie **2nd** **[P/Y]** **[↓]**, geben Sie eine Nummer ein und drücken Sie auf **[ENTER]**.
- Um die Zahlungsperiode zu ändern (**END/BGN**), drücken Sie **2nd** **[BGN]** und anschließend **2nd** **[SET]**.
- Um für die unbekannte Variable einen Wert zu berechnen, drücken Sie **[CPT]** und anschließend die Taste für die unbekannte Variable.
- Um einen Amortisations-Plan zu erstellen, drücken Sie **2nd** **[AMORT]**, geben Sie die erste und letzte Zahlungsnummer in den Bereich ein (**P1** und **P2**) und drücken Sie **[↑]** oder **[↓]** um Werte für jede Variable zu berechnen (**BAL**, **PRN** und **INT**).

## Zurücksetzen der Variablen des TVM- und Amortisationsarbeitsblatts

- Um alle Variablen und Formate des Taschenrechners zurückzusetzen (einschließlich der Variablen des TVM- und Amortisationsarbeitsblatts), drücken Sie **2nd** **[RESET]** **[ENTER]**:

Variable	Standard	Variable	Standard
<b>N</b>	0	<b>END/BGN</b>	<b>END</b>
<b>I/Y</b>	0	<b>P1</b>	1
<b>PV</b>	0	<b>P2</b>	1
<b>PMT</b>	0	<b>BAL</b>	0
<b>FV</b>	0	<b>PRN</b>	0
<b>P/Y</b>	1	<b>INT</b>	0
<b>C/Y</b>	1		

- Um nur die TVM-Variablen zu den Standardwerten zurückzusetzen (**N**, **I/Y**, **PV**, **PMT**, **FV**), drücken Sie **2nd** **[CLR TVM]**.
- Um **P/Y** und **C/Y** zu den Standardwerten zurückzusetzen, drücken Sie **2nd** **[P/Y]** **2nd** **[CLR WORK]**.

- Um die Variablen des Amortisations-Arbeitsblatts auf die Standardwerte zurückzusetzen (**P1**, **P2**, **BAL**, **PRN**, **INT**), drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [CLR WORK] während Sie sich in dem Amortisations-Arbeitsblatt befinden.
- Um **END/BGN** zu den Standardwerten zurückzusetzen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [BGN]  $\boxed{2nd}$  [CLR WORK].

## Löschen nicht verwendeter Variablen

Für Aufgabenstellungen, bei denen nur vier der fünf TVM-Variablen verwendet werden, geben Sie für die nicht verwendete Variable den Wert Null ein.

Um z. B. den Barwert (**PV**) eines bekannten Endwerts (**FV**) mit einem bekannten Zinssatz (**I/Y**) und keinen Zahlungen zu bestimmen, geben Sie den Wert Null ein und drücken **PMT**.

## Eingeben von positiven und negativen Werten für Zuflüsse und Abflüsse

Geben Sie für Abflüsse (ausgehende Barmittel) negative Werte und für Zuflüsse (eingehende Barmittel) positive Werte ein.).

**Hinweis:** Um eine negative Zahl einzugeben, drücken Sie  $\boxed{+/-}$  nachdem Sie eine Zahl eingegeben haben. Um einen negativen Wert in einen positiven zu ändern, drücken Sie  $\boxed{+/-}$ .

## Eingeben von Werten für I/Y, P/Y und C/Y

- Geben Sie **I/Y** als den Nominalzinssatz ein. **I/Y** wird auf dem TVM-Arbeitsblatt auf der Grundlage von **P/Y** und **C/Y** automatisch in einen Zinssatz pro Periode umgewandelt.
- Bei der Eingabe eines Wertes für **P/Y** wird automatisch der gleiche Wert für **C/Y** eingegeben. (Sie können **C/Y** verändern.)

## Festlegen von Zahlungen für Annuitäten

Verwenden Sie **END/BGN** um anzugeben ob diese Transaktion eine nachschüssige Annuität oder eine vorschüssige Annuität ist.

- Stellen Sie **END** für *nachschüssige Annuitäten* ein, in denen Zahlungen am *Ende* der jeweiligen Zahlungsfristen stattfinden. (Dies ist die Zahlungsart der meisten Kredite.)
- Stellen Sie **BGN** für *vorschüssige Annuitäten* ein, in denen Zahlungen am *Anfang* der jeweiligen Zahlungsfrist stattfinden. (Diese Zahlungsart kommt bei den meisten Miet- oder Leasingverträgen zum Einsatz.)

**Hinweis:** Bei der Auswahl von Zahlungen am Anfang der Zahlungsperiode wird die Anzeige **BGN** eingeblendet. (Bei Zahlungen am Ende der Periode (**END**) wird keine Anzeige eingeblendet.)

## Aktualisieren von P1 und P2

Um **P1** und **P2** für den nächsten Zahlungsbereich zu aktualisieren, drücken Sie **[CPT]** mit **P1** oder **P2** in der Anzeige.

## Unterschiedliche Werte für BAL und FV

Der Wert von **BAL**, der nach einer festgelegten Anzahl von Zahlungen berechnet wird, kann sich vom Wert von **FV**, der nach der gleichen Anzahl von Zahlungen berechnet wird, unterscheiden.

- Bei der Berechnung von **BAL**, **PRN** und **INT** verwendet der Taschenrechner den Wert von **PMT**, der auf die durch das Dezimalformat vorgegebene Anzahl von Dezimalstellen gerundet ist.
- Bei der Berechnung von **FV** wird der nicht gerundete Wert von **PMT** verwendet.

## Eingeben, Abrufen und Berechnen von TVM-Werten

- Um einen TVM-Wert einzugeben, geben Sie den Wert ein und speichern ihn durch Drücken einer TVM-Taste (**[N]**, **[I/Y]**, **[PV]**, **[PMT]**, **[FV]**).
- Um einen gespeicherten TVM-Wert anzuzeigen, drücken Sie **[RCL]** und eine TVM-Taste.

Sie können einen Wert für jegliche der fünf TVM-Variablen eingeben oder wiederrufen (**N**, **I/Y**, **PV**, **PMT**, oder **FV**) in dem Standard-Rechnermodus oder dem Arbeitsblattmodus. Welche Informationen angezeigt werden, hängt vom ausgewählten Modus ab.

- Im Standardrechnermodus werden die Bezeichnung der Variable, das Gleichheitszeichen (=) und der eingegebene oder abgerufene Wert angezeigt.
- Im Arbeitsblattmodus wird zwar nur der eingegebene oder abgerufene Wert angezeigt, eine zuvor angezeigte Variablenbezeichnung bleibt jedoch weiterhin eingeblendet.

**Hinweis:** Sie können auf einen Blick erkennen, dass der angezeigte Wert nicht der angezeigten Variable zugewiesen ist, da kein Gleichheitszeichen eingeblendet ist.

Um einen TVM-Wert zu berechnen, drücken Sie **[CPT]** und eine TVM-Taste im Standard-Rechnermodus.

## Verwenden von [xP/Y] zum Berechnen eines Wertes für N

1. Geben Sie die Anzahl der Jahre ein und drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [xP/Y] um mit dem gespeicherten P/Y-Wert zu multiplizieren. Die Gesamtanzahl der Zahlungen wird angezeigt.
2. Um den angezeigten Wert **N** für eine TVM-Berechnung zuzuweisen, drücken Sie  $\boxed{N}$ .

## Eingeben von Barmittelzuflüssen und -abflüssen

Eingehende Barmittel (Zuflüsse) werden stets als positive und investierte Barmittel (Abflüsse) als negative Werte behandelt.

- Barmittelzuflüsse müssen als positive und Barmittelabflüsse als negative Werte eingegeben werden.
- Berechnete Zuflüsse werden als positive Werte, berechnete Abflüsse dagegen als negative Werte auf dem Taschenrechner angezeigt.

## Erstellen eines Tilgungsplans

Das Amortisationsarbeitsblatt ermöglicht es, mit Hilfe von TVM-Werten entweder manuell oder automatisch einen Tilgungsplan zu erstellen.

### Manuelle Erstellung eines Tilgungsplans

1. Drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [AMORT]. Der aktuelle Wert von **P1** wird angezeigt.
2. Um die erste Zahlung einer Serie von Zahlungen festzulegen, geben Sie für **P1** einen Wert ein und drücken  $\boxed{ENTER}$ .
3. Drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$ . Der aktuelle Wert von **P2** wird angezeigt.
4. Um die letzte Zahlung in einer Serie von Zahlungen festzulegen, geben Sie für **P2** einen Wert ein und drücken  $\boxed{ENTER}$ .
5. Drücken Sie wiederholt  $\boxed{\downarrow}$ , um die folgenden automatisch berechneten Werte anzuzeigen:
  - **BAL** Restschuld nach Zahlung **P2**
  - **PRN** der Nennwert
  - **INT** für die festgelegte Serie gezahlte Zinsen
6. Drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [AMORT].  
— oder —  
Wenn **INT** angezeigt ist, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$ , um **P1** erneut anzuzeigen.
7. Um einen Tilgungsplan zu erstellen, wiederholen Sie für jede Serie von Zahlungen die Schritte 2 bis 5.

## Automatische Erstellung eines Tilgungsplans

Nachdem Sie für **P1** und **P2** die Anfangswerte festgelegt haben, können Sie automatisch einen Tilgungsplan berechnen.

1. Drücken Sie  $\boxed{2nd}[AMORT]$ .  
— oder —  
Wenn **INT** angezeigt ist, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$ , um den aktuellen Wert von **P1** anzuzeigen.
2. Drücken Sie  $\boxed{CPT}$ . Sowohl **P1** als auch **P2** werden automatisch aktualisiert, um die nächste Serie von Zahlungen darzustellen.  
  
Die nächste Serie von Zahlungen wird mit derselben Anzahl von Perioden berechnet, die für die vorherige Serie von Zahlungen eingesetzt wurde. Setzte sich die vorherige Serie zum Beispiel aus den Zahlungen 1 bis 12 (12 Zahlungen) zusammen, so wird der Taschenrechner durch Drücken von  $\boxed{CPT}$  für die Zahlungen 13 bis 24 (12 Zahlungen) aktualisiert.
3. Drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$ , um **P2** anzuzeigen.
  - Wenn Sie  $\boxed{CPT}$  drücken, während **P1** angezeigt ist, wird für **P2** automatisch ein neuer Wert angezeigt. (Sie können noch einen neuen Wert für **P2** eingeben.)
  - Wenn Sie nicht  $\boxed{CPT}$  gedrückt haben, während **P1** angezeigt war, können Sie  $\boxed{CPT}$  drücken, während **P2** angezeigt ist, um sowohl für **P1** als auch für **P2** in der nächsten Serie von Zahlungen Werte einzugeben.
4. Drücken Sie wiederholt  $\boxed{\downarrow}$ , um für die Variablen **BAL**, **PRN** und **INT** die automatisch berechneten Werte für die nächste Serie von Zahlungen anzuzeigen.
5. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, bis der Tilgungsplan fertig ist.

## Beispiel: Berechnen der Zinsen für einen allgemeinen Kredit

Wie hoch ist der Zinssatz für eine Hypothek über € 75,000 mit einer Laufzeit von 30 Jahren und einer monatlichen Rückzahlung von € 425.84?

Vorgang	Drücken	Anzeige
Auf 12 Zahlungen pro Jahr einstellen	$\boxed{2nd} [P/Y] \mathbf{12} \boxed{ENTER}$	<b>P/Y= 12.00</b> $\leftarrow$
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	$\boxed{2nd} [QUIT]$	<b>0.00</b>

Vorgang	Drücken	Anzeige
Anzahl der Rückzahlungen mit dem Zahlungsmultiplikator eingeben	30 [2nd] [xP/Y] [N]	N= 360.00◀
Kreditbetrag eingeben	75000 [PV]	PV= 75,000.00◀
Rückzahlungsbetrag eingeben	425.84 [+/-] [PMT]	PMT= -425.84◀
Zinssatz berechnen	[CPT] [I/Y]	I/Y= 5.50*

**Antwort:** Der Jahreszinssatz beträgt 5.5 %.

### **Beispiele: Berechnen der Rückzahlungen für einen Kredit**

In diesen Beispielen sollen die Rückzahlungen für eine Hypothek über € 75,000 mit einem Zinssatz von 5.5 % und einer Laufzeit von 30 Jahren berechnet werden.

**Hinweis:** Nach der Berechnung des ersten Beispiels, sollten die Werte für den Kreditbetrag und den Zinssatz nicht erneut eingegeben werden müssen. Diese Werte werden für weitere Berechnungen im Taschenrechner gespeichert.

### **Berechnen monatlicher Rückzahlungen**

Vorgang	Drücken	Anzeige
Auf 12 Zahlungen pro Jahr einstellen	[2nd] [P/Y] 12 [ENTER]	P/Y= 12.00◀
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	[2nd] [QUIT]	0.00
Anzahl der Zahlungen mit dem Zahlungsmultiplikator eingeben	30 [2nd] [xP/Y] [N]	N= 360.00◀
Zinssatz eingeben	5.5 [I/Y]	I/Y= 5.50◀
Kreditbetrag eingeben	75000 [PV]	PV= 75,000.00◀
Zahlung berechnen	[CPT] [PMT]	PMT= -425.84*

**Antwort:** Der monatlich zurückzuzahlende Betrag beläuft sich auf € 425.84.

## Berechnen vierteljährlicher Rückzahlungen

**Hinweis:** Die Anzahl der Verzinsungsperioden (**C/Y**) und die Anzahl der Ratenzahlungen (**P/Y**) werden vom Taschenrechner automatisch gleichgesetzt.

Vorgang	Drücken	Anzeige
Zahlungen pro Jahr auf 4 einstellen	$\boxed{2nd} \boxed{P/Y} \boxed{4} \boxed{ENTER}$	<b>P/Y= 4.00</b> ◀
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	$\boxed{2nd} \boxed{QUIT}$	<b>0.00</b>
Anzahl der Zahlungen mit dem Zahlungsmultiplikator eingeben	<b>30</b> $\boxed{2nd} \boxed{[xP/Y]} \boxed{N}$	<b>N= 120.00</b> ◀
Zahlung berechnen	$\boxed{CPT} \boxed{PMT}$	<b>PMT= -1,279.82*</b>

**Antwort:** Der Betrag der vierteljährlichen Ratenzahlungen beläuft sich auf € 1,279.82.

## Beispiele: Berechnen von Ersparnissen

Diese Beispiele sollen die Berechnung von Bar- und Endwert eines Sparkontos, das einen Jahreszinssatz von 0.5 % mit Zinsgutschrift am Jahresende bietet, über einen Zeitraum von 20 Jahren verdeutlichen.

### Berechnen des Endwertes

**Beispiel:** Was ist der Endbetrag nach 20 Jahren, wenn Sie das Sparkonto mit einem Anfangsbetrag von € 5,000 eröffnen?

Vorgang	Drücken	Anzeige
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	$\boxed{2nd} \boxed{[RESET]} \boxed{ENTER}$	<b>RST 0.00</b>
Anzahl der Zahlungen eingeben	<b>20</b> $\boxed{N}$	<b>N= 20.00</b> ◀
Zinssatz eingeben	<b>.5</b> $\boxed{I/Y}$	<b>I/Y= 0.50</b> ◀
Anfangskontostand eingeben	<b>5000</b> $\boxed{+/-} \boxed{PV}$	<b>PV= -5,000.00</b> ◀
Endwert berechnen	$\boxed{CPT} \boxed{FV}$	<b>FV= 5,524.48*</b>

**Antwort:** Der Endwert des Kontos beträgt nach 20 Jahren € 5,524.48.

## Berechnen des Barwertes

**Beispiel:** Welchen Betrag müssen Sie einzahlen, damit Sie nach 20 Jahren einen Betrag von € 10,000 haben?

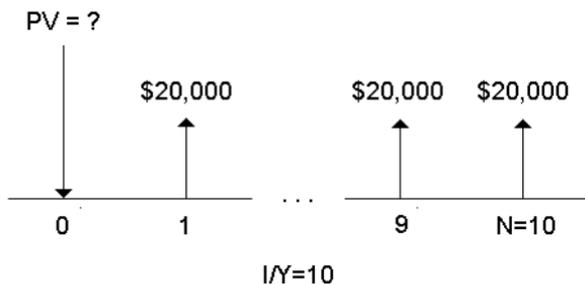
Vorgang	Drücken	Anzeige
Endkontostand eingeben	10000 [FV]	FV= 10,000.00<
Barwert berechnen	[CPT] [PV]	PV= -9,050.63*

**Antwort:** Sie müssen € 9,050.63 einzahlen.

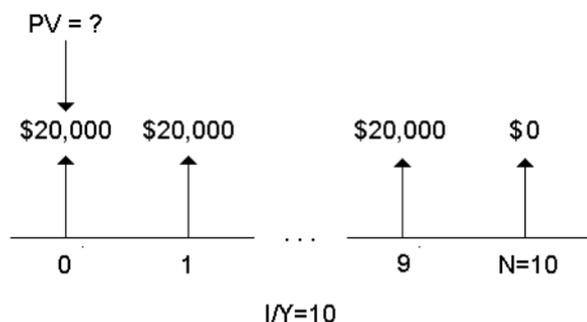
## Beispiel: Berechnen des Barwertes von Annuitäten

Die Egon Meier GmbH erzielte durch den Kauf von Ausrüstung über einen Zeitraum von 10 Jahren Einsparungen von € 20,000 pro Jahr. Was ist der Barwert der Einsparung bei einem jährlichen Diskontsatz von 10 %? Berechnen Sie den Barwert der Einsparung als nachschüssige Annuität und vorschüssige Annuität.

### Kosteneinsparungen für eine nachschüssige Barwert-Annuität



## Kosteneinsparungen für eine vorschüssige Barwert-Annuität in einem Leasingvertrag



Vorgang	Drücken	Anzeige	
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	<b>2nd</b> [RESET] [ENTER]	<b>RST</b>	<b>0.00</b>
Anzahl der Zahlungen eingeben	<b>10</b> [N]	<b>N=</b>	<b>10.00</b> ◀
Zinssatz pro Zahlungsperiode eingeben	<b>10</b> [I/Y]	<b>I/Y=</b>	<b>10.00</b> ◀
Zahlungsbetrag eingeben	<b>20000</b> [+/-] [PMT]	<b>PMT=</b>	<b>-20,000.00</b> ◀
Barwert (nachschüssige Annuität) berechnen	[CPT] [PV]	<b>PV=</b>	<b>122,891.34*</b>
Zahlungen am Anfang der Periode einstellen	<b>2nd</b> [BGN] <b>2nd</b> [SET]	<b>BGN</b>	
Zum Rechnermodus zurückkehren	<b>2nd</b> [QUIT]		<b>0.00</b>
Barwert berechnen (vorschüssige Annuität)	[CPT] [PV]	<b>PV=</b>	<b>135,180.48*</b>

**Antwort:** Der Barwert der Einsparungen beträgt mit einer gewöhnlichen Annuität € 122,891.34 und € 135,180.48 mit einer vorschüssigen Annuität.

## Beispiel: Berechnen von ewigen Renten

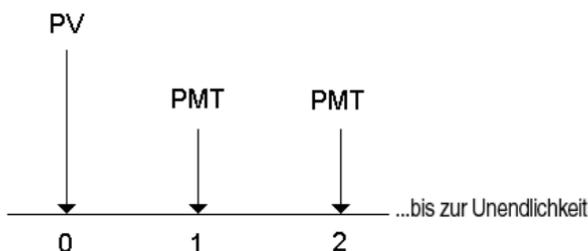
Um das Autobahnssystem zu erneuern, gibt das "Land of Oz" Rentenanleihen heraus, die € 110 auf jede Anleihe über € 1,000 ausschütten. Welchen Preis sollten Sie für die Anleihen zahlen, um einen jährlichen Gewinn von 15 % zu erzielen?

Vorgang	Drücken	Anzeige
Barwert für eine nachschüssige Rente berechnen	110 ÷ 15 % =	733.33
Barwert für eine vorschüssige Rente berechnen	+ 110 =	843.33

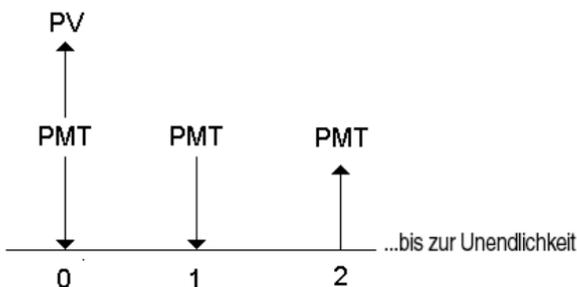
**Antwort:** Sie sollten für eine nachschüssige Rente € 733.33 und für eine vorschüssige Rente € 843.33 zahlen.

Bei einer *ewigen Rente* kann es sich um eine nachschüssige Rente oder eine vorschüssige Rente handeln, die in gleichen Raten auf unbestimmte Zeit gezahlt wird (z. B. eine Vorzugsaktie, die eine konstante Dividende abwirft).

### Nachschüssige Rente



### Vorschüssige Rente



Da der Ausdruck  $(1 + I/Y / 100)^{-N}$  in der Gleichung zur Berechnung der Barwert-Annuität bei einem Anstieg von N gegen Null läuft, können Sie mit diesen Gleichungen den Barwert einer ewigen Rente berechnen:

- Nachschüssige Rente

$$PV = \frac{PMT}{(I/Y) \div 100}$$

- Vorschüssige Rente

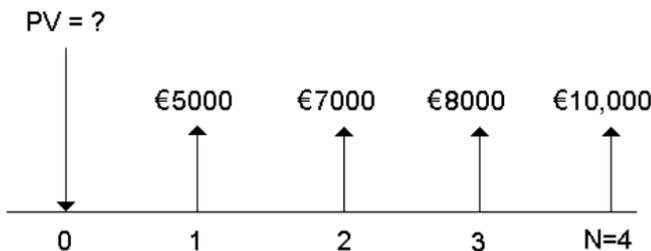
$$PV = PMT + \frac{PMT}{(I/Y)/100}$$

### Beispiel: Berechnen des Barwerts variabler Cash-Flows

Das Unternehmen ABC hat eine Maschine erworben, mit der jeweils zum Jahresabschluss die folgenden Einsparungen erzielt werden:

<b>Jahr</b>	1	2	3	4
<b>Betrag</b>	€ 5,000	€ 7,000	€ 8,000	€ 10,000

Überschreitet der Barwert der Cash-Flows bei einem Diskontsatz von 10 % die Anschaffungskosten?



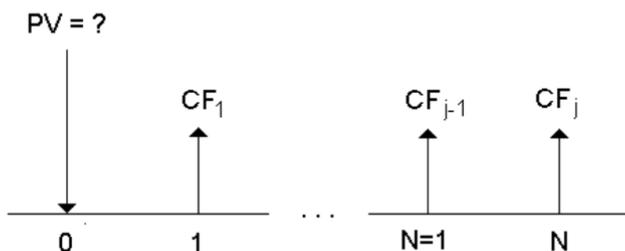
Vorgang	Drücken	Anzeige
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	<b>2nd</b> [RESET] [ENTER]	<b>RST</b> <b>0.00</b>
Zinssatz pro Cash-Flow-Periode eingeben	<b>10</b> [I/Y]	<b>I/Y=</b> <b>10.00</b> ◀
Ersten Cash-Flow eingeben	<b>5000</b> [+/-] [FV]	<b>FV=</b> <b>-5,000.00</b> ◀

Vorgang	Drücken	Anzeige
Erste Cash-Flow-Periode eingeben	<b>1</b> <input type="button" value="N"/>	<b>N= 1.00</b> ◀
Barwert des ersten Cash-Flow berechnen	<input type="button" value="CPT"/> <input type="button" value="PV"/>	<b>PV= 4,545.45*</b>
In <b>M1</b> speichern	<input type="button" value="STO"/> <b>1</b>	<b>4,545.45</b>
Zweiten Cash-Flow eingeben	<b>7000</b> <input type="button" value="+/-"/> <input type="button" value="FV"/>	<b>FV= -7,000.00</b> ◀
Zweite Cash-Flow-Periode eingeben	<b>2</b> <input type="button" value="N"/>	<b>N= 2.00</b> ◀
Barwert des zweiten Cash-Flow berechnen	<input type="button" value="CPT"/> <input type="button" value="PV"/>	<b>PV= 5,785.12*</b>
Summe speichern	<input type="button" value="STO"/> <input type="button" value="+"/> <b>1</b>	<b>5,785.12</b>
Dritten Cash-Flow eingeben	<b>8000</b> <input type="button" value="+/-"/> <input type="button" value="FV"/>	<b>FV= -8,000.00</b> ◀
Zahl der Periode eingeben	<b>3</b> <input type="button" value="N"/>	<b>N= 3.00</b> ◀
Barwert des dritten Cash-Flow berechnen	<input type="button" value="CPT"/> <input type="button" value="PV"/>	<b>PV= 6,010.52*</b>
Summe speichern	<input type="button" value="STO"/> <input type="button" value="+"/> <b>1</b>	<b>6,010.52</b>
Vierten Cash-Flow eingeben	<b>10000</b> <input type="button" value="+/-"/> <input type="button" value="FV"/>	<b>FV= -10,000.00</b> ◀
Zahl der Periode eingeben	<b>4</b> <input type="button" value="N"/>	<b>N= 4.00</b> ◀
Barwert des vierten Cash-Flow berechnen	<input type="button" value="CPT"/> <input type="button" value="PV"/>	<b>PV= 6,830.13*</b>
Summe speichern	<input type="button" value="STO"/> <input type="button" value="+"/> <b>1</b>	<b>6,830.13</b>
Gesamtbarwert abrufen	<input type="button" value="RCL"/> <b>1</b>	<b>23,171.23</b>
Anschaffungskosten abziehen	<input type="button" value="-"/> <b>23000</b> <input type="button" value="="/>	<b>171.23</b>

**Antwort:** Der Barwert der Cash-Flows beträgt € 23,171.23 und übersteigt somit die Kosten der Maschine um € 171.23. Es handelt sich also um eine rentable Investition.

**Hinweis:** Variable Cash-Flows sind (im Gegensatz zu Annuitäten) zwar nicht identisch, der Barwert kann jedoch dadurch berechnet werden, dass die Cash-Flows als eine Serie von Zinseszinszahlungen betrachtet werden.

Der Barwert variabler Cash-Flows entspricht dem Wert der Cash-Flows am Ende der jeweiligen Zahlungsperiode, die rückwirkend auf den Anfang der ersten Cash-Flow-Periode (Zeitpunkt 0) abgezinst wurden.



## Beispiel: Berechnen des Barwertes eines Leasingobjekts mit Restwert

Die Siegold GmbH möchte eine Maschine kaufen, die sie unlängst von Ihrem Unternehmen geleast hat. Sie bieten an, die Maschine für den Barwert des Leasingobjekts nach Abzinsung mit einem Zinssatz von 22 % p. a. bei monatlicher Zinsverrechnung zu verkaufen. Die Maschine hat einen Restwert von € 6,500. Dazu kommen 46 monatliche Zahlungen über € 1,200 für den Restwert des Leasingvertrags. Wie viel sollten Sie für die Maschine verlangen, wenn die Zahlungen am Monatsanfang fällig werden?

Der Gesamtwert der Maschine ist die Summe aus Barwert des Restwertes und Barwert der Leasingraten.

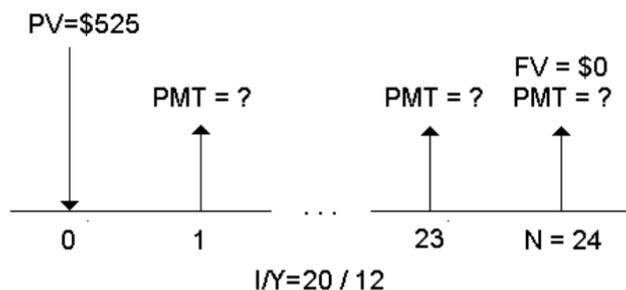
Vorgang	Drücken	Anzeige
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	<b>2nd</b> [RESET] <b>ENTER</b>	<b>RST</b> <b>0.00</b>
Zahlungen am Anfang der Periode einstellen	<b>2nd</b> [BGN] <b>2nd</b> [SET]	<b>BGN</b>
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	<b>2nd</b> [QUIT]	<b>0.00</b>
Anzahl der Zahlungen eingeben	<b>46</b> [N]	<b>N=</b> <b>46.00</b> ◀
Zinssatz eingeben und berechnen	<b>22</b> [÷] <b>12</b> [=] [I/Y]	<b>I/Y=</b> <b>1.83</b> ◀
Restwert des Leasingobjekts eingeben	<b>6500</b> [+/-] [FV]	<b>FV=</b> <b>-6,500.00</b> ◀
Verbleibenden Barwert berechnen	<b>CPT</b> [PV]	<b>PV=</b> <b>2,818.22</b> *
Betrag der Leasingrate eingeben	<b>1200</b> [+/-] [PMT]	<b>PMT=</b> <b>-1,200.00</b> ◀

Vorgang	Drücken	Anzeige
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	$2^{nd}$ [RESET] [ENTER]	RST 0.00
Barwert der Leasingraten berechnen	[CPT] [PV]	PV= 40,573.18*

**Antwort:** Die Siegold GmbH sollte Ihrem Unternehmen € 40,573.18 für die Maschine zahlen.

### Beispiel: Berechnen von anderen monatlichen Zahlungen

Sie möchten den Kauf eines neuen Schreibtisches und Stuhles für zusammen € 525 mit einem effektiven Jahreszins von 20 %, monatlichen Verzinsungsperioden und einer Laufzeit von zwei Jahren finanzieren lassen. Wie hoch sind die monatlichen Rückzahlungen?



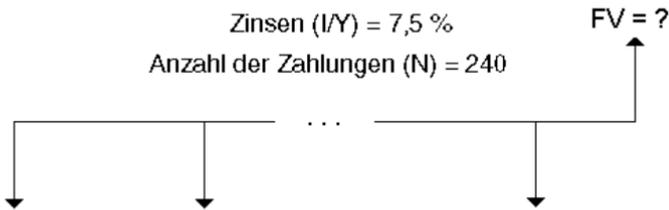
Vorgang	Drücken	Anzeige
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	$2^{nd}$ [RESET] [ENTER]	RST 0.00
Auf 12 Zahlungen pro Jahr einstellen	$2^{nd}$ [P/Y] 12 [ENTER]	P/Y= 12.00<
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	$2^{nd}$ [QUIT]	0.00
Anzahl der Zahlungen mit dem Zahlungsmultiplikator eingeben	2 $2^{nd}$ [xP/Y] [N]	N= 24.00<
Zinssatz eingeben	20 [I/Y]	I/Y= 20.00<
Kreditbetrag eingeben	525 [PV]	PV= 525.00<
Zahlung berechnen	[CPT] [PMT]	PMT= -26.72*

**Antwort:** Die monatliche Rückzahlung beträgt € 26.72.

### Beispiel: Sparen durch monatliche Einzahlungen

**Hinweis:** Konten, in die am Anfang einer Periode eingezahlt wird, werden als *Annuity Due Accounts* bezeichnet. Bei diesen Konten laufen die Zinsen früher auf; sie bieten also eine etwas höhere Rendite.

Sie zahlen am Anfang jeden Monats € 200 in einen Pensionsfond ein. Welcher Kontostand wird nach 20 Jahren erreicht, wenn der Fond einen Jahreszins von 7.5 % mit monatlicher Zinsgutschrift bietet und die Einzahlungen am Anfang der Periode (d.h. des Monats) erfolgen?



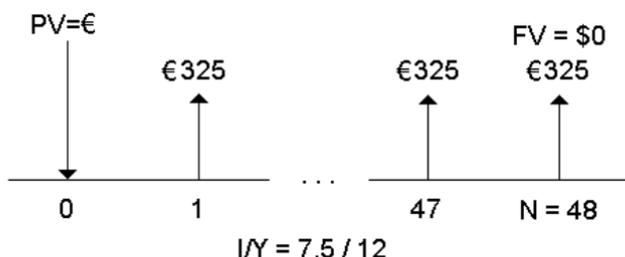
Zahlungsbetrag (PMT) = € 200

Vorgang	Drücken	Anzeige
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	<code>[2nd] [RESET] [ENTER]</code>	<b>RST</b> <b>0.00</b>
Auf 12 Zahlungen pro Jahr einstellen	<code>[2nd] [P/Y] 12 [ENTER]</code>	<b>P/Y=</b> <b>12.00&lt;</b>
Zahlungen am Anfang der Periode einstellen	<code>[2nd] [BGN] [2nd] [SET]</code>	<b>BGN</b>
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	<code>[2nd] [QUIT]</code>	<b>0.00</b>
Anzahl der Zahlungen mit dem Zahlungsmultiplikator eingeben	<code>20 [2nd] [xP/Y] [N]</code>	<b>N=</b> <b>240.00&lt;</b>
Zinssatz eingeben	<code>7.5 [I/Y]</code>	<b>I/Y=</b> <b>7.50&lt;</b>
Zahlungsbetrag eingeben	<code>200 [+/-] [PMT]</code>	<b>PMT=</b> <b>-200.00&lt;</b>
Endwert berechnen	<code>[CPT] [FV]</code>	<b>FV=</b> <b>111,438.31*</b>

**Antwort:** Wenn Sie über einen Zeitraum von 20 Jahren am Anfang jeden Monats € 200 einzahlen, beträgt der Endwert € 111,438.31.

## Beispiel: Berechnen des Kreditbetrags und der Anzahlung

Sie möchten ein Auto für € 15,100 kaufen. Das Finanzinstitut berechnet einen effektiven Jahreszins von 7.5 %, der über eine Laufzeit von 48 Monaten monatlich abgerechnet wird. Wenn Sie sich monatliche Raten von € 325 leisten können, über welchen Betrag können Sie dann einen Kredit aufnehmen? Wie viel brauchen Sie für eine Anzahlung?



Vorgang	Drücken	Anzeige
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	$2^{nd}$ [RESET] [ENTER]	<b>RST</b> <b>0.00</b>
Auf 12 Zahlungen pro Jahr einstellen	$2^{nd}$ [P/Y] <b>12</b> [ENTER]	<b>P/Y=</b> <b>12.00</b> ◀
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	$2^{nd}$ [QUIT]	<b>0.00</b>
Anzahl der Zahlungen mit dem Zahlungsmultiplikator eingeben	<b>4</b> $2^{nd}$ [xP/Y] [N]	<b>N=</b> <b>48.00</b> ◀
Zinssatz eingeben	<b>7.5</b> [I/Y]	<b>I/Y=</b> <b>7.50</b> ◀
Zahlungsbetrag eingeben	<b>325</b> [+/-] [PMT]	<b>PMT=</b> <b>-325.00</b> ◀
Kreditbetrag berechnen	[CPT] [PV]	<b>PV=</b> <b>13,441.47*</b>
Anzahlung berechnen	[+] <b>15,100</b> [+/-] [=]	<b>-1,658.53</b>

**Antwort:** Sie können einen Kredit für € 13,441.47 aufnehmen, mit einer Anzahlung von € 1,658.53.

## Beispiel: Berechnen von regelmäßigen Einzahlungen zum Erreichen eines bestimmten Endwertes

Sie eröffnen ein Sparkonto und zahlen am Anfang jeden Monats denselben Geldbetrag ein. Der Kontostand soll nach 10 Jahren € 25,000 betragen.

Wie hoch sollten Ihre monatlichen Einzahlungen bei einem Jahreszinssatz von 0.5 % und vierteljährlicher Zinsgutschrift sein?

**Hinweis:** Da **C/Y** (Verzinsungsperioden pro Jahr) automatisch mit **P/Y** (Zahlungen pro Jahr) gleichgesetzt wird, müssen Sie den Wert von **C/Y** ändern.

Vorgang	Drücken	Anzeige	
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	<b>2nd</b> [RESET] <b>ENTER</b>	<b>RST</b>	<b>0.00</b>
Auf 12 Zahlungen pro Jahr einstellen	<b>2nd</b> [P/Y] <b>12</b> <b>ENTER</b>	<b>P/Y=</b>	<b>12.00</b> ◀
Auf 4 Verzinsungsperioden einstellen	<b>↓</b> <b>4</b> <b>ENTER</b>	<b>C/Y=</b>	<b>4.00</b> ◀
Zahlungen am Anfang der Periode einstellen	<b>2nd</b> [BGN] <b>2nd</b> [SET]	<b>BGN</b>	
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	<b>2nd</b> [QUIT]		<b>0.00</b>
Anzahl der Einzahlungen mit dem Zahlungsmultiplikator eingeben	<b>10</b> <b>2nd</b> [xP/Y] <b>N</b>	<b>N=</b>	<b>120.00</b> ◀
Zinssatz eingeben	<b>.5</b> [I/Y]	<b>I/Y=</b>	<b>0.50</b> ◀
Endwert eingeben	<b>25,000</b> [FV]	<b>FV=</b>	<b>25,000.00</b> ◀
Einzahlungsbetrag berechnen	<b>CPT</b> <b>PMT</b>	<b>PMT=</b>	<b>-203.13*</b>

**Antwort:** Die monatlichen Einzahlungen müssen € 203.13 betragen.

## Beispiel: Berechnen von Zahlungen und Erstellen eines Tilgungsplans

Dieses Beispiel soll veranschaulichen, wie Sie mit den TVM- und Amortisationsarbeitsblättern die monatlichen Rückzahlungen für einen Kredit über 30 Jahre berechnen und für die ersten drei Jahre des Kredits einen Tilgungsplan erstellen können.

## Berechnen von Hypothekenrückzahlungen

Berechnen Sie für ein Kreditvolumen von € 120.000 und einen effektiven Jahreszins von 6.125 % den monatlichen Rückzahlungsbetrag.

Vorgang	Drücken	Anzeige	
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	<b>2nd</b> [RESET] <b>ENTER</b>	<b>RST</b>	<b>0.00</b>
Auf 12 Zahlungen pro Jahr einstellen	<b>2nd</b> [P/Y] <b>12</b> <b>ENTER</b>	<b>P/Y=</b>	<b>12.00&lt;</b>
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	<b>2nd</b> [QUIT]		<b>0.00</b>
Anzahl der Zahlungen mit dem Zahlungsmultiplikator eingeben	<b>30</b> <b>2nd</b> [xP/Y] <b>N</b>	<b>N=</b>	<b>360.00&lt;</b>
Zinssatz eingeben	<b>6.125</b> [I/Y]	<b>I/Y=</b>	<b>6.13&lt;</b>
Kreditbetrag eingeben	<b>120000</b> [PV]	<b>PV=</b>	<b>120,000.00&lt;</b>
Zahlung berechnen	[CPT] [PMT]	<b>PMT=</b>	<b>-729.13*</b>

**Antwort:** Der Betrag der monatlichen Rückzahlung, d.h. des Abflusses, beträgt € 729.13.

## Erstellen eines Tilgungsplans

Erstellen Sie für die ersten drei Jahre des Kredits einen Tilgungsplan. Wenn die erste Rückzahlung im April erfolgt, hat das erste Jahr neun Zahlungsperioden. (In den folgenden Jahren gibt es jeweils 12 Zahlungsperioden.)

Vorgang	Drücken	Anzeige	
Amortisationsarbeitsblatt auswählen	<b>2nd</b> [AMORT]	<b>P1=</b>	aktueller Wert
Anfangsperiode auf 1 einstellen	<b>1</b> <b>ENTER</b>	<b>P1=</b>	<b>1.00</b>
Endperiode auf 9 einstellen	<b>↓</b> <b>9</b> <b>ENTER</b>	<b>P2=</b>	<b>9.00&lt;</b>
Tilgungsdaten des 1. Jahres anzeigen	<b>↓</b> <b>↓</b> <b>↓</b>	<b>BAL=</b> <b>PRN=</b> <b>INT=</b>	<b>118,928.63*</b> <b>-1071.37*</b> <b>-5,490.80*</b>
Anfangsperiode auf 10 ändern	<b>↓</b> <b>10</b> <b>ENTER</b>	<b>P1=</b>	<b>10.00&lt;</b>
Endperiode auf 21 ändern	<b>↓</b> <b>21</b> <b>ENTER</b>	<b>P2=</b>	<b>21.00&lt;</b>

Vorgang	Drücken	Anzeige
Tilgungsdaten des 2. Jahres anzeigen	↓ ↓ ↓	<b>BAL= 117,421.60*</b> <b>PRN= -1,507.03*</b> <b>INT= -7,242.53*</b>
Zu <b>P1</b> gehen und <b>[CPT]</b> drücken, um die nächste Serie von Zahlungen einzugeben.	↓ <b>[CPT]</b>	<b>P1= 22.00&lt;</b>
<b>P2</b> anzeigen	↓	<b>P2= 33.00&lt;</b>
Tilgungsdaten des 3. Jahres anzeigen	↓ ↓ ↓	<b>BAL= 115,819.62*</b> <b>PRN= -1601.98*</b> <b>INT= -7,147.58*</b>

### **Beispiel: Berechnen von Rückzahlung, Zinsen und Restschuld nach einer Rückzahlung**

Ein Konsortium von Immobilienhändlern möchte den Kaufpreis für eine Immobilie über den Betrag von € 82,000 mit einem Jahreszinssatz von 7 % finanzieren. Die Tilgung soll über einen Zeitraum von 30 Jahren erfolgen, mit einer hohen Abschlusszahlung nach 5 Jahren. Folgendes soll berechnet werden:

- Betrag der monatlichen Rückzahlung
- Zinserträge
- Restschuld am Ende der Laufzeit (hohe Abschlusszahlung)

### **Berechnen der monatlichen Rückzahlung**

Vorgang	Drücken	Anzeige
Alle Variablen auf Standardwerte zurücksetzen	<b>2nd [RESET] [ENTER]</b>	<b>RST 0.00</b>
Auf 12 Zahlungen pro Jahr einstellen	<b>2nd [P/Y] 12 [ENTER]</b>	<b>P/Y= 12.00&lt;</b>
Zum Standardrechnermodus zurückkehren	<b>2nd [QUIT]</b>	<b>0.00</b>
Anzahl der Zahlungen mit dem Zahlungsmultiplikator eingeben	<b>30 2nd [xP/Y] [N]</b>	<b>N= 360.00&lt;</b>
Zinssatz eingeben	<b>7 [I/Y]</b>	<b>I/Y= 7.00&lt;</b>

Vorgang	Drücken	Anzeige
Kreditbetrag eingeben	<b>82000</b> [PV]	<b>PV= 82,000.00</b> <
Zahlung berechnen	[CPT] [PMT]	<b>PMT= -545.55*</b>

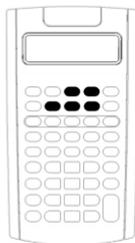
### Erstellen eines Tilgungsplans für Zinsen und hohe Abschlusszahlung

Vorgang	Drücken	Anzeige
Amortisationsarbeitsblatt wählen	[2nd] [AMORT]	<b>P1= 1.00</b>
Fristende eingeben (fünf Jahre)	[↓] <b>5</b> [2nd] [xP/Y] [ENTER]	<b>P2= 60.00</b> <
Restschuld nach fünf Jahren anzeigen (hohe Abschlusszahlung)	[↓]	<b>BAL= 77,187.72*</b>
Nach fünf Jahren gezahlte Zinsen anzeigen	[↓] [↓]	<b>INT= -27,920.72*</b>

Wenn das Konsortium die Immobilie finanziert, erhält es Folgendes:

- Monatliche Rückzahlungen: € 545.55 über fünf Jahre
- Zinsen: € 27,790.72 über fünf Jahre
- Höhe der Abschlusszahlung: € 77,187.72

## Cash-Flow-Arbeitsblatt



Zum Lösen von Aufgaben mit ungleichen Cash-Flows verwenden Sie das Cash-Flow-Arbeitsblatt.

Aufgaben mit gleichen Cash-Flows werden dagegen auf dem TVM-Arbeitsblatt gelöst. (Siehe "TVM- und Amortisationsarbeitsblätter" auf Seite 25.)

- Um das Cash-Flow-Arbeitsblatt zu öffnen und auf den Anfangs-Cash-Flow (**CF<sub>0</sub>**) zuzugreifen, drücken Sie **CF**.
- Um auf die Variablen Cash-Flow-Betrag und Cash-Flow-Häufigkeit (**C<sub>nn</sub>/F<sub>nn</sub>**) zuzugreifen, drücken Sie **↓** oder **↑**.
- Um auf die Variable Diskontsatz (**I**) zuzugreifen, drücken Sie **NPV**.
- Um den Nettobarwert (**NPV**) zu berechnen, drücken Sie wiederholt **↓** oder **↑** und **CPT**.
- Um mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner den Nettoendwert (**NFV**), die Amortisation (**PB**) und die diskontierte Amortisation (**DPB**) zu berechnen, drücken Sie **↓** oder **↑** und **CPT** für jede Variable.
- Um den internen Zinsfluss (**IRR**) zu berechnen, drücken Sie **IRR**.
- Um mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner den modifizierten internen Zinsfluss (**MOD**) zu berechnen, drücken Sie **↓** um die Variable der Reinvestitionsrate (**RI**) aufzurufen, geben Sie einen Wert ein und drücken Sie **↓**.

## BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner, Variablen des Cash-Flow-Arbeitsblatts

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp **
Anfangs-Cash-Flow	<b>[CF]</b>	<b>CFo</b>	Nur Eingabe
Betrag des $n^{\text{ten}}$ Cash-Flow	<b>[↓]</b>	<b>Cnn*</b>	Nur Eingabe
Häufigkeit des $n^{\text{ten}}$ Cash-Flows	<b>[↓]</b>	<b>Fnn*</b>	Nur Eingabe
Diskontsatz	<b>[NPV]</b>	<b>I</b>	Nur Eingabe
Nettobarwert	<b>[↓] [CPT]</b>	<b>NPV</b>	Nur Berechnung
Nettoendwert	<b>[↓] [CPT]</b>	<b>NFV</b>	Nur Berechnung
Amortisation	<b>[↓] [CPT]</b>	<b>PB</b>	Nur Berechnung
Diskontierte Amortisation	<b>[↓] [CPT]</b>	<b>DPB</b>	Nur Berechnung
interner Zinsfluss	<b>[IRR] [CPT]</b>	<b>IRR</b>	Nur Berechnung
Reinvestitionsrate	<b>[↓]</b>	<b>RI</b>	Nur Eingabe
Modifizierter interner Zinsfluss	<b>[↓]</b>	<b>MOD</b>	Autom. Berechnung

\* Bei  $nn$  handelt es sich um den Wert des Cash-Flow (**C01–C32**) oder der Häufigkeit (**F01–F32**).

\*\* Die Variablen sind in diesem Handbuch nach ihrer Eingabemethode kategorisiert. (Siehe "Typen von Arbeitsblattvariablen" auf Seite 20.)

### Zurücksetzen der Variablen mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner

- Um **CFo**, **Cnn** und **Fnn** zu den Standardwerten zurückzusetzen, drücken Sie **[CF]** und anschließend **[2nd] [CLR WORK]**.
- Um **NPV**, **NFV**, **PB** und **DPB** zu den Standardwerten zurückzusetzen, drücken Sie **[NPV]** und anschließend **[2nd] [CLR WORK]**.
- Um **IRR**, **RI** und **MOD** zu den Standardwerten zurückzusetzen, drücken Sie **[IRR]** und anschließend **[2nd] [CLR WORK]**.

- Um alle Variablen und Formate des Taschenrechners einschließlich aller Variablen des Cash-Flow-Arbeitsblatts auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [RESET]  $\boxed{ENTER}$ .

## Eingeben von Cash-Flows mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner

- Sie müssen einen Anfangs-Cash-Flow (**CFo**) eingeben. Der Taschenrechner unterstützt bis zu 32 zusätzliche Cash-Flows (**CF01–CF32**). Jeder Cash-Flow kann einen eindeutigen Wert haben.
- Geben Sie für Barmittelzuflüsse (eingehende Finanzmittel) einen positiven und für Barmittelabflüsse (ausgehende Finanzmittel) einen negativen Wert ein. Um einen negativen Wert einzugeben, geben Sie eine Nummer ein und drücken Sie  $\boxed{+/-}$ .

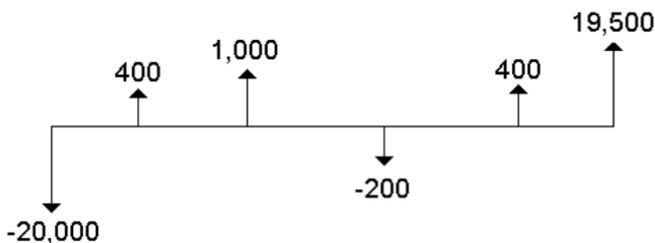
## Einfügen und Löschen von Cash-Flows

Auf dem Taschenrechner wird **INS** oder **DEL** angezeigt, um zu bestätigen, dass Sie zum Einfügen oder Löschen von Cash-Flows  $\boxed{2nd}$  [INS] oder  $\boxed{2nd}$  [DEL] drücken können.

## Ungleiche und gruppierte Cash-Flows

### Ungleiche Cash-Flows

Auf dem Cash-Flow-Arbeitsblatt können ungleiche Cash-Flows über gleiche Perioden analysiert werden. Bei den Cash-Flows kann es sich sowohl um Zuflüsse (eingehende Barmittel) als auch um Abflüsse (ausgehende Barmittel) handeln.



Alle Cash-Flow-Aufgabenstellungen beginnen mit einem Anfangs-Cash-Flow (**CFo**). Bei **CFo** handelt es sich stets um einen bekannten, eingegebenen Wert.

## Gruppierte Cash-Flows

Cash-Flow-Aufgabenstellungen können sich aus Cash-Flows mit eindeutigen Werten oder aber aus aufeinander folgenden Cash-Flows gleichen Werts zusammensetzen.

Ungleiche Cash-Flows müssen zwar separat eingegeben werden, aufeinander folgende, gleiche Cash-Flows können mit der Variable **Fnn** jedoch auf einmal eingegeben werden.

## Eingeben von Cash-Flows

Für den BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner bestehen Cash-Flows aus einem ursprünglichen Cash-Flow (**CFo**) und bis zu 32 zusätzlichen Cash-Flows (**C01-C32**), wobei jeder einen einzigartigen Wert hat. Sie müssen die Anzahl der Cash-Flows eingeben (bis zu 9.999), oder *die Häufigkeit (F)* für jeden zusätzlichen Cash-Flow (**C01-C32**).

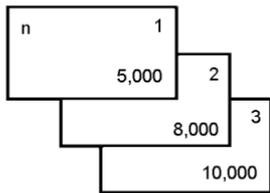
- Der Taschenrechner zeigt für Barmittelzuflüsse (eingehende Finanzmittel) einen positiven und für Barmittelabflüsse (ausgehende Finanzmittel) einen negativen Wert an).
- Um das Cash-Flow-Arbeitsblatt zu löschen, drücken Sie **[2nd] [CLR WORK]**.

So geben Sie Cash-Flows ein:

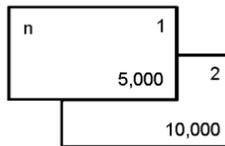
1. Drücken Sie **[CF]**. Der Wert für den Anfangs-Cash-Flow (**CFo**) wird angezeigt.
2. Geben Sie einen Wert für **CFo** ein und drücken Sie **[ENTER]**.
3. Um eine weitere Cash-Flow-Variable auszuwählen, drücken Sie **[↓]**. Der **C01**-Wert wird angezeigt.
4. Um **C01** zu ändern, geben Sie einen Wert ein und drücken Sie **[ENTER]**.
5. Um die Variable der Cash-Flow-Häufigkeit zu ändern (**F01**), drücken Sie **[↓]**. Der **F01** -Wert wird angezeigt.
6. Um **F01** zu ändern, geben Sie einen Wert ein und drücken Sie **[ENTER]**.
7. Um eine weitere Cash-Flow-Variable auszuwählen, drücken Sie **[↓]**. Der **C02**-Wert wird angezeigt.
8. Wiederholen Sie für alle weiteren Cash-Flows und Häufigkeiten die Schritte 4 bis 7.
9. Um die Eingabe zu prüfen, drücken Sie **[↓]** oder **[↑]**.

## Löschen von Cash-Flows

Wenn Sie einen Cash-Flow löschen, wird die Anzahl der nachfolgenden Cash-Flows vom Taschenrechner automatisch reduziert.



Vor dem Löschen eines  
Cash-Flow von € 8.000



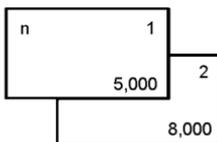
Nach dem Löschen eines  
Cash-Flow von € 8.000

Die Anzeige **DEL** bestätigt, dass Sie einen Cash-Flow löschen können.

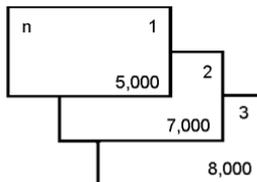
1. Drücken Sie **↓** oder **↑**, bis der Cash-Flow angezeigt wird, den Sie löschen möchten.
2. Drücken Sie **[2nd][DEL]**. Der Cash-Flow und seine Häufigkeit werden gelöscht.

## Einfügen von Cash-Flows

Wenn Sie beim BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner einen Cash-Flow einfügen, erhöht der Taschenrechner die Anzahl weiterer Cash-Flows bis zu einem Maximalwert von 32.



Vor dem Einfügen eines  
Cash-Flow von € 7.000



Nach dem Einfügen eines  
Cash-Flow von € 7.000

**Hinweis:** Die **INS**-Anzeige bestätigt, dass Sie einen Cash-Flow eingeben können.

1. Drücken Sie **↓** oder **↑** um den Cash-Flow auszuwählen zu dem ein neuer Cash-Flow hinzugefügt werden soll. Wenn Sie zum Beispiel an der zweiten Stelle einen neuen Cash-Flow einfügen möchten, wählen Sie **C02**.
2. Drücken Sie **[2nd][INS]**.
3. Geben Sie den neuen Cash-Flow ein und drücken Sie **[ENTER]**. Der neue Cash-Flow wird an der Stelle **C02** eingefügt.

## Berechnen des Cash-Flows

Mit dem Taschenrechner können die folgenden Cash-Flow-Werte berechnet werden:

- Der Nettobarwert (**NPV**) ist die Summe aller *gegenwärtig* verfügbaren Cash-Flows, einschließlich Barmittelzuflüsse (eingehende Finanzmittel) und Barmittelabflüsse (ausgehende Finanzmittel). Ein positiver **NPV** -Wert zeigt eine rentable Investition an.
- Für den BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner handelt es sich bei Nettoendwerten (**NFV**) um den gesamten *zukünftigen* Wert aller Cash-Flows. Ein positiver **NFV**-Wert zeigt eine rentable Investition an.
- Für den BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner, handelt es sich bei Amortisation (**PB**) um die Zeit die benötigt wird um die ursprünglichen Kosten einer Investition zurückzugewinnen, wobei der gegenwärtige Wert der Barmittelzuflüsse nicht berücksichtigt wird (Zeitwert eines Geldbetrags).
- Für den BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner handelt es sich bei der diskontierten Amortisation (**DPB**) um die Zeit die benötigt wird um die ursprünglichen Kosten einer Investition zurückzugewinnen, wobei der gegenwärtige Wert der Barmittelzuflüsse berücksichtigt wird (Zeitwert eines Geldbetrags).
- Der interne Zinssatz (**IRR**) ist derjenige Zinssatz, bei dem der Nettobarwert der Cashflows null ergibt.
- Für den BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner wird bei dem modifizierten internen Zinsfluss (**MOD**) die erneute Investition des Bargeldes berücksichtigt wenn der interne Zinsfluss **IRR** berechnet wird.

### Berechnen von NPV

1. Drücken Sie **[NPV]** um den gegenwärtigen Diskontsatz anzuzeigen (**I**).
2. Geben Sie einen Wert ein und drücken Sie **[ENTER]**.
3. Drücken Sie auf **[↓]** um den gegenwärtigen Nettobarwert (**NPV**) anzuzeigen.
4. Um für die eingegebenen Cash-Flows den Nettobarwert zu berechnen, drücken Sie **[CPT]**.

### Berechnen von NPV, NFV, PB und DPB mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner

1. Drücken Sie auf **[NPV]** um den gegenwärtigen Diskontsatz anzuzeigen (**I**).

2. Geben Sie einen Wert an und drücken Sie **ENTER**.
3. Drücken Sie **↓** um den Nettobarwert (**NPV**) zu berechnen.
4. Um für die eingegebenen Cash-Flows den Nettobarwert zu berechnen, drücken Sie **CPT**.
5. Um den Nettoendwert (**NFV**) zu berechnen, drücken Sie **↓**. Der **NFV**-Wert wird angezeigt.
6. Um die Amortisation zu berechnen (**PB**), drücken Sie **↓**. Der **PB**-Wert wird angezeigt.
7. Um die diskontierte Amortation (**DBP**) zu berechnen drücken Sie **↓**. Der **DBP**-Wert wird angezeigt.

### Berechnen von IRR

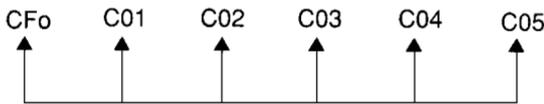
1. Drücken Sie **IRR**. Die **IRR**-Variable und der gegenwärtige Wert werden angezeigt (wobei diese auf den gegenwärtigen Cash-Flow-Werten beruhen).
2. Um den internen Zinsfluss zu berechnen, drücken Sie **CPT**. Der **IRR**-Wert wird auf dem Taschenrechner angezeigt.

### Berechnen von IRR und MOD mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner

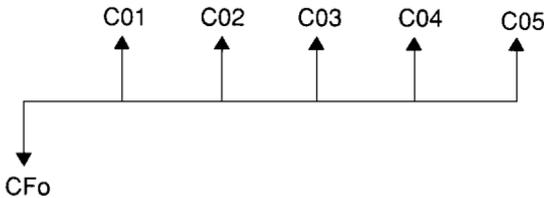
1. Drücken Sie **IRR**. Die **IRR** Variable und der derzeitige Wert werden angezeigt (wobei dies auf den gegenwärtigen Cash-Flow-Werten basiert).
2. Um den internen Zinsfluss zu berechnen, drücken Sie **CPT**. Der **IRR**-Wert wird auf dem Taschenrechner angezeigt.
3. Um die Reinvestitionsrate (**RI**) anzuzeigen, drücken Sie **↓**.
4. Geben Sie den Wert für die Reinvestitionsrate ein und drücken Sie **ENTER**.
5. Um den modifizierten internen Zinsfluss zu berechnen, drücken Sie **↓**. Der **MOD**-Wert wird auf dem Taschenrechner angezeigt.

Bei der Berechnung von **IRR** führt der Taschenrechner eine Reihe komplexer, iterativer Berechnungen aus, die Sekunden oder sogar Minuten in Anspruch nehmen können. Die Anzahl der möglichen **IRR**-Lösungen hängt von der Anzahl der Vorzeichenwechseln in Ihrer Cash-Flow-Sequenz ab.

- Tritt in einer Sequenz von Cash-Flows kein Vorzeichenwechsel auf, ist auch keine **IRR**-Lösung vorhanden. Auf dem Taschenrechner wird **Error 5** angezeigt.



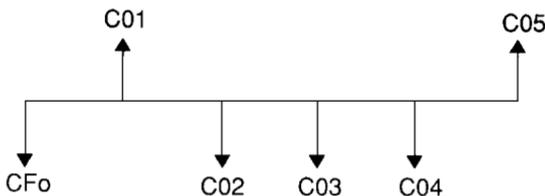
- Tritt in einer Sequenz von Cash-Flows nur ein Vorzeichenwechsel auf, existiert nur eine **IRR**-Lösung, die auf dem Taschenrechner angezeigt wird.



- Kommen in einer Sequenz von Cash-Flows zwei oder mehr Vorzeichenwechsel vor:
  - gibt es mindestens eine Lösung.
  - kann es so viele Lösungen wie Vorzeichenwechsel geben.

Gibt es mehr als eine Lösung, wird auf dem Taschenrechner diejenige Lösung angezeigt, die Null am nächsten ist. Da die angezeigte Lösung in finanzieller Hinsicht bedeutungslos ist, sollten Sie beim Treffen von Investitionsentscheidungen, die sich auf einen **IRR**-Wert stützen, der auf der Grundlage einer Cash-Flow-Sequenz mit mehr als einem Vorzeichenwechsel berechnet wurde, mit Vorsicht vorgehen.

Auf der Zeitachse wird eine Sequenz von Cash-Flows mit drei Vorzeichenwechseln dargestellt, es kann also eine, zwei oder drei **IRR**-Lösungen geben.



- Wenn komplexe Cash-Flow-Probleme berechnet werden, ist es möglich daß der Taschenrechner **IRR**, auch wenn es eine Lösung gibt. In diesem Fall wird auf dem Taschenrechner **Error 7** (Iterationsgrenze überschritten) angezeigt.

- Der BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner kann beim Lösen komplexer Cash-Flow-Probleme möglicherweise **PB**, **DPB**, **IRR** und **MOD** nicht vorfinden, auch wenn eine Lösung besteht. In diesem Fall wird auf dem Taschenrechner **Error 7** (Iterationsgrenze überschritten) angezeigt.

## **Beispiel: Lösen von Aufgaben mit ungleichen Cash-Flows**

Diese Beispiele sollen veranschaulichen, wie Sie ungleiche Cash-Flow-Daten für Berechnungen eingeben und bearbeiten können:

- Nettobarwert (**NPV**)
- Interner Zinsfluss (**IRR**)

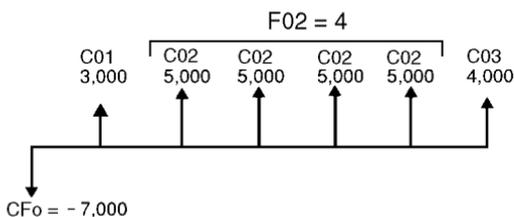
Für den BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner zeigen diese Beispiele wie Sie unterschiedliche Cash-Flow-Dateien eingeben und bearbeiten können, um diese zu berechnen:

- Nettobarwert (**NPV**)
- Nettoendwert (**NFV**)
- Amortisation (**PB**)
- Diskontierte Amortisation (**DPB**)
- Interner Zinsfluss (**IRR**)
- Modifizierter interner Zinsfluss (**MOD**)

Ein Unternehmen zahlt €7,000 für eine neue Maschine und erhofft sich daraus eine Jahresrendite von 20 %. Zudem sollen diese jährlichen Cash-Flows über die nächsten sechs Jahre anhalten:

<b>Jahr</b>	<b>Cash-Flow Nr</b>	<b>Geschätzter Cash-Flow</b>
Kaufen	<b>CFo</b>	-€7,000
1	<b>C01</b>	3,000
2-5	<b>C02</b>	5,000 pro Jahr
6	<b>C03</b>	4,000

Wie die Zeitachse veranschaulicht, setzen sich die Cash-Flows aus gleichen und ungleichen Werten zusammen. Der Anfangs-Cash-Flow (**CFo**), bei dem es sich um einen Abfluss handelt, wird als negativer Wert behandelt.



## Eingeben von Cash-Flow-Daten

Um	Drücken Sie	Anzeige
Cash-Flow-Arbeitsblatt auswählen.	<b>CF</b>	<b>CFo= 0.00</b>
Anfangs-Cash-Flow eingeben.	<b>7000</b> [+/-] <b>ENTER</b>	<b>CFo= -7,000.00&lt;</b>
Cash-Flow für Jahr 1 eingeben.	<b>↓ 3000</b> <b>ENTER</b> <b>↓</b>	<b>C01= 3,000.00&lt;</b> <b>F01= 1.00&lt;</b>
Cash-Flows für die Jahre 2 bis 5 eingeben.	<b>↓ 5000</b> <b>ENTER</b> <b>↓ 4</b> <b>ENTER</b>	<b>C02= 5,000.00&lt;</b> <b>F02= 4.00&lt;</b>
Cash-Flow für Jahr 6 eingeben.	<b>↓ 4000</b> <b>ENTER</b> <b>↓</b>	<b>C03= 4,000.00&lt;</b> <b>F03= 1.00&lt;</b>

## Bearbeiten von Cash-Flow-Daten

Nach der Eingabe der Cash-Flow-Daten finden Sie heraus, dass der Cash-Flow über €4,000 nicht im sechsten, sondern bereits im zweiten Jahr auftreten soll. Daher löschen Sie den Wert über €4,000 für Jahr 6 und fügen ihn für Jahr 2 wieder ein.

Um	Drücken Sie	Anzeige
Zum 3. Cash-Flow gehen.	<b>↑</b>	<b>C03= 4,000.00&lt;</b>
Den 3. Cash-Flow löschen.	<b>2nd</b> <b>[DEL]</b>	<b>C03= 0.00</b>
Zum 2. Cash-Flow gehen.	<b>↑</b> <b>↑</b>	<b>C02= 5,000.00&lt;</b>
Neuen 2. Cash-Flow einfügen.	<b>2nd</b> <b>[INS]</b> <b>4000</b> <b>ENTER</b> <b>↓</b>	<b>C02= 4,000.00&lt;</b> <b>F02= 1.00&lt;</b>
Zum nächsten Cash-Flow gehen, um Daten zu prüfen.	<b>↓</b> <b>↓</b>	<b>C03= 5,000.00&lt;</b> <b>F03= 4.00&lt;</b>

## Berechnen von NPV

Der Zinssatz pro Periode (I) soll 20 % betragen.

Um	Drücken Sie	Anzeige
Auf die Zinssatzvariable zugreifen	<input type="text" value="NPV"/>	I= 0.00
Zinssatz pro Periode eingeben.	20 <input type="text" value="ENTER"/>	I= 20.00<
Nettobarwert berechnen.	<input type="text" value="↓ CPT"/>	NPV= 7,266.44*

## Antworten: NPV beträgt €7,266.44. Berechnen von NPV, NFV, PB und DPB mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL TASCHENRECHNER

Der Zinssatz pro Periode (I) soll 20 % betragen.

Um	Drücken Sie	Anzeige
Auf die Zinssatzvariable zugreifen	<input type="text" value="NPV"/>	I= 0.00
Zinssatz pro Periode eingeben.	20 <input type="text" value="ENTER"/>	I= 20.00<
Nettobarwert berechnen.	<input type="text" value="↓ CPT"/>	NPV= 7,266.44*
Nettoendwert berechnen.	<input type="text" value="↓ CPT"/>	NFV= 21,697.47*
Amortisation berechnen.	<input type="text" value="↓ CPT"/>	PB= 2.00*
Diskontierte Amortisation berechnen.	<input type="text" value="↓ CPT"/>	DPB= 2.60*

Antworten: NPV beträgt €7,266.44. NFV beträgt €21,697.47. PB beträgt 2.00. DPB beträgt 2.60.

## Berechnen von IRR

Um	Drücken Sie	Anzeige
Rufen Sie IRR auf.	<input type="text" value="IRR"/>	IRR= 0.00
Internen Zinsfluss berechnen.	<input type="text" value="↓"/>	IRR= 52.71*

**Antwort: IRR beträgt 52.71%. Berechnen von IRR und MOD mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL TASCHENRECHNER**

Um	Drücken Sie	Anzeige	
Rufen Sie <b>IRR</b> auf.	<b>IRR</b>	<b>IRR=</b>	<b>0.00</b>
Internen Zinsfluss berechnen.	<b>↓</b>	<b>IRR=</b>	<b>52.71*</b>
Reinvestitionsrate ( <b>RI</b> ) auswählen	<b>↓</b>	<b>RI=</b>	<b>0.00</b>
Reinvestitionsrate eingeben.	<b>20</b> <b>ENTER</b>	<b>RI=</b>	<b>20.0</b>
Modifizierten internen Zinsfluss berechnen.	<b>↓</b> <b>CPT</b>	<b>MOD=</b>	<b>35.12*</b>

**Antwort: IRR** beträgt 52.71%. **MOD** beträgt 35.12%.

**Beispiel: Wert eines Leasing mit ungleichen Zahlungen**

Bei einem Leasingvertrag mit ungleichen Leasingraten werden gewöhnlich saisonbedingte oder andere voraussehbare Fluktuationen in der Barliquidität des Leasingnehmers berücksichtigt.

Für einen Leasingvertrag über eine Laufzeit von 36 Monaten und Zahlungen am Anfang der Periode wurde folgender Tilgungsplan festgelegt.

Anzahl der Monate	Zahlungsbetrag
4	€ 0
8	€ 5,000
3	€ 0
9	€ 6,000
2	€ 0
10	€ 7,000

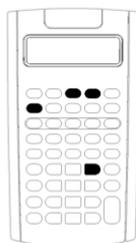
Bei einem erforderlichen Gewinn von 10 % pro 12-Monate-Periode und monatlicher Zinsverrechnung:

- Wie hoch ist der Barwert dieser Leasingraten?
- Mit welcher einheitlichen Rate, zahlbar am Anfang des Monats, würde der gleiche Barwert erzielt?



<b>Vorgang</b>	<b>Drücken</b>	<b>Anzeige</b>
NPV berechnen	 	<b>NPV= -138,088.44*</b>

## Anleihearbeitsblatt



Auf dem Anleihearbeitsblatt können Sie den Anleihepreis, die Effektivrendite bzw. die Rendite einer kündbaren Anleihe die aufgelaufenen Zinsen und die Modified Duration berechnen.

Zudem können Sie zum Berechnen des Preises von Anleihen, die zu einem anderen Zeitpunkt als dem Jahrestag des Kupons erworben wurden, die Datumsfunktionen verwenden.

- Um das Anleihearbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie **[2nd] [BOND]**.
- Um auf die Anleihevariablen zuzugreifen, drücken Sie **[↑]** oder **[↓]**.
- Um die Zinsberechnungsmethode (**ACT** und **360**) oder die Kuponhäufigkeit (**2/Y** und **1/Y**) zu ändern, drücken Sie wiederholt **[2nd] [SET]**.

**Hinweis:** Wenn Sie vor dem Eingeben von Werten durch Drücken von **[↓]** oder **[↑]** durch das Anleihearbeitsblatt navigieren, wird ein Fehler (**Error 6**) angezeigt. Um die Fehlermeldung wieder auszublenden, drücken Sie **[CE/C]**. (Siehe "Fehlermeldungen" auf Seite 108.)

### Variablen des Anleihearbeitsblatts

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Abrechnungstag	<b>[2nd] [BOND]</b>	<b>SDT</b>	Nur Eingabe
Jährliche Kuponrate in Prozent	<b>[↓]</b>	<b>CPN</b>	Nur Eingabe
Rückzahlungstermin	<b>[↓]</b>	<b>RDT</b>	Nur Eingabe
Rückzahlungswert (prozentualer Anteil des Nennwerts)	<b>[↓]</b>	<b>RV</b>	Nur Eingabe

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Zinsberechnungsmethode actual/actual	↓	<b>ACT</b>	Einstellung
Zinsberechnungsmethode 30/360	[2nd] [SET]	<b>360</b>	Einstellung
Zwei Koupons pro Jahr	↓	<b>2/Y</b>	Einstellung
Ein Kupon pro Jahr	[2nd] [SET]	<b>1/Y</b>	Einstellung
Rendite	↓	<b>YLD</b>	Eingabe/Berechnung
Dollarkurs	↓	<b>PRI</b>	Eingabe/Berechnung
Aufgelaufene Zinsen	↓	<b>AI</b>	Autom. Berechnung
Modified duration mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL	↓	<b>DUR</b>	Autom. Berechnung

### Zurücksetzen von Variablen des Anleihearbeitsblatts

- Um die Variablen des Anleihearbeitsblatts zurückzusetzen, drücken Sie [2nd] [CLR WORK] während Sie sich in dem Anleihearbeitsblatt befinden.

Variable	Standard	Variable	Standard
<b>SDT</b>	12-31-1990	<b>ACT/360</b>	<b>ACT</b>
<b>CPN</b>	0	<b>2/Y, 1/Y</b>	<b>2/Y</b>
<b>RDT</b>	12-31-1990	<b>YLD</b>	<b>0</b>
<b>RV</b>	100	<b>PRI</b>	<b>0</b>
<b>DUR</b> mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL	0	<b>AI</b>	<b>0</b>

- Um alle Variablen und Formate des Taschenrechners, einschließlich der Variablen des Anleihearbeitsblatts zurückzusetzen, drücken Sie [2nd] [RESET] [ENTER].

### Eingeben von Datumsangaben

- Geben Sie Daten in den folgenden Formaten ein: *mm.tt.jj* oder *tt.mm.jj*. Drücken Sie nach der Eingabe des Datums [ENTER].

**Hinweis:** Datumsangaben können im US-amerikanischen oder im europäischen Format angezeigt werden. (Siehe "Festlegen der Taschenrechnerformate" auf Seite 5.)

- Sie können Daten für den Zeitraum vom 1. Januar 1950 bis zum 31. Dezember 2049 eingeben.
- Der Taschenrechner geht davon aus, dass der Rückzahlungstermin (**RD**T) mit dem Kupontermin übereinstimmt:
  - Um *die Endfälligkeit zu berechnen*, geben Sie den Fälligkeitstermin für **RD**T ein.
  - Um *die Kaufoption zu berechnen*, geben Sie die Kaufoptionsfrist für **RD**T ein.

### Eingeben von CPN

**CPN** steht für die jährliche Kuponrate und wird als prozentualer Anteil des Nennwertes der Anleihe angegeben und nicht etwa als Eurobetrag der Kuponzahlung.

### Eingeben von RV

Der Rückzahlungswert (**RV**) ist ein prozentualer Anteil des Nennwertes der Anleihe:

- Für *die Endfälligkeitsanalyse*, geben Sie 100 für **RV** ein.
- Für *die Kaufoptionsanalyse*, geben Sie den Kaufoptionspreis für **RV** ein.

### Festlegen der Zinsberechnungsmethode

1. Um die Zinsberechnungsmethode anzuzeigen, drücken Sie auf  $\boxed{\downarrow}$  bis **ACT** oder **360** angezeigt wird.
2. Um die Zinsberechnungsmethode zu ändern, drücken Sie auf  $\boxed{2nd}$   $\boxed{[SET]}$ .

### Festlegen der Kuponhäufigkeit

1. Um die Kuponhäufigkeit anzuzeigen, drücken Sie auf  $\boxed{\downarrow}$  bis **1/Y** oder **2/Y** angezeigt wird.
2. Um die Kuponhäufigkeit zu ändern, drücken Sie auf  $\boxed{2nd}$   $\boxed{[SET]}$ .

## **Begriffserklärungen zum Anleihearbeitsblatts**

<b>Begriff</b>	<b>Definition</b>
<b>Kaufoptionsfrist</b>	Eine kündbare Anleihe kann vor Erreichen des Fälligkeitstermins vom Emissionshaus gekündigt werden. Die Kaufoptionsfrist einer solchen Anleihe ist im Anleihevertrag festgeschrieben.
<b>Kuponzahlung</b>	Regelmäßige Zahlungen, die der Eigner der Anleihe in Form von Zinsen erhält.
<b>Kuponrate</b>	Der auf der Anleihe aufgedruckte Jahreszinssatz.
<b>Eurokurs</b>	Preis des Wertpapiers in Euro pro € 100 des Nennwerts.
<b>Nennwert (-betrag)</b>	Der auf der Anleihe aufgedruckte Wert.
<b>Prämienanleihe</b>	Eine Anleihe, die über pari, d.h. über dem Nennwert gehandelt wird.
<b>Diskontanleihe</b>	Eine Anleihe, die unter dem Nennwert gehandelt wird.
<b>Rückzahlungstermin</b>	Das Datum, an dem das Emissionshaus die Anleihe kündigt. Bei diesem Datum kann es sich um den Fälligkeitstermin, oder im Fall einer kurzfristig kündbaren Anleihe, um die Kaufoptionsfrist handeln.
<b>Rückzahlungswert</b>	Der bei Kündigung an den Eigner einer Anleihe gezahlte Betrag. Wird die Anleihe am Fälligkeitstermin getilgt, ist der Rückzahlungswert der auf der Anleihe aufgedruckte Nennwert. Wird die Anleihe jedoch zu einer Kaufoptionsfrist getilgt, ist der Rückzahlungswert der Nennwert der Anleihe zuzüglich des Agios. Der Taschenrechner gibt den Rückzahlungswert in Euro pro € 100 des Nennwerts an.
<b>Abrechnungstag</b>	Der Tag, an dem eine Anleihe gegen Fonds eingetauscht wird.

<b>Begriff</b>	<b>Definition</b>
<b>Effektivrendite</b>	Die Rendite, die durch Zahlungen des Nennwerts und der Zinsen erhalten wird, wobei die Zinsen halbjährlich zur angegebenen Kapitalverzinsung berechnet werden. Bei der Effektivrendite werden etwaige Aufschläge und Abschläge sowie der Zeitwert der Anlage berücksichtigt.

## **Eingeben von Anleihedaten und Berechnen der Ergebnisse**

Um den Wert für den Preis zu berechnen (**PRI**) oder die Rendite (**YLD**) und die aufgelaufenen Zinsen (**AI**), geben Sie zuerst den Kuponwert für den Abrechnungstag ein (**SDT**), die Kuponrate (**CPN**), den Rückzahlungstermin (**RDT**) und den Rückzahlungswert (**RV**).

Für den BA II PLUS™ PROFESSIONAL TASCHENRECHNER zur Wertberechnung des Preises (**PRI**), Modified Duration (**DUR**), oder der Rendite (**YLD**) und aufgelaufene Zinsen (**AI**), geben Sie zuerst den bekannten Wert des Abrechnungstages ein (**SDT**), die Kuponrate (**CPN**), den Rückzahlungstermin (**RDT**), und den Rückzahlungswert (**RV**) ein.

Ändern Sie bei Bedarf die Zinsberechnungsmethode (**ACT** oder **360**) und die Kuponhäufigkeit (**2/Y** oder **1/Y**). Auf dem Anleihearbeitsblatt werden alle Werte und Einstellungen gespeichert, bis Sie das Arbeitsblatt löschen oder die Werte und Einstellungen ändern.

**Hinweis:** Daten werden nicht verändert wenn Sie ein Arbeitsblatt löschen.

### **Eingeben bekannter Anleihewerte**

1. Drücken Sie **[2nd]** **[BOND]**. Der aktuelle **SDT**-Wert wird angezeigt.
2. Um das Arbeitsblatt zu löschen, drücken Sie **[2nd]** **[CLR WORK]**.
3. Geben Sie bei Bedarf einen neuen Wert für **SDT** ein und drücken Sie **[ENTER]**.
4. Wiederholen Sie Schritt 3 für die Variablen **CPN**, **RDT** und **RV**, indem Sie für jede Variable jeweils **[↓]** drücken.

**Hinweis:** Die Eingabe von Datumsangaben kann in einem der folgenden Formate erfolgen: MM.TTJJ (USA) oder TT.MMJJ (Europa).

## Festlegen der Zinsberechnungsmethode und Kuponhäufigkeit

1. Um die Zinsberechnungsmethode anzuzeigen, drücken Sie  $\downarrow$  bis **ACT** oder **360** angezeigt wird.
2. Um die Zinsberechnungsmethode zu ändern, drücken Sie  $2^{nd}$  [SET].
3. Um die Kuponhäufigkeit anzuzeigen, drücken Sie  $\downarrow$  bis **2/Y** oder **1/Y** angezeigt wird.
4. Um die Kuponhäufigkeit zu ändern, drücken Sie  $2^{nd}$  [SET].

## Berechnen des Anleihepreises (PRI)

1. Drücken Sie  $\downarrow$  bis **YLD** angezeigt wird.
2. Geben Sie den Wert für **YLD** ein und drücken Sie [ENTER].
3. Drücken Sie  $\downarrow$  um **PRI** anzuzeigen und drücken Sie anschließend auf [CPT]. Der Taschenrechner zeigt den berechneten **PRI**-Wert an.

## Berechnen der Anleiherendite (YLD)

1. Drücken Sie  $\downarrow$  bis **PRI** angezeigt wird.
2. Geben Sie einen Wert für **PRI** ein und drücken Sie [ENTER].
3. Drücken Sie  $\downarrow$  um **YLD** anzuzeigen, und drücken Sie anschließend auf [CPT]. Der Taschenrechner zeigt den berechneten **YLD**-Wert an.

## Berechnen der aufgelaufenen Zinsen (AI)

Um die aufgelaufenen Zinsen zu berechnen, drücken Sie  $\downarrow$ , bis die Variable **AI** angezeigt wird. Der Taschenrechner berechnet automatisch **AI** in Euro für einen Nennwert von €100.

## Berechnen der Modified Duration (DUR) mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner

Um die Modified Duration zu berechnen, drücken Sie  $\downarrow$ , bis die Variable **DUR** angezeigt wird. Der Wert der Variablen **DUR** wird automatisch vom Taschenrechner berechnet.

## **Beispiel: Berechnen des Anleihepreises, Aufgelaufene Zinsen und Modified Duration mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner**

Sie ziehen in Betracht, eine halbjährliche Industrieanleihe mit Fälligkeitstermin am 31. Dezember 2007 und Abrechnung am 12. Juni 2006 zu erwerben. Die Anleihe beruht auf einer 30/360 Zinsberechnungsmethode mit einer Kuponrate von 7%, einlösbar zu 100% des Nennwerts. Berechnen Sie für eine Effektivrendite von 8 % den Preis der Anleihe und die aufgelaufenen Zinsen, aufgelaufene Zinsen und Modified Duration.

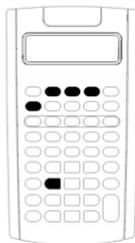
### **Berechnen des Anleihepreises, Aufgelaufene Zinsen, und Modified Duration mit dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner**

<b>Um</b>	<b>Drücken Sie</b>	<b>Anzeige</b>
Anleihearbeitsblatt wählen.	$\boxed{2nd} \boxed{[BOND]}$	<b>SDT = 12-31-1990</b>
Abrechnungstag eingeben.	$\boxed{6.1206} \boxed{[ENTER]}$	<b>SDT = 6-12-2006&lt;</b>
Kuponrate eingeben.	$\boxed{\downarrow} \boxed{7} \boxed{[ENTER]}$	<b>CPN = 7.00&lt;</b>
Rückzahlungstermin eingeben.	$\boxed{\downarrow} \boxed{12.3107} \boxed{[ENTER]}$	<b>RDT = 12-31-2007&lt;</b>
Rückzahlungswert unverändert lassen.	$\boxed{\downarrow}$	<b>RV = 100.00</b>
Wählen Sie die 30/360 Zinsberechnungsmethode aus.	$\boxed{\downarrow} \boxed{2nd} \boxed{[SET]}$	<b>360</b>
Bei zwei Kuponzahlungen pro Jahr belassen.	$\boxed{\downarrow}$	<b>2/Y</b>
Rendite eingeben.	$\boxed{\downarrow} \boxed{8} \boxed{[ENTER]}$	<b>YLD = 8.00&lt;</b>
Preis berechnen	$\boxed{\downarrow} \boxed{[CPT]}$	<b>PRI = 98.56*</b>
Aufgelaufene Zinsen anzeigen.	$\boxed{\downarrow}$	<b>AI = 3.15*</b>
Modified Duration anzeigen	$\boxed{\downarrow}$	<b>DUR = 1.44</b>

**Antwort:** Der Anleihepreis beträgt €98.56 pro 100. Die aufgelaufenen Zinsen betragen €3.15 pro 100. Modified duration ist .44.



## Abschreibungsarbeitsblatt



Auf dem Abschreibungsarbeitsblatt können Sie nach Auswahl der gewünschten Abschreibungsmethode einen Abschreibungsplan erstellen.

- Um das Abschreibungsarbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie **[2nd] [DEPR]**.
- Um die Abschreibungsmethode zu ändern, drücken Sie **[2nd] [SET]** bis die gewünschte Methode angezeigt wird.
- Um auf andere Abschreibungsvariablen zuzugreifen, drücken Sie **[↓]** oder **[↑]**.

**Hinweis:** Um auf bequeme Weise durch eine Liste von Variablen nach oben oder nach unten zu scrollen, halten Sie die Taste **[↓]** oder **[↑]**.

### Variablen des Abschreibungsarbeitsblatts

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp**
Linear	<b>[2nd] [DEPR]</b>	<b>SL</b>	Einstellung
digitale Methode	<b>[2nd] [SET]</b>	<b>SYD</b>	Einstellung
Degressive Methode	<b>[2nd] [SET]</b>	<b>DB</b>	Einstellung/Eingabe
Degressive Methode mit Crossover zur <b>SL</b> -Methode	<b>[2nd] [SET]</b>	<b>DBX</b>	Einstellung/Eingabe
Lineare Methode, französisches Modell*	<b>[2nd] [SET]</b>	<b>SLF</b>	Einstellung
Degressive Methode, französisches Modell*	<b>[2nd] [SET]</b>	<b>DBF</b>	Einstellung/Eingabe
Nutzungsdauer in Jahren	<b>[↓]</b>	<b>LIF</b>	Nur Eingabe
Anfangsmonat	<b>[↓]</b>	<b>M01</b>	Nur Eingabe

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp**
Anfangsdatum für die lineare Methode, französisches Modell**	↓	<b>DT1</b>	Nur Eingabe
Kosten des Wirtschaftsguts	↓	<b>CST</b>	Nur Eingabe
Restwert des Wirtschaftsguts	↓	<b>SAL</b>	Nur Eingabe
Berechnungsjahr	↓	<b>YR</b>	Nur Eingabe
Abschreibung für das Jahr	↓	<b>DEP</b>	Autom. Berechnung
Abschreibungsrestwert am Ende des Jahres	↓	<b>RBV</b>	Autom. Berechnung
Abschreibungsrestwert	↓	<b>RDV</b>	Autom. Berechnung

- \* SLF und DBF sind nur verfügbar, wenn Sie das europäische Datumsformat wählen oder Trennzeichen in den Zahlen verwenden. (Siehe "Festlegen der Taschenrechnerformate" auf Seite 5.)\*\*Die Variablen sind in diesem Handbuch nach ihrer Eingabemethode kategorisiert. (Siehe "Typen von Arbeitsblattvariablen" auf Seite 20.)

## Zurücksetzen von Variablen des Abschreibungsarbeitsblatts

- Um alle Variablen und Formate des Taschenrechners, einschließlich der Variablen des Abschreibungsarbeitsblatts, auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie **[2nd] [RESET] [ENTER]**.

Variable	Standard	Variable	Standard
Abschreibungsmethode	<b>SL</b>	<b>M01</b>	1
<b>DB</b>	<b>200</b>	<b>YR</b>	1
<b>DBX</b>	<b>200</b>	<b>CST</b>	0
<b>LIF</b>	<b>1</b>	<b>SAL</b>	0

- Um lediglich die Variablen für **LIF**, **YR**, **CST** und **SAL** im Abschreibungs-Arbeitsblatt zu löschen und um die Standardwerte wieder herzustellen ohne die Abschreibungsmethode oder andere Taschenrechnervariablen und -formate zu beeinflussen, drücken Sie **[2nd] [CLR WORK]** während Sie sich in dem Abschreibungs-Arbeitsblatt befinden.

## Berechnen der Werte für DEP, RBV und RDV

- Der Taschenrechner berechnet jedes Jahr einzeln und rundet das Ergebnis auf die festgelegten Dezimalstellen auf oder ab. (Siehe "Festlegen der Taschenrechnerformate" auf Seite 5.)
- Der Taschenrechner berechnet automatisch die Variablen **DEP**, **RBV** und **RDV**, wenn Sie  $\downarrow$  drücken und zeigt die jeweilige Variable an.

## Eingeben von Werten für DB und DBX

Wenn Sie entweder die degressive Abschreibung (**DB**) oder die degressive Abschreibung mit Crossover zur **SL (DBX)** Abschreibungsmethode vorziehen, denken Sie daran einen Wert einzugeben, der dem Prozentsatz der degressiven Abschreibung der **DB** oder **DBX** Variable entspricht.

**Hinweis:** Der degressive Wert, den Sie eingeben, muss ein positiver Wert sein.

## Eingeben von Werten für LIF

- Falls **SL** oder **SLF** ausgewählt ist, muss der **LIF** Wert ein positiver Wert sein.
- Falls **SYD**, **DB**, **DBX** oder **DBF** ausgewählt ist, muss der **LIF**-Wert ein positiver Wert sein.

## Eingeben von Werten für M01

Der Wert, den Sie für den Anfangsmonat eingeben (**M01**), besteht aus zwei Teilen:

- Der ganzzahlige Teil steht für den Monat, in dem das Wirtschaftsgut in Betrieb genommen wurde.
- Der Dezimalteil stellt den Anteil des Anfangsmonats dar, in dem das Wirtschaftsgut beginnt, an Wert zu verlieren.

Wenn Sie beispielsweise festlegen möchten, dass das Wirtschaftsgut in der Mitte des ersten Monats anfangen soll, an Wert zu verlieren, so geben Sie 1.5 ein. Um anzugeben, daß der Wert nach einem Viertel des vierten Monats abgeschrieben wird, geben Sie 4.25 ein.

## Verwenden von YR

- Der Wert, den Sie beim Berechnen der Abschreibung für die Variable Berechnungsjahr (**YR**) eingeben, muss eine positive ganze Zahl sein.
- Wird die Variable Abschreibungsrestbetrag (**RDV**) angezeigt, können Sie durch Drücken von  $\downarrow$  wieder zur Variable Berechnungsjahr (**YR**) zurückkehren. Um das nächste Abschreibungsjahr darzustellen, drücken Sie  $\square$ ; der Wert für **YR** wird dann um Eins erhöht.

- Um einen Abschreibungs-Zeitplan zu erstellen, kehren Sie fortwährend zu dem Jahr zurück um die Variable (**YR**) zu berechnen, drücken Sie **[CPT]** um den Wert für **YR** zu erhöhen und um Werte für **DEP**, **RBV**, und **RDV** zu berechnen. Der Plan ist vollständig, wenn **RDV** den Wert Null annimmt.

## **Eingeben von Daten und Berechnen der Ergebnisse**

Da die Werte und Einstellungen so lange auf dem Abschreibungsarbeitsblatt gespeichert werden, bis Sie sie entweder ändern oder das Arbeitsblatt löschen, müssen Sie nicht jedes Mal, wenn Sie an einer Aufgabenstellung arbeiten, alle Schritte erneut durchführen.

### **Auswählen einer Abschreibungsmethode**

1. Um das Abschreibungsarbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie **[2nd][DEPR]**. Die aktuelle Abschreibungsmethode wird angezeigt.
2. Um das Arbeitsblatt zu löschen, drücken Sie **[2nd][CLR WORK]**.
3. Drücken Sie wiederholt **[2nd][SET]**, bis die von Ihnen gewünschte Abschreibungsmethode (**SL**, **SLF**, **SYD**, **DB**, **DBX** oder **DBF**) angezeigt wird.

**Hinweis:** Bei der Auswahl von **DB** oder **DBX** müssen Sie entweder einen Wert eingeben oder den Standardwert von 200 bestätigen.

### **Eingeben von Abschreibungsdaten**

1. Um **LIF** anzuzeigen, drücken Sie **[↓]**.
2. Geben Sie für **LIF** einen Wert ein und drücken Sie **[ENTER]**.
3. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 für **M01**, **DT1** (wenn **SLF**), **CST**, **SAL** und **YR**.

**Hinweis:** Um **SLF** oder **DBF** auszuwählen, müssen Sie zunächst entweder das europäische Datumsformat oder das europäische Trennzeichenformat auswählen.

### **Berechnen der Ergebnisse für DEP, RBV und RDV**

Drücken Sie nach der Eingabe der Daten wiederholt die Taste **[↓]**, um für die Variablen **DEP**, **RBV** und **RDV** die berechneten Werte anzuzeigen.

**Hinweis:** Die Anzeige \* gibt an, dass es sich bei dem angezeigten Wert um einen berechneten Wert handelt.

### **Erstellen eines Abschreibungsplans**

So erstellen Sie einen Abschreibungsplan und berechnen Werte für andere Jahre:

1. Um **YR** anzuzeigen, drücken Sie  $\downarrow$ .
2. Um den Wert um Eins zu erhöhen, drücken Sie  $\boxed{\text{CPT}}$ .
3. Um für **DEP**, **RBV** und **RDV** neue Werte zu berechnen, drücken Sie wiederholt  $\downarrow$ .

### **Beispiel: Berechnen linearer Abschreibungen**

Mitte März beginnt ein Unternehmen, ein Bürogebäude mit einer Nutzungsdauer von dreieinhalb Jahren und keinem Restwert abzuschreiben. Die Kosten des Gebäudes beliefen sich auf € 1,000,000. Berechnen Sie anhand der linearen Abschreibungsmethode den Abschreibungsbetrag, den Restbuchwert und den Abschreibungsrestwert.

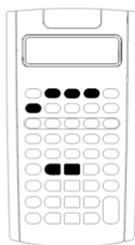
<b>Vorgang</b>	<b>Drücken</b>	<b>Anzeige</b>
Abschreibungsarbeitsblatt öffnen	$\boxed{2nd}$ $\boxed{[DEPR]}$	<b>SL</b>
Nutzungsdauer in Jahren eingeben	$\downarrow$ <b>31.5</b> $\boxed{ENTER}$	<b>LIF = 31.50</b> $\triangleleft$
Anfangsmonat eingeben	$\downarrow$ <b>3.5</b> $\boxed{ENTER}$	<b>M01 = 3.50</b> $\triangleleft$
Kosten eingeben	$\downarrow$ <b>1000000</b> $\boxed{ENTER}$	<b>CST = 1,000,000.00</b> $\triangleleft$
Restwert beibehalten	$\downarrow$	<b>SAL = 0.00</b>
Jahr beibehalten	$\downarrow$	<b>YR = 1.00</b>
Abschreibungsbetrag, Restbuchwert und Abschreibungsrestwert anzeigen	$\downarrow$ $\downarrow$ $\downarrow$	<b>DEP = 25,132.28*</b> <b>RBV = 974,867.72*</b> <b>RDV = 974,867.72*</b>
Zweites Jahr anzeigen	$\downarrow$ $\boxed{\text{CPT}}$	<b>YR = 1.00</b> <b>YR = 2.00</b> $\triangleleft$
Abschreibungsdaten des zweiten Jahres anzeigen	$\downarrow$ $\downarrow$ $\downarrow$	<b>DEP = 31,746.03*</b> <b>RBV = 943,121.69*</b> <b>RDV = 943,121.69*</b>

**Antwort:** Im ersten Jahr beträgt der Abschreibungsbetrag € 25,132.28, der Restbuchwert € 974,867.72 und der Abschreibungsrestwert € 974,867.72.

Im zweiten Jahr beträgt der Abschreibungsbetrag € 31,746.03, der Restbuchwert € 943,121.69 und der Abschreibungsrestwert € 943,121.69.



## Statistikarbeitsblatt



Auf dem Statistikarbeitsblatt können Sie Daten mit einer oder zwei Variablen analysieren. Dafür stehen vier Regressionsmodelle zur Verfügung.

- Um statistische Daten einzugeben, drücken Sie  $\boxed{2\text{nd}} \boxed{\text{DATA}}$ .
- Um eine statistische Berechnungsmethode auszuwählen und die Ergebnisse zu berechnen, drücken Sie  $\boxed{2\text{nd}} \boxed{\text{STAT}}$ .
- Um auf statistische Variablen zuzugreifen, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$ .

### Variablen des Statistikarbeitsblatts

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Aktueller X-Wert	$\boxed{2\text{nd}} \boxed{\text{DATA}}$	<b>Xnn*</b>	Nur Eingabe
Aktueller Y-Wert	$\boxed{\downarrow}$	<b>Ynn*</b>	Nur Eingabe
Lineare Regression	$\boxed{2\text{nd}} \boxed{\text{STAT}}$	<b>LIN</b>	Einstellung
Logarithmische Regression	$\boxed{2\text{nd}} \boxed{\text{SET}}$	<b>Ln</b>	Einstellung
Exponentielle Regression		<b>EXP</b>	Einstellung
Potenzregression		<b>PWR</b>	Einstellung
Statistik mit einer Variable		<b>1-V</b>	Einstellung

<b>Variable</b>	<b>Taste</b>	<b>Anzeige</b>	<b>Variablentyp</b>
Anzahl der Beobachtungen	$\downarrow$ (je nach Erfordernis)	<b>n</b>	Autom. Berechnung
Mittelwert der X-Werte		$\bar{x}$	Autom. Berechnung
Standardabweichung der X-Stichprobe		<b>Sx</b>	Autom. Berechnung
Standardabweichung der X-Grundgesamtheit		$\sigma x$	Autom. Berechnung
Mittelwert der Y-Werte		$\bar{y}^{**}$	Autom. Berechnung
Standardabweichung der Y-Stichprobe		<b>Sy**</b>	Autom. Berechnung
Standardabweichung der Y-Grundgesamtheit		$\sigma y^{**}$	Autom. Berechnung
Y-Achsenabschnitt der linearen Regression		<b>a**</b>	Autom. Berechnung
Steigung der linearen Regression		<b>b**</b>	Autom. Berechnung
Korrelationskoeffizient		<b>r**</b>	Autom. Berechnung
X-Vorhersagewert		<b>X'***</b>	Berechnung Eingabe/
Y-Vorhersagewert		<b>Y'***</b>	Berechnung Eingabe/
Summe der X-Werte		$\Sigma X$	Berechnung Autom.
Summe der quadrierten X-Werte		$\Sigma X^2$	Berechnung Autom.
Summe der Y-Werte		$\Sigma Y^{**}$	Berechnung Autom.
Summe der quadrierten Y-Werte		$\Sigma Y^{2**}$	Berechnung Autom.
Summe von XY-Produkten		$\Sigma XY^{**}$	Berechnung Autom. Berechnung

\*  $nn$  steht für die Nummer des aktuellen X- oder Y-Wertes

\*\* Für Statistiken mit einer Variable nicht angezeigt.

\*\*\* Die Taschenrechnervariablen sind in diesem Handbuch nach ihrer Eingabemethode kategorisiert. (Siehe "Typen von Arbeitsblattvariablen" auf Seite 20.)

## Zurücksetzen von Variablen des Statistkarbeitsblatts

- Um alle **X**- und **Y**- Werte sowie alle Werte im Statistikbereich des Arbeitsblatts zu löschen, ohne dabei die statistische Berechnungsmethode zu beeinflussen, drücken Sie  $\boxed{2\text{nd}} \boxed{[\text{CLR WORK}]}$  während Sie sich in dem Dateneingabebereich Ihres Arbeitsblattes befinden ( $\boxed{2\text{nd}} \boxed{[\text{DATA}]}$ ).
- Um die statistische Berechnungsmethode zu **LIN** zurückzusetzen und um alle Werte zu löschen außer **X** und **Y**, drücken Sie  $\boxed{2\text{nd}} \boxed{[\text{CLR WORK}]}$  während Sie sich in dem Berechnungsbereich Ihres Arbeitsblattes befinden ( $\boxed{2\text{nd}} \boxed{[\text{STAT}]}$ ).
- Um die statistische Berechnungsmethode zu **LIN** zurückzusetzen und um alle Werte zu löschen, inclusive **X** und **Y**, drücken Sie  $\boxed{2\text{nd}} \boxed{[\text{RESET}]} \boxed{[\text{ENTER}]}$ .

## Eingeben von Datenpunkten

- Sie können bis zu 50 ( $x,y$ ) Datenpunkte eingeben.
- Wenn Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$  drücken, um durch den Ergebnisbereich des Arbeitsblatts zu navigieren, ohne Datenpunkte einzugeben, wird ein Fehler angezeigt.
- Bei der Eingabe von Daten für eine Statistik mit einer Variable stellt **Xnn** den Wert und **Ynn** die Häufigkeit dar.
- Wenn Sie einen Wert für **Xnn** eingeben, wird der Wert von **Ynn** standardgemäß auf 1 gesetzt.

## Analysieren von Statistiken mit einer Variable

Um Statistiken mit einer Variable zu analysieren, wählen Sie **1-V**. Nur Werte für **n**,  $\bar{x}$ , **Sx**,  $\sigma\mathbf{X}$ ,  $\Sigma\mathbf{X}$  und  $\Sigma\mathbf{X}^2$  werden berechnet und für Statistiken mit einer Variable angezeigt.

## Analysieren von Statistiken mit zwei Variablen

Die folgenden vier Methoden zur Regressionsanalyse stehen zur Verfügung:

- **LIN**
- **Ln**
- **EXP**
- **PWR**

## Automatische Berechnung der Werte

Mit Ausnahme von den Vorhersagewerten für **X'** und **Y'** werden vom Taschenrechner die Werte von Statistikvariablen automatisch angezeigt, wenn Sie auf diese zugreifen.

## Das Verwenden von **X'** und **Y'** für Regressionsvorhersage

Um die Variablen für **X'** und **Y'** für Regressionsvorhersagen zu verwenden, können Sie entweder einen Wert eingeben für **X'** um somit **Y'** zu berechnen, oder Sie können einen Wert für **Y'** eingeben, um somit **X'** zu berechnen.

## Regressionsmodelle

Das Statistkarbeitsblatt bietet für Daten mit vier Variablen vier Regressionsmodelle für Kurvenanpassungen und Vorhersagen.

Modell	Formel	Einschränkungen
<b>LIN</b>	$Y = a + b X^{\wedge}$	keine
<b>Ln</b>	$Y = a + b \ln(X)$	alle X-Werte > Null
<b>EXP</b>	$Y = a b^x$	alle Y-Werte > Null
<b>PWR</b>	$Y = a X^b$	alle X- und Y-Werte > Null

Der **X**-Wert wird vom Taschenrechner als unabhängige Variable und der **Y**-Wert als abhängige Variable behandelt.

Statistische Ergebnisse werden mit folgenden transformierten Werten berechnet:

- **LIN** mit X und Y
- **Ln** mit  $\ln(X)$  und Y
- **EXP** mit X und  $\ln(Y)$
- **PWR** mit  $\ln(X)$  und  $\ln(Y)$

Der Taschenrechner berechnet die Werte von **a** und **b**, mit denen die Gerade oder Kurve angepasst wird.

## Korrelationskoeffizient

Der Taschenrechner berechnet auch den Korrelationskoeffizienten **r**, der die Güte der Anpassung beschreibt. Allgemein gilt:

- Je näher **r** am Wert 1 oder -1 liegt, desto besser ist die Anpassung.
- Je näher **r** am Wert 0 liegt, desto schlechter ist die Anpassung.

## Eingeben von statistischen Daten

Da auf dem Statistikarbeitsblatt bis zu 50 Datenpunkte eingegeben und angezeigt werden können, die dann so lange gespeichert werden, bis Sie das Arbeitsblatt löschen oder die Werte ändern, müssen Sie wahrscheinlich nicht für jede statistische Berechnung alle Schritte wiederholen.

1. Um den Teil des Statistikarbeitsblatts auszuwählen, in dem Sie Daten eingeben können, drücken Sie **[2nd][DATA]**. **X01** wird zusammen mit vorherigen Werten angezeigt.
2. Um das Arbeitsblatt zu löschen, drücken Sie **[2nd][CLR WORK]**.
3. Geben Sie für **X01** einen Wert ein und drücken Sie **[ENTER]**.
  - Für Daten mit einer Variable ist **X01** der erste Datenpunkt.
  - Für Daten mit zwei Variablen ist **X01** der erste **X**-Wert.
4. Um die Variable **Y01** anzuzeigen, drücken Sie **[↓]**.
5. Geben Sie für **Y01** einen Wert ein und drücken Sie **[ENTER]**.
  - Für Daten mit einer Variable können Sie die Häufigkeit eingeben, mit der der **X**-Wert auftritt (Häufigkeit).  
Der Standardwert ist 1.
  - Für Daten mit zwei Variablen geben Sie den ersten **Y**-Wert ein.
6. Um die nächste **X**-Variable anzuzeigen, drücken Sie **[↓]**.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, bis Sie alle Datenpunkte eingegeben haben.

**Hinweis:** Um durch eine Liste von Variablen nach oben oder nach unten zu scrollen, halten Sie die Taste **[↓]** oder **[↑]** gedrückt.

## Berechnen statistischer Ergebnisse

### Auswählen einer statistischen Berechnungsmethode

1. Drücken Sie **[2nd][STAT]**, um den Statistikbereich des Statistikarbeitsblatts auszuwählen.
2. Die zuletzt ausgewählte statistische Berechnungsmethode wird angezeigt (**LIN**, **Ln**, **EXP**, **PWR** oder **1-V**).
3. Drücken Sie wiederholt **[2nd][SET]**, bis die gewünschte statistische Berechnungsmethode angezeigt wird.
4. Wenn Sie Daten mit einer Variable analysieren möchten, wählen Sie **1-V**.

5. Drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$ , um die Berechnung der Ergebnisse zu starten.

### **Berechnen der Ergebnisse**

Um auf dem aktuellen Datensatz beruhend Ergebnisse zu berechnen, drücken Sie wiederholt  $\boxed{\downarrow}$ , nachdem Sie die statistische Berechnungsmethode ausgewählt haben.

Die Ergebnisse statistischer Berechnungen (mit Ausnahme von  $\mathbf{X}'$  und  $\mathbf{Y}'$ ) werden beim Aufruf der Funktion automatisch berechnet und auf dem Taschenrechner angezeigt.

Für Statistiken mit einer Variable werden nur die Werte für  $\mathbf{n}$ ,  $\bar{\mathbf{x}}$ ,  $\mathbf{Sx}$ ,  $\sigma\mathbf{X}$ ,  $\Sigma\mathbf{X}$  und  $\Sigma\mathbf{X}^2$  vom Taschenrechner berechnet und angezeigt.

### **Berechnen von $\mathbf{Y}'$**

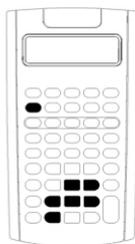
1. Um das Statistkarbeitsblatt auszuwählen, drücken Sie  $\boxed{2\text{nd}} \boxed{[\text{STAT}]}$ .
2. Drücken Sie  $\boxed{\uparrow}$  oder  $\boxed{\downarrow}$ , bis  $\mathbf{X}'$  angezeigt wird.
3. Geben Sie einen Wert für  $\mathbf{X}'$  ein und drücken Sie  $\boxed{\text{ENTER}}$ .
4. Drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$ , um die Variable  $\mathbf{Y}'$  anzuzeigen.
5. Drücken Sie  $\boxed{\text{CPT}}$ , um einen  $\mathbf{Y}'$ -Vorhersagewert zu berechnen.

### **Berechnen von $\mathbf{X}'$**

1. Um das Statistkarbeitsblatt auszuwählen, drücken Sie  $\boxed{2\text{nd}} \boxed{[\text{STAT}]}$ .
2. Drücken Sie  $\boxed{\uparrow}$  oder  $\boxed{\downarrow}$ , bis  $\mathbf{Y}'$  angezeigt wird.
3. Geben Sie einen Wert für  $\mathbf{Y}'$  ein und drücken Sie  $\boxed{\text{ENTER}}$ .
4. Drücken Sie  $\boxed{\uparrow}$ , um die Variable  $\mathbf{X}'$  anzuzeigen.
5. Drücken Sie  $\boxed{\text{CPT}}$ , um einen  $\mathbf{X}'$ -Wert zu berechnen.

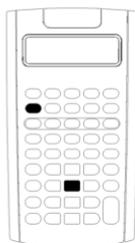
## Andere Arbeitsblätter

Der Taschenrechner bietet auch die folgenden Arbeitsblätter:



- Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins ( $\text{[2nd] [Δ\%]}$ )
- Zinsumrechnungs-Arbeitsblatt ( $\text{[2nd] [I CONV]}$ )
- Datumsarbeitsblatt ( $\text{[2nd] [DATE]}$ )
- Gewinnspanne-Arbeitsblatt ( $\text{[2nd] [PROFIT]}$ )
- Break-even-Arbeitsblatt ( $\text{[2nd] [BRKEVN]}$ )
- Speicherarbeitsblatt ( $\text{[2nd] [MEM]}$ )

### Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins



Mit dem Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins können Sie prozentuale Änderungen, Zinseszins und Aufschläge berechnen.

- Um das Prozentänderungs-, Zinseszinsberechnungs-Arbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie  $\text{[2nd] [Δ\%]}$ .
- Um das Prozentänderungs-, Zinseszinsberechnungs-Arbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie  $\text{[↓]}$  oder  $\text{[↑]}$ .

### Variablen des Arbeitsblatts Prozentuale Änderung / Zinseszins

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Alter Wert / Kosten	$\text{[2nd] [Δ\%]}$	<b>OLD</b>	Eingabe/Berechnung
Neuer Wert / Verkaufspreis	$\text{[↓]}$	<b>New</b>	Eingabe/Berechnung
Prozentuale Änderung / prozentualer Aufschlag	$\text{[↓]}$	<b>%CH</b>	Eingabe/Berechnung
Anzahl der Perioden	$\text{[↓]}$	<b>#PD</b>	Eingabe/Berechnung

**Hinweis:** Die Variablen in diesem Handbuch sind nach ihrer Eingabemethode kategorisiert. (Siehe "Typen von Arbeitsblattvariablen" auf Seite 20.)

## Zurücksetzen der Variablen des Arbeitsblatts Prozentuale Änderung / Zinseszins

- Um die Variablen für prozentuale Änderungen und Zinseszins zu den Standardwerten zurückzusetzen, drücken Sie **[2nd] [CLR WORK]** während Sie sich in dem geöffneten Arbeitsblatt befinden.

Variable	Standard	Variable	Standard
<b>OLD</b>	0	<b>%CH</b>	0
<b>New</b>	0	<b>#PD</b>	1

- Um alle Variablen und Formate des Taschenrechners auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie **[2nd] [RESET] [ENTER]**.

## Eingeben von Werten

- Um eine prozentuale Änderung zu berechnen, geben Sie für zwei der drei Variablen (**OLD**, **NEW** und **%CH**) Werte ein und berechnen den Wert der unbekannt Variable (**#PD=1** nicht ändern). Eine positive prozentuale Änderung entspricht einem prozentualen Anstieg; eine negative prozentuale Änderung dagegen einer prozentualen Senkung.
- Für Zinseszinsberechnungen geben Sie für die drei bekannten Variablen Werte ein und berechnen einen Wert für die vierte unbekannt Variable.
  - **OLD**= Barwert
  - **NEW**= Endwert
  - **%CH**= Zinssatz pro Periode
  - **#PD**= Anzahl der Perioden
- Für die Berechnung von Aufschlägen geben Sie für zwei der drei Variablen (**OLD**, **NEW** und **%CH**) Werte ein und berechnen den Wert der unbekannt Variable.
  - **OLD** = Kosten
  - **NEW**= Verkaufspreis
  - **%CH**= Prozentaufschlag
  - **#PD**= 1

## Berechnen der Werte

- Um das Arbeitsblatt für eine Prozentänderung/Zinseszins auszuwählen, drücken Sie **[2nd] [Δ%]**. Der aktuelle Wert für **OLD** wird angezeigt.
- Um das Arbeitsblatt zu löschen, drücken Sie **[2nd] [CLR WORK]**.
- Um Werte für die bekannten Variablen einzugeben, drücken Sie **[↓]** oder **[↑]** untbis die gewünschte Variable angezeigt wird. Geben Sie dann einen Wert ein und drücken Sie **[ENTER]**. (Geben Sie keinen Wert für die Variable ein, die Sie berechnen möchten.)
  - Prozentuale Änderung** — Geben Sie für zwei der drei Variablen Werte ein: **OLD**, **NEW** und **%CH**. Belassen Sie den Wert für **#PD** bei 1.
  - Zinseszins** — Geben Sie für drei der vier Variablen Werte ein: **OLD**, **NEW**, **%CH** und **#PD**.
  - Aufschlag** — Geben Sie für zwei der drei Variablen Werte ein: **OLD**, **NEW** und **%CH**. Belassen Sie den Wert für **#PD** ä bei 1.
- Um einen Wert für die unbekannt Variable zu berechnen, drücken Sie **[↓]** oder **[↑]** bis die gewünschte Variable angezeigt wird **[CPT]**. Der Wert wird auf dem Taschenrechner angezeigt.

## Beispiel: Berechnen prozentualer Änderungen

Berechnen Sie zunächst die prozentuale Änderung zwischen einem prognostizierten Betrag von €658 und einem aktuellen Betrag von €700. Berechnen Sie dann, wie hoch der neue Betrag wäre, wenn er 7 % unter der ursprünglichen Prognose liegen würde.

Um	Drücken Sie	Anzeige	
Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins.	<b>[2nd] [Δ%]</b>	<b>OLD=</b>	<b>0</b>
Betrag der ursprünglichen Prognose eingeben.	<b>658 [ENTER]</b>	<b>OLD=</b>	<b>658.00&lt;</b>
Tatsächlichen Betrag eingeben.	<b>[↓] 700 [ENTER]</b>	<b>New=</b>	<b>700.00&lt;</b>
Prozentuale Änderung berechnen.	<b>[↓] [CPT]</b>	<b>%CH=</b>	<b>6.38*</b>
Geben Sie -7 als prozentuale Veränderung ein.	<b>7 [+/-] [ENTER]</b>	<b>%CH=</b>	<b>-7.00&lt;</b>
Neuen tatsächlichen Betrag eingeben.	<b>[↑] [CPT]</b>	<b>New=</b>	<b>611.94*</b>

**Antwort:** Der Betrag von €700 entspricht gemessen an der ursprünglichen Prognose von €658 einer Erhöhung um 6.38 %. Eine Senkung um 7 % würde zu einem neuen tatsächlichen Betrag von € 611.94 führen.

### Beispiel: Berechnen von Zinseszins

Im Jahr 1995 haben Sie Wertpapiere im Wert von €500 erworben. Fünf Jahre später verkaufen Sie die Wertpapiere für €750. Wie hoch ist die jährliche Wachstumsrate?

Um	Drücken Sie	Anzeige	
Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins.	[2nd] [1%]	<b>OLD=</b>	<b>0</b>
Kaufpreis der Wertpapiere eingeben.	<b>500</b> [ENTER]	<b>OLD=</b>	<b>500.00&lt;</b>
Verkaufspreis der Wertpapiere eingeben.	[↓] <b>750</b> [ENTER]	<b>New=</b>	<b>750.00&lt;</b>
Anzahl der Jahre eingeben.	[↓] [↓] <b>5</b> [ENTER]	<b>#PD=</b>	<b>5.00&lt;</b>
Jährliche Zuwachsrate eingeben.	[↑] [CPT]	<b>%CH=</b>	<b>8.45*</b>

**Antwort:** Die jährliche Zuwachsrate beträgt 8.45%.

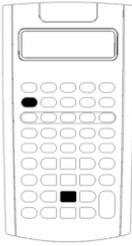
### Beispiel: Berechnen von Aufschlägen

Die ursprünglichen Kosten eines Objektes betragen €100. Errechnen Sie den Aufschlag.

Um	Drücken Sie	Anzeige	
Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins.	[2nd] [1%]	<b>OLD=</b>	<b>0</b>
Arbeitsblattvariablen löschen.	[2nd] [CLR WORK]	<b>OLD=</b>	<b>0.00</b>
Ursprüngliche Kosten eingeben.	<b>100</b> [ENTER]	<b>OLD=</b>	<b>100.00&lt;</b>
Verkaufspreis eingeben.	[↓] <b>125</b> [ENTER]	<b>New=</b>	<b>125.00&lt;</b>
Prozentualen Aufschlag berechnen.	[↓] [CPT]	<b>%CH=</b>	<b>25.00*</b>

**Antwort:** Der Aufschlag beträgt 25%.

# Zinsumrechnungs-Arbeitsblatt



Auf dem Zinsumrechnungs-Arbeitsblatt können Zinssätze zwischen dem Nominalzinssatz (oder dem effektiven Jahreszins) und dem jährlichen Effektivzins umgerechnet werden.

- Um das Zinsumrechnungs-Arbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie **2nd** [ICONV].
- Um die Variablen für die Zinsumrechnung auszuwählen, drücken Sie **↓** oder **↑**.

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Nominalzinssatz	<b>2nd</b> [ICONV]	<b>NOM</b>	Eingabe/ Berechnung
Jährlicher Effektivzins	<b>↓</b>	<b>EFF</b>	Eingabe/ Berechnung
Verzinsungsperioden pro Jahr	<b>↓</b>	<b>C/Y</b>	Nur Eingabe

**Hinweis:** Die Variablen sind in diesem Handbuch nach ihrer Eingabemethode kategorisiert.

## Vergleichen des Nominalzinssatzes von Investitionen

Ein Vergleich des Nominalzinssatzes (effektiven Jahreszins) von Investitionen ist irreführend, wenn die Investitionen zwar über identische Nominalzinssätze, aber über eine unterschiedliche Anzahl von Verzinsungsperioden pro Jahr verfügen.

Um einen aussagekräftigeren Vergleich anzustellen, kann der Nominalzinssatz (**NOM**) für jede Investition in den jährlichen Effektivzins (**EFF**) umgerechnet werden.

- Der Nominalzinssatz (**NOM**) ist das Produkt aus dem Zinssatz pro Verzinsungsperiode und der Anzahl der Verzinsungsperioden pro Jahr.
- Der jährliche Effektivzins (**EFF**) entspricht dem kumulativen Jahressatz, den Sie für den angegebenen Zeitraum tatsächlich erhalten.

## Zurücksetzen von Variablen

- Um alle Variablen und Formate des Taschenrechners einschließlich der Variablen des Zinsumrechnungs-Arbeitsblatts zurückzusetzen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [RESET]  $\boxed{ENTER}$ .

Variable	Standard
<b>NOM</b>	0
<b>EFF</b>	0
<b>C/Y</b>	1

- Um die Variablen **NOM** und **EFF** zu löschen und auf die Standardwerte zurückzusetzen, ohne dabei **C/Y** zu ändern, drücken Sie bei geöffnetem Zinsumrechnungs-Arbeitsblatts  $\boxed{2nd}$  [CLR WORK].

## Umrechnen von Variablen

Sie können einen Nominalzinssatz in einen jährlichen Effektivzins umrechnen und umgekehrt.

## Eingeben von Werten für NOM und EFF

Geben Sie für **NOM** oder **EFF** einen Jahreszinssatz ein.

## Umrechnen von Zinssätzen

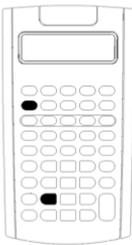
- Um das Zinsumrechnungs-Arbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [ICONV]. Der aktuelle Wert von **NOM** wird angezeigt.
- Um das Arbeitsblatt zu löschen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$ [CLR WORK].
- Geben Sie für den bekannten Zinssatz (entweder **NOM** oder **EFF**) einen Wert ein.
- Um für eine bekannte Variable einen Wert einzugeben, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$ , bis **NOM** oder **EFF** angezeigt wird und geben einen Wert ein. Drücken Sie dann  $\boxed{ENTER}$ .
- Drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$ , um **C/Y** anzuzeigen. Ändern Sie bei Bedarf den Wert und drücken Sie  $\boxed{ENTER}$ .
- Um für die unbekannte Variable (Zinssatz) einen Wert zu berechnen, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$ , bis **NOM** oder **EFF** angezeigt wird. Drücken Sie dann  $\boxed{CPT}$ . Der berechnete Wert wird auf dem Taschenrechner angezeigt.

**Beispiel:** Eine Bank bietet ein Zertifikat mit einem Nominalzinssatz von 15 % und vierteljährlicher Verzinsung an. Welcher jährlicher Effektivzins ergibt sich daraus?

Vorgang	Drücken	Anzeige	
Zinsumrechnungs-Arbeitsblatt auswählen	$\boxed{2nd}$ $\boxed{[ICONV]}$	<b>NOM=</b>	aktueller Wert
Nominalzinssatz eingeben	<b>15</b> $\boxed{ENTER}$	<b>NOM=</b>	<b>15.00</b> <
Anzahl der Verzinsungsperioden pro Jahr eingeben	$\boxed{\downarrow}$ $\boxed{\downarrow}$ <b>4</b> $\boxed{ENTER}$	<b>C/Y=</b>	<b>4.00</b> <
Jährliche Effektivverzinsung berechnen	$\boxed{\uparrow}$ $\boxed{CPT}$	<b>EFF=</b>	<b>15.87</b> *

**Antwort:** Ein Nominalzinssatz von 15 % mit vierteljährlicher Verzinsung entspricht einem jährlichen Effektivzins von 15,87 %.

## Datumsarbeitsblatt



Verwenden Sie das Datumsarbeitsblatt, um die Anzahl der Tage zu ermitteln, die zwischen zwei Daten liegen. Zudem können Sie auf der Grundlage eines Anfangsdatums und einer bestimmten Anzahl von Tagen ein Datum und einen Wochentag berechnen.

- Um das Datumsarbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$   $\boxed{[DATE]}$ .
- Um auf die Datumsvariablen zuzugreifen, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$ .
- Um die Zinsberechnungsmethode auszuwählen (**ACT** und **360**), drücken Sie  $\boxed{2nd}$   $\boxed{[SET]}$  ein Mal für jede Option.

## Variablen des Datumsarbeitsblatts

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Datum 1	$\boxed{2nd}$ $\boxed{[DATE]}$	<b>DT1</b>	Eingabe/ Berechnung
Datum 2	$\boxed{\downarrow}$	<b>DT2</b>	Eingabe/ Berechnung
Tage zwischen Datumsangaben	$\boxed{\downarrow}$	<b>DBD</b>	Eingabe/ Berechnung

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Zinsberechnungsmethode actual/actual	↓	<b>ACT*</b>	Einstellung
Zinsberechnungsmethode 30/360	↓	<b>360*</b>	Einstellung

**Hinweis:** Die Variablen sind in diesem Handbuch nach ihrer Eingabemethode kategorisiert. (Siehe "Typen von Arbeitsblattvariablen" auf Seite 20.)

## Zurücksetzen von Variablen des Datumsarbeitsblatts

- Um alle Variablen und Formate des Taschenrechners einschließlich der Variablen des Datumsarbeitsblatts auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie **[2nd] [RESET] [ENTER]**.

Variable	Standard	Variable	Standard
<b>DT1</b>	12-31-1990	<b>DBD</b>	0
<b>DT2</b>	12-31-1990	Zinsberechnungsmethode	<b>ACT</b>

- Um die Variablen des Datumsarbeitsblatts zu löschen und auf die Standardwerte zurückzusetzen, ohne dabei die Zinsberechnungsmethode zu ändern, drücken Sie bei geöffnetem Datumsarbeitsblatts **[2nd] [CLR WORK]**.

## Eingeben von Datumsangaben

- Der Taschenrechner geht davon aus, dass **DT1** vor **DT2** liegt.
- Geben Sie für **DT1** und **DT2** die Daten im ausgewählten US-amerikanischen oder europäischen Datumsformat ein.
- Beim Berechnen eines Datums für **DT1** oder **DT2** zeigt der Taschenrechner für den Wochentag eine aus drei Buchstaben bestehende Abkürzung an (z.B. **WED**, Englisch für „Wednesday“, Mittwoch).

## Durch die Auswahl der Zinsberechnungsmethode werden die Berechnungen beeinflusst

- Bei der Auswahl von **ACT** als Zinsberechnungsmethode verwendet der Taschenrechner die tatsächliche Anzahl der Tage in jedem Monat und Jahr, einschließlich von Anpassungen für Schaltjahre.
- Wenn Sie **360** als die Zinsberechnungsmethode ausgewählt haben, verwendet der Taschenrechner 30 Tage pro Monat (360 Tage pro

Jahr). Sie können mit dieser Zinsberechnungsmethode zwar **DBD** berechnen, nicht jedoch **DT1** oder **DT2**.

## Berechnen von Datumsangaben

- Um das Datumarbeitsblatt auszuwählen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [DATE]. Der **DT1**-Wert wird angezeigt.
- Um das Arbeitsblatt zu löschen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [CLR WORK].
- Geben Sie für zwei der drei Variablen Werte ein: **DT1**, **DT2** und **DBD**.  
**Hinweis:** Geben Sie keinen Wert für die Variable ein, die Sie berechnen möchten.
- Um einen Wert für eine Variable einzugeben, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$  um die Variable anzuzeigen.
- Geben Sie den Wert ein und drücken Sie  $\boxed{ENTER}$ .
- Um die Einstellung für die Zinsberechnungsmethode zu ändern, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  bis **ACT** oder **360** angezeigt wird.
- Um für eine unbekannte Variable einen Wert zu berechnen, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$  um die Variable anzuzeigen  $\boxed{CPT}$ . Der berechnete Wert wird auf dem Taschenrechner angezeigt.

## Beispiel: Berechnen der Tage zwischen Datumsangaben

Für einen am 4. September 2003 abgeschlossenen Kredit ist die erste Zahlung bis zum 1. November 2003 zurückgestellt. Für wie viele Tage fallen bis zur ersten Zahlung Zinsen an?

Um	Drücken Sie	Anzeige
Datumsarbeitsblatt auswählen.	$\boxed{2nd}$ [DATE]	<b>DT1= 12-31-1990</b>
Erstes Datum eingeben.	<b>9.0403</b> $\boxed{ENTER}$	<b>DT1= 9-04-2003</b> ◀
Zweites Datum eingeben.	$\boxed{\downarrow}$ <b>11.0103</b> $\boxed{ENTER}$	<b>DT2= 11-01-2003</b> ◀
Zinsberechnungsmethode actual/actual auswählen.	$\boxed{\downarrow}$ $\boxed{\downarrow}$	<b>ACT</b>
Anzahl der Tage zwischen den Daten berechnen.	$\boxed{\uparrow}$ $\boxed{CPT}$	<b>DBD= 58.00*</b>

**Antwort:** Da zwischen den beiden Daten 58 Tage liegen, werden für den Kredit bis zur ersten Zahlung aufgelaufene Zinsen für 58 Tage fällig.

## Gewinnspanne-Arbeitsblatt



Mit dem Gewinnspanne-Arbeitsblatt können Sie Kosten, Verkaufspreis und Bruttogewinnspanne berechnen.

**Hinweis:** Aufschlagsrechnungen werden auf dem Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins durchgeführt.

- Um das Gewinnspanne-Arbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie  $\boxed{2nd}\boxed{[PROFIT]}$ .
- Um auf die Gewinnspanne-Variablen zuzugreifen, drücken Sie  $\boxed{\uparrow}$  oder  $\boxed{\downarrow}$ .
- Geben Sie für die beiden bekannten Variablen Werte ein und berechnen Sie dann einen Wert für die unbekannte Variable.

### Variablen des Gewinnspanne-Arbeitsblatts

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Kosten	$\boxed{2nd}\boxed{[PROFIT]}$	<b>CST</b>	Eingabe/Berechnung
Verkaufspreis	$\boxed{\downarrow}$	<b>SEL</b>	Eingabe/Berechnung
Gewinnspanne	$\boxed{\downarrow}$	<b>MAR</b>	Eingabe/Berechnung

**Hinweis:** Die Taschenrechnervariablen sind in diesem Handbuch nach ihrer Eingabemethode kategorisiert.

### Bruttogewinnspanne und Aufschlag

Die Begriffe *Spanne bzw. Gewinnspanne* und *Aufschlag* werden zwar synonym verwendet, sie haben jedoch unterschiedliche Bedeutungen.

- *Bruttogewinnspanne* ist die Differenz zwischen dem Verkaufspreis und den Kosten und wird als prozentualer Anteil des Verkaufspreises angegeben.
- *Aufschlag* ist die Differenz zwischen dem Verkaufspreis und den Kosten und wird als prozentualer Anteil der Kosten angegeben.

### Löschen der Variablen des Gewinnspanne-Arbeitsblatts

- Um die Variablen des Gewinnspanne-Arbeitsblatts zu löschen und auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie  $\boxed{2nd}\boxed{[CLR\ WORK]}$ . Alle Variablen des Gewinnspanne-Arbeitsblatts werden auf Null zurückgesetzt.

- Um alle Variablen und Formate des Taschenrechners, einschließlich der Variablen des Gewinnspanne-Arbeitsblatts, auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$ [RESET]  $\boxed{ENTER}$ .

## Berechnen von Gewinnspannen

1. Um das Gewinnspanne-Arbeitsblatt auszuwählen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$ [PROFIT]. Der Wert von **CST** wird angezeigt.
2. Um für eine oder zwei bekannte Variablen Werte einzugeben, drücken Sie zum Auswählen der Variable  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$ . Geben Sie dann einen Wert ein und drücken Sie  $\boxed{ENTER}$ .
3. Wiederholen Sie Schritt 2 für die zweite bekannte Variable.
4. Um für die unbekannt Variable einen Wert zu berechnen, drücken Sie zum Auswählen der Variable  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$ . Drücken Sie dann  $\boxed{CPT}$ . Der berechnete Wert wird auf dem Taschenrechner angezeigt.

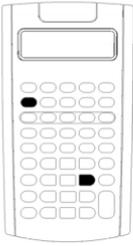
## Beispiel: Berechnen von Gewinnspannen

Der Verkaufspreis eines Objekts beträgt € 125. Die Bruttogewinnspanne beträgt 20 %. Berechnen Sie die Herstellungskosten.

Vorgang	Drücken	Anzeige
Gewinnspanne-Arbeitsblatt auswählen	$\boxed{2nd}$ [PROFIT]	<b>CST= 0.00</b>
Verkaufspreis eingeben	$\boxed{\downarrow}$ <b>125</b> $\boxed{ENTER}$	<b>SEL= 125.00&lt;</b>
Gewinnspanne eingeben	$\boxed{\downarrow}$ <b>20</b> $\boxed{ENTER}$	<b>MAR= 20.00&lt;</b>
Kosten berechnen	$\boxed{\uparrow}$ $\boxed{\uparrow}$ $\boxed{CPT}$	<b>CST= 100.00*</b>

**Antwort:** Die Herstellungskosten betragen € 100.

## Break-even-Arbeitsblatt



Mit dem Break-even-Arbeitsblatt werden der Break-even-Point und der Umsatz berechnet, die erforderlich sind, um einen bestimmten Gewinn zu erwirtschaften. Dazu werden die Beziehungen zwischen den fixen und variablen Kosten pro Einheit, der Menge, dem Preis und dem Gewinn analysiert.

Bis zum Erreichen des Break-even-Points (d.h. Gesamtkosten = Gesamterlöse) halten Sie sich im Verlustbereich auf.

- Um das Break-even-Arbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie  $[2nd]$   $[BRKEVN]$ .
- Um auf die Break-even-Variablen zuzugreifen, drücken Sie  $[\uparrow]$  oder  $[\downarrow]$ .
- Geben Sie zunächst für die vier bekannten Variablen die Werte ein und berechnen Sie dann den Wert für die fünfte, unbekannt Variable.

**Hinweis:** Um die Gleichung nach der Menge (**Q**) aufzulösen, geben Sie für Gewinn (**PFT**) den Wert Null ein.

### Variablen des Break-even-Arbeitsblatts

Variable	Taste	Anzeige	Variablentyp
Fixe Kosten	$[2nd]$ $[BRKEVN]$	<b>FC</b>	Eingabe/ Berechnung
Variable Kosten pro Einheit	$[\downarrow]$	<b>VC</b>	Eingabe/ Berechnung
Preis pro Einheit	$[\downarrow]$	<b>P</b>	Eingabe/ Berechnung
Gewinn	$[\downarrow]$	<b>PFT</b>	Eingabe/ Berechnung
Menge	$[\downarrow]$	<b>Q</b>	Eingabe/ Berechnung

**Hinweis:** Die Taschenrechnervariablen sind in diesem Handbuch nach ihrer Eingabemethode kategorisiert.

## Zurücksetzen von Variablen des Break-even-Arbeitsblatts

- Um alle Variablen des Break-even-Arbeitsblatts auf ihre Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [CLR WORK]. Alle Variablen des Break-even-Arbeitsblatts werden auf den Wert Null zurückgesetzt.
- Um alle Variablen und Formate des Taschenrechners zu löschen und auf die Standardwerte zurückzusetzen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [RESET]  $\boxed{ENTER}$ .

## Berechnen des Break-even-Points

1. Um das Break-even-Arbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [BRKEVN]. Die Variable **FC** wird angezeigt.
2. Drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$ , um eine bekannte Variable auszuwählen. Geben Sie dann den Wert ein und drücken Sie  $\boxed{ENTER}$ .
3. Wiederholen Sie Schritt 3 für jede weitere unbekannte Variable.
4. Um für die unbekannte Variable einen Wert zu berechnen, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$ , bis die gewünschte Variable angezeigt ist. Drücken Sie dann  $\boxed{CPT}$ . Der berechnete Wert wird auf dem Taschenrechner angezeigt.

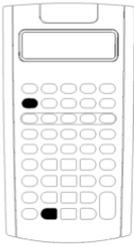
## Beispiel: Berechnen der Break-even-Menge

Ein Kanuhersteller verkauft Paddel für einen Stückpreis von € 20. Die variablen Kosten pro Einheit betragen € 15 und die fixen Kosten € 3.000. Wie viele Paddel müssen verkauft werden, um den Break-even-Point zu erreichen?

Vorgang	Drücken	Anzeige	
Break-even-Arbeitsblatt öffnen	$\boxed{2nd}$ [BRKEVN]	<b>FC=</b>	aktueller Wert
Fixe Kosten eingeben	<b>3000</b> $\boxed{ENTER}$	<b>FC=</b>	<b>3,000.00&lt;</b>
Variable Kosten pro Einheit eingeben	$\boxed{\downarrow}$ <b>15</b> $\boxed{ENTER}$	<b>VC=</b>	<b>15.00&lt;</b>
Preis eingeben	$\boxed{\downarrow}$ <b>20</b> $\boxed{ENTER}$	<b>P=</b>	<b>20.00&lt;</b>
Gewinn unverändert lassen	$\boxed{\downarrow}$	<b>PFT=</b>	<b>0.00</b>
Menge berechnen	$\boxed{\downarrow}$ $\boxed{CPT}$	<b>Q=</b>	<b>600.00*</b>

**Antwort:** Bis zum Erreichen des Break-even-Points müssen 600 Paddel verkauft werden.

## Speicherarbeitsblatt



Auf dem Speicherarbeitsblatt können Sie mit Hilfe der 10 Speicher des Taschenrechners gespeicherte Werte vergleichen und abrufen. Alle Speichervariablen sind vom Typ Nur Eingabe. (Siehe "Typen von Arbeitsblattvariablen" auf Seite 20.)

- Um das Speicherarbeitsblatt zu öffnen, drücken Sie  $\boxed{2nd} \boxed{MEM}$ .
- Um auf Speichervariablen zuzugreifen, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$ .

**Hinweis:** Durch Drücken von  $\boxed{STO}$ ,  $\boxed{RCL}$  und der Zifferntaste können Sie auf den jeweiligen Speicher individuell zugreifen. (Siehe "Speicheroperationen" auf Seite 14.)

### Variablen des Speicherarbeitsblatts

Variablen	Taste	Anzeige	Variablentyp
Speicher 0	$\boxed{2nd} \boxed{MEM}$	<b>M0</b>	Nur Eingabe
Speicher 1	$\boxed{\downarrow}$	<b>M1</b>	Nur Eingabe
Speicher 2	$\boxed{\downarrow}$	<b>M2</b>	Nur Eingabe
Speicher 3	$\boxed{\downarrow}$	<b>M3</b>	Nur Eingabe
Speicher 4	$\boxed{\downarrow}$	<b>M4</b>	Nur Eingabe
Speicher 5	$\boxed{\downarrow}$	<b>M5</b>	Nur Eingabe
Speicher 6	$\boxed{\downarrow}$	<b>M6</b>	Nur Eingabe
Speicher 7	$\boxed{\downarrow}$	<b>M7</b>	Nur Eingabe
Speicher 8	$\boxed{\downarrow}$	<b>M8</b>	Nur Eingabe
Speicher 9	$\boxed{\downarrow}$	<b>M9</b>	Nur Eingabe

**Hinweis:** Die Taschenrechnervariablen sind in diesem Handbuch nach ihrer Eingabemethode kategorisiert. (Siehe "Typen von Arbeitsblattvariablen" auf Seite 20.)

### Löschen der Variablen des Speicherarbeitsblatts

Um alle 10 Speicher gleichzeitig zu löschen, drücken Sie  $\boxed{2nd} \boxed{CLR WORK}$  auf dem Speicherarbeitsblatt.

## Arbeiten mit dem Speicherarbeitsblatt

- Um das Speicherarbeitsblatt auszuwählen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [MEM]. **M0** appears.
- Führen Sie eine der folgenden Operationen durch:
  - Um alle 10 Speicher gleichzeitig zu löschen, drücken Sie  $\boxed{2nd}$  [CLR WORK].
  - Um den Inhalt der Speicher zu sehen, drücken Sie  $\boxed{\downarrow}$  oder  $\boxed{\uparrow}$  ein Mal für jeden Speicher.
  - Um einen Wert zu speichern, wählen Sie einen Speicher aus (**M0-M9**), geben Sie einen Wert ein und drücken Sie  $\boxed{ENTER}$ .
  - Speicherarithmetik. (Siehe "Speicherarithmetik" auf Seite 15.)

### Beispiele: Arbeiten mit dem Speicherarbeitsblatt

Um	Drücken Sie	Anzeige
Speicherarbeitsblatt öffnen	$\boxed{2nd}$ [MEM]	<b>M0=</b> <b>0</b>
Wählen Sie <b>M4</b> .	$\boxed{\downarrow}$ $\boxed{\downarrow}$ $\boxed{\downarrow}$ $\boxed{\downarrow}$	<b>M4=</b> <b>0</b>
Löschen Sie <b>M4</b> .	<b>0</b> $\boxed{ENTER}$	<b>M4=</b> <b>0.00</b> <
95 speichern.	<b>9 5</b> $\boxed{ENTER}$	<b>M4=</b> <b>95.00</b> <
65 addieren.	$\boxed{+}$ <b>6 5</b> $\boxed{ENTER}$	<b>M4=</b> <b>160.00</b> <
30 subtrahieren.	$\boxed{-}$ <b>3 0</b> $\boxed{ENTER}$	<b>M4=</b> <b>130.00</b> <
Mit 95 multiplizieren.	$\boxed{\times}$ <b>9 5</b> $\boxed{ENTER}$	<b>M4=</b> <b>12,350.00</b> <
Durch 65 dividieren.	$\boxed{\div}$ <b>6 5</b> $\boxed{ENTER}$	<b>M4=</b> <b>190.00</b> <
Zu der 2 <sup>ten</sup> Potenz hochrechnen.	$\boxed{y^x}$ <b>2</b> $\boxed{ENTER}$	<b>M4=</b> <b>36,100.00</b> <



## Anhang — Referenz Information

In diesem Anhang finden Sie zusätzliche Informationen, die Sie beim Arbeiten mit dem BA II PLUS™ und BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner unterstützen sollen:

- Formeln
- Fehlerbedingungen
- Informationen zur Genauigkeit
- Berechnungen des internen Zinsflusses (IRR)
- Algebraic Operating System (AOST™)
- Informationen zur Batterie
- Problembehebung
- TI-Produktservice und Garantiefinformationen.

### Formeln

In diesem Abschnitt sind die Formeln aufgeführt, die vom Taschenrechner intern verwendet werden.

#### Zeitwert eines Geldbetrags

---

$$i = [e^{(y \times \ln(x+1))}] - 1$$

wobei:  $PMT \neq 0$

$$y = C/Y \div P/Y$$

$$x = (.01 \times I/Y) \div C/Y$$

$C/Y$  = Verzinsungsperioden pro Jahr

$P/Y$  = Ratenzahlungen pro Jahr

$I/Y$  = Jahreszinssatz

$$i = (-FV \div PV)^{(1 \div N)} - 1$$

wobei:  $PMT = 0$

Iterative Berechnung von  $i$ :

$$0 = PV + PMT \times G_i \left[ \frac{1 - (1+i)^{-N}}{i} \right] + FV \times (1+i)^{-N}$$


---

$$I/Y = 100 \times C/Y \times [e^{(y \times \ln(x+1))} - 1]$$

wobei:  $x = i$

$$y = P/Y \div C/Y$$


---

$$G_i = 1 + i \times k$$

wobei:  $k = 0$  für Zahlungen am Ende der Zahlungsperiode

$k = 1$  für Zahlungen am Anfang der Zahlungsperiode

---

$$N = \frac{\ln\left(\frac{PMT \times G_i - FV \times i}{PMT \times G_i + PV \times i}\right)}{\ln(1+i)}$$

wobei:  $i \neq 0$

$$N = -(PV + FV) \div PMT$$

wobei:  $i = 0$

---

$$PMT = \frac{-i}{G_i} \times \left[ PV + \frac{PV + FV}{(1+i)^N - 1} \right]$$

wobei:  $i \neq 0$

$$PMT = -(PV + FV) \div N$$

wobei:  $i = 0$

---

$$PV = \left[ \frac{PMT \times G_i}{i} - FV \right] \times \frac{1}{(1+i)^N} - \frac{PMT \times G_i}{i}$$

wobei:  $i \neq 0$

$$PV = -(FV + PMT \times N)$$

wobei:  $i = 0$

---

---


$$FV = \frac{PMT \times G_i}{i} - (1+i)^N \times \left( PV + \frac{PMT \times G_i}{i} \right)$$

wobei:  $i \neq 0$

$$FV = -(PV + PMT \times N)$$

wobei:  $i = 0$

## Amortisation

---

Beim Berechnen von  $bal()$ ,  $pmt2 = npmt$

Lassen Sie  $bal(0) = RND(PV)$

wiederholt werden von  $m = 1$  to  $pmt2$

$$\begin{cases} I_m = RND[RND12(-i \times bal(m-1))] \\ bal(m) = bal(m-1) - I_m + RND(PMT) \end{cases}$$

Gehen Sie: anschließend wie folgt vor:  $bal() = bal(pmt2)$

$$\Sigma Prn() = bal(pmt2) - bal(pmt1)$$

$$\Sigma Int() = (pmt2 - pmt1 + 1) \times RND(PMT) - \Sigma Prn()$$

wobei:  $RND$  = Anzeige auf die Anzahl der Dezimalstellen aufrunden/abrunden

runden

$RND12$  = auf 12 Dezimalstellen runden

Restschuld, Nennwert und Zinsen sind unabhängig von den Werten **PMT**, **PV**, **I/Y** und  $pmt1$  und  $pmt2$ .

## Cash-Flow

---

$$NPV = CF_0 + \sum_{j=1}^N CF_j (1+i)^{-S_j-1} \frac{(1-(1+i)^{-n_j})}{i}$$

wobei:  $S_j = \begin{cases} \sum_{i=1}^j n_i & j \geq 1 \\ 0 & j = 0 \end{cases}$

Der Nettobarwert hängt von den Werten des anfänglichen Cash-Flow ( $CF_0$ ), den folgenden Cash-Flows ( $CF_j$ ), der Häufigkeit der einzelnen Cash-Flows ( $n_j$ ) und dem angegebenen Zinssatz ab ( $i$ ).

---

$$NFV = (1 + i)^p \times NPV$$

Beim BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner ist:  $i$  der für die Berechnung von NPV verwendete Zinssatz.

$$p = \sum_{k=1}^N n_k$$

Bei dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner ist:  $n_k$  die Häufigkeit des  $k$ -ten Cash-Flow ist.

---

$IRR = 100 \times i$ , wobei  $i$   $npv$  entspricht ( $\text{I} = 0$ )

Der interne Zinsfluss hängt vom Anfangs-Cash-Flow ( $CF_0$ ) und den nachfolgenden Cash-Flows ( $CF_j$ ) ab.

---

$$i = \text{I/Y} \div 100$$

Der BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner verwendet diese Formel um den veränderten internen Zinsfluss zu berechnen:

$$MOD = \left[ \frac{-NPV(\text{positive}, \text{rrate})}{NPV(\text{negative}, \text{frate})} \right]^{1/N} \times (1 + \text{rrate}) - 1$$

wobei: *positiv* = positive Werte in den Cash-Flows

*negative* = negative Werte in den Cash-Flows

$N$  = Anzahl der Cash-Flows

*rrate* = Reinvestitionsrate

*frate* = Finanzierungsrate

$NPV$  (Werte, Zinssatz) = Nettobarwert der unter dem Zinssatz beschriebenen Werte

# Anleihen<sup>1</sup>

---

Preis (gegebene Rendite) mit höchstens einer Kuponperiode bis zur Einlösung:

$$PRI = \left[ \frac{RV + \frac{100 \times R}{M}}{1 + \left( \frac{DSR}{E} \times \frac{Y}{M} \right)} \right] - \left[ \frac{A}{E} \times \frac{100 \times R}{M} \right]$$

wobei: *PRI* = Dollarpreis pro €100 des Nennwertes

*RV* = Rückzahlungswert des Titels pro €100 des Nennwertes (*RV* = 100 mit Ausnahme von Fällen, in denen Kauf- oder Verkaufsoptionen berücksichtigt werden müssen)

*R* = Jahreszinssatz (als Dezimalzahl;  $CPN - 100$ )

*M* = Anzahl der Kuponperioden pro Jahr, die für den entsprechenden Titel Standard ist (auf dem Anleihearbeitsblatt auf 1 oder 2 eingestellt)

*DSR* = Anzahl der Tage vom Abrechnungstag bis zum Rückzahlungstermin (Fälligkeitstermin, Kaufoptionsfrist, Verkaufsoptionsfrist usw.)

*E* = Anzahl der Tage der Kuponperiode, in die der Abrechnungstag fällt

*Y* = Jahresrendite (als Dezimalzahl) einer Obligation, die bis zur Einlösung gehalten wird ( $YLD \div 100$ )

*A* = Anzahl der Tage vom Beginn des Kuponzeitraumes bis hin zum Abrechnungsdatum (aufgelaufene Tage)

**Hinweis:** Mit dem ersten Term wird auf der Grundlage der Rendite, die über den Anlagezeitraum erzielt wird, der Barwert des Rückzahlungsbetrags einschließlich Zinsen berechnet. Der zweite Term dient zur Berechnung der aufgelaufenen Zinsen, die der Verkäufer erhalten soll.

---

---

1. Quelle der Anleiheformeln (außer Dauer): Lynch, John J., Jr., und Jan H. Mayle. *Standard Securities Calculation Methods*. New York: Securities Industry Association, 1986.

Rendite (gegebener Preis) mit höchstens einer Kuponperiode bis zur Einlösung:

$$Y = \left[ \frac{\left( \frac{RV}{100} + \frac{R}{M} \right) - \left( \frac{PRI}{100} + \left( \frac{A}{E} \times \frac{R}{M} \right) \right)}{\frac{PRI}{100} + \left( \frac{A}{E} \times \frac{R}{M} \right)} \right] \times \left[ \frac{M \times E}{DSR} \right]$$

Preis (gegebene Rendite) mit mehr als einer Kuponperiode bis zur Einlösung:

$$PRI = \left[ \frac{RV}{\left( 1 + \frac{Y}{M} \right)^{N-1 + \frac{DSC}{E}}} \right] + \left[ \sum_{K=1}^N \frac{100 \times \frac{R}{M}}{\left( 1 + \frac{Y}{M} \right)^{K-1 + \frac{DSC}{E}}} \right] - \left[ 100 \times \frac{R}{M} \times \frac{A}{E} \right]$$

wobei:  $N$  = Anzahl der Kupons, die über den Zeitraum zwischen Abrechnungstag und Rückzahlungstermin (Fälligkeitstermin, Kaufoptionsfrist, Verkaufsoptionsfrist usw.) einlösbar sind. (Dezimalzahlen werden auf die nächste ganze Zahl aufgerundet; z. B. 2.4 = 3)  
 $DSC$  = Anzahl der Tage vom Abrechnungstag zum nächsten Kupontermin  
 $K$  = summation counter

**Hinweis:** Mit dem ersten Term wird der Barwert des Rückzahlungsbetrags exklusive Zinsen berechnet. Der zweite Wert dient zur Berechnung der Barwerte aller weiteren Kuponzahlungen. Mit dem dritten Term werden die aufgelaufenen Zinsen berechnet, die der Verkäufer erhalten soll.

Rendite (gegebener Preis) mit mehr als einer Kuponperiode bis zur Einlösung:

Die Rendite wird durch einen iterativen Suchprozess ermittelt, der auf der Formel „Preis mit mehr als einer Kuponperiode bis zur Einlösungsformel“ beruht.

Aufgelaufene Zinsen für Titel mit Standardkupon oder Zinsen am Fälligkeitstermin:

$$AI = PAR \times \frac{R}{M} \times \frac{A}{E}$$

wobei:  $AI$  = aufgelaufene Zinsen

$PAR$  = Nennwert (am Fälligkeitstermin zu zahlender Nennwert)

Modified Duration:<sup>1</sup> unter Verwendung des BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechners

$$\text{Modified Duration} = \frac{\text{Duration}}{1 + \frac{Y}{M}}$$

wobei  $Duration$  berechnet wird unter Verwendung einer der folgenden Formeln, durch die Macaulay Duration berechnet wird.

- Für einen Anleihepreis mit höchstens einer Kuponperiode bis zur Einlösung:

$$Dur = \left(1 + \frac{Y}{M}\right) \cdot \frac{Dsr \times \left[ \frac{Rv + \frac{100 \times R}{M}}{\left[1 + \left(\frac{Dsr \times Y}{E \times M}\right)\right]^2} \right]}{E \times M \times Pri}$$

- Für einen Anleihepreis mit mehr als einer Kuponperiode bis zur Einlösung:

$$Dur = \left(1 + \frac{Y}{M}\right) \cdot \frac{\left[ \frac{Rv \times \left(N - 1 + \frac{Dsc}{E}\right)}{\left(1 + \frac{Y}{M}\right)^{N + \frac{Dsc}{E}}} \right] + \left[ \sum_{k=1}^N \frac{100 \times \frac{R}{M} \times \left(k - 1 + \frac{Dsc}{E}\right)}{\left(1 + \frac{Y}{M}\right)^{k + \frac{Dsc}{E}}} \right]}{M \times Pri}$$

**Hinweis:** Formeln zur Berechnung des Anleihepreises sowie Schreibweisen sind in diesem Abschnitt beschrieben.

---

1. Quelle für die Berechnung der Duration: Strong, Robert A., *Portfolio Construction, Management, and Protection*, South-Western College Publishing, Cincinnati, Ohio, 2000.

## Abschreibung

---

$RDV = CST - SAL$  – aufgelaufene Abschreibung

Werte für  $DEP$ ,  $RDV$ ,  $CST$  und  $SAL$  werden zu der Anzahl der Dezimalstellen aufgerundet/abgerundet, die Sie für die Anzeige bestimmt haben.

Für die folgenden Formeln gilt:  $FSTYR = (13 - MO1) \div 12$ .

## Lineare Abschreibung

---

$$\frac{CST - SAL}{LIF}$$

Erstes Jahr:  $\frac{CST - SAL}{LIF} \times FSTYR$

Letztes Jahr oder mehr:  $DEP = RDV$

## Digitale Abschreibungsmethode

---

$$\frac{LIF + 2 - YR - FSTYR}{((LIF \times (LIF + 1)) \div 2)} \times (CST - SAL)$$

Erstes Jahr:  $\frac{LIF \times (CST - SAL)}{((LIF \times (LIF + 1)) \div 2)} \times FSTYR$

Letztes Jahr oder mehr:  $DEP = RDV$

## Degressive Abschreibung

---

$$\frac{RBV \times DB\%}{LIF \times 100}$$

wobei:  $RBV$  is für  $YR - 1$

Erstes Jahr:  $\frac{CST \times DB\%}{LIF \times 100} \times FSTYR$

Es sei denn  $\frac{CST \times DB\%}{LIF \times 100} > RDV$ ; dann verwenden Sie  $RDV \times FSTYR$

Falls  $DEP > RDV$ , verwenden Sie  $DEP = RDV$

Für die Berechnung des letzten Jahres  $DEP = RDV$

## Statistik

---

**Hinweis:** Die Formeln dienen zur Berechnung von  $x$  und  $y$ .

Standardabweichung mit  $n$ -Gewichtung ( $\sigma_x$ ):

$$\left[ \frac{\sum x^2 - \frac{(\sum x)^2}{n}}{n} \right]^{1/2}$$

Standardabweichung mit  $n-1$ -Gewichtung ( $s_x$ ):

$$\left[ \frac{\sum x^2 - \frac{(\sum x)^2}{n}}{n-1} \right]^{1/2}$$

Mittelwert:  $\bar{x} = \frac{(\sum x)}{n}$

## Regressionen

---

Die Formeln gelten für alle Regressionsmodelle, die auf transformierten Daten beruhen.

$$b = \frac{n(\sum xy) - (\sum y)(\sum x)}{n(\sum x^2) - (\sum x)^2}$$

$$a = \frac{(\sum y - b \sum x)}{n}$$

$$r = \frac{b \delta_x}{\delta_y}$$

## Umrechnungen des Zinssatzes

---

$$EFF = 100 \times (e^{C/Y \times \ln(x+1)} - 1)$$

wobei:  $x = .01 \times NOM \div C \infty Y$

$$NOM = 100 \times C/Y \times (e^{1 \div C/Y \times \ln(x+1)} - 1)$$

wobei:  $x = .01 \times EFF$

## Prozentuale Änderung

---

$$NEW = OLD \left( 1 + \frac{\%CH}{100} \right)^{\#PD}$$

wobei:  $OLD$  =alter Wert

$NEW$  =neuer Wert

$\%CH$  =prozentuale Änderung

$\#PD$  =Anzahl der Perioden

## Gewinnspanne

---

$$\text{Gross Profit Margin} = \frac{\text{Selling Price} - \text{Cost}}{\text{Selling Price}} \times 100$$

## Break-even

---

$$PFT = P Q - (FC + VC Q)$$

wobei:  $PFT$  =Gewinn

$P$  =Preis

$FC$  =Fixe Kosten

$VC$  =Variable Kosten

$Q$  =Menge

## Tage zwischen Datumsangaben

---

Auf dem Datumsarbeitsblatt können Sie ein Datum über den Bereich vom 1. Januar 1950 bis zum 31. Dezember 2049 eingeben oder berechnen.

## Zinsberechnungsmethode actual/actual

---

**Hinweis:** Die Methode beruht auf der tatsächlichen Anzahl der Tage pro Monat und Jahr.

$DBD$  (Tage zwischen zwei Daten) = *Anzahl der Tage II* - *Anzahl der Tage I*

$$\begin{aligned} \text{Anzahl der Tage I} &= (Y1 - YB) \times 365 \\ &+ (\text{Anzahl der Tage MB bis M1}) \\ &+ DT1 \\ &+ \frac{(Y1 - YB)}{4} \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{Anzahl der Tage II} &= (Y2 - YB) \times 365 \\ &+ (\text{Anzahl der Tage MB to M2}) \\ &+ DT2 \\ &+ \frac{(Y2 - YB)}{4} \end{aligned}$$

wobei:  $M1$  = Monat des ersten Datums  
 $DT1$  = Tag des ersten Datums  
 $Y1$  = Jahr des ersten Datums  
 $M2$  = Monat des zweiten Datums  
 $DT2$  = Tag des zweiten Datums  
 $Y2$  = Jahr des zweiten Datums  
 $MB$  = Basismonat (Januar)  
 $DB$  = Basistag (1)  
 $YB$  = Basisjahr (erstes Jahr nach einem Schaltjahr)

## Zinsberechnungsmethode 30/360<sup>1</sup>

---

**Hinweis:** Die Methode beruht auf der Annahme, dass jeder Monat 30 Tage und jedes Jahr 360 Tage hat.

$$DBD = (Y2 - Y1) \times 360 + (M2 + M1) \times 30 + (DT2 - DT1)$$

wobei:  $M1$  = Monat des ersten Datums  
 $DT1$  = Tag des ersten Datums  
 $Y1$  = Jahr des ersten Datums  
 $M2$  = Monat des zweiten Datums

---

1. Quelle für die Formel der Zinsberechnungsmethode 30/360: Lynch, John J., Jr., und Jan H. Mayle. *Standard Securities Calculation Methods*. New York: Securities Industry Association, 1986

$DT2$  =Tag des zweiten Datums

$Y2$  =Jahr des zweiten Datums

**Hinweis:** Falls  $DT1$  ist 31, ändern Sie  $DT1$  auf 30. Falls  $DT2$  31 ist und  $DT1$  30 oder 31 ist, ändern Sie  $DT2$  zu 30; ansonsten belassen Sie es bei 31.

## Fehlermeldungen

**Hinweis:** Um eine Fehlermeldung zu löschen, drücken Sie **CE/C**.

Fehler	Mögliche Ursachen
<b>Fehler 1</b> Überlauf	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ergebnis liegt außerhalb des Taschenrechnerbereichs (<math>\pm 9.999999999999999E99</math>).</li><li>• Versuch durch Null zu teilen (kann intern stattfinden).</li><li>• Versuch <math>1/x</math> zu berechnen, wenn <math>x = 0</math>.</li><li>• Statistkarbeitsblatt: Berechnung mit X- oder Y-Werten, die alle identisch sind.</li></ul>
<b>Fehler 2</b> Ungültiges Argument	<ul style="list-style-type: none"><li>• Versuch <math>x!</math> zu berechnen! wenn <math>x</math> keine ganze Zahl zwischen 0 und 69 ist.</li><li>• Versuch LN von <math>x</math> zu berechnen, wenn <math>x</math> nicht <math>&gt; 0</math> ist.</li><li>• Versuch <math>y^x</math> zu berechnen, wenn <math>y &lt; 0</math> und <math>x</math> keine ganze Zahl oder der Kehrwert einer ganzen Zahl ist.</li><li>• Versuch einer Berechnung <math>\sqrt{x}</math> Wenn <math>x &lt; 0</math>.</li><li>• Amortisationsarbeitsblatt: Versuch <b>BAL</b>, <b>PRN</b> und <b>INT</b> zu berechnen, wenn <b>P2</b> <math>&lt;</math> <b>P1</b>.</li><li>• Abschreibungsarbeitsblatt: Berechnung mit <b>SAL</b> <math>&gt;</math> <b>CST</b>.</li></ul>
<b>Fehler 3</b> Zu viele hängende Operationen	<ul style="list-style-type: none"><li>• Es wurde versucht, über 15 aktive Klammerebenen in einer Berechnung zu verwenden.</li><li>• Es wurde versucht, in einer Berechnung über 8 hängende Operationen zu verwenden.</li></ul>

Fehler	Mögliche Ursachen
<b>Fehler 4</b> Außerhalb des Bereichs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Amortisationsarbeitsblatt: Der für <b>P1</b> oder <b>P2</b> eingegebene Wert liegt außerhalb des Bereichs von 1-9,999.</li> <li>• TVM-Arbeitsblatt: der <b>P/Y</b>- oder <b>C/Y</b>-Wert <math>\leq 0</math>.</li> <li>• Cash-Flow-Arbeitsblatt: der <b>Fnn</b>-Wert liegt außerhalb des Bereichs 0.5-9,999.</li> <li>• Anleihearbeitsblatt: der <b>RV</b>-, <b>CPN</b>-, oder <b>PRI</b>- Wert <math>\leq 0</math>.</li> <li>• Datumsarbeitsblatt: das berechnete Datum liegt außerhalb des Bereichs vom 1. Januar 1950 bis zum 31. Dezember 2049.</li> <li>• Abschreibungsarbeitsblatt: der für: die degressive Abschreibung (Prozent) <math>\leq 0</math>; <b>LIF</b> <math>\leq 0</math>; <b>YR</b> <math>\leq 0</math>; <b>CST</b> <math>&lt; 0</math>; <b>SAL</b> <math>&lt; 0</math>; oder <b>M01</b> <math>1 \leq \text{M01} \leq 13</math>.</li> <li>• Zinsumrechnungs-Arbeitsblatt: der <b>C/Y</b>-Wert <math>\leq 0</math>.</li> <li>• Der <b>DEC</b>-Wert liegt außerhalb des Bereichs 0-9.</li> </ul>
<b>Fehler 5</b> Keine Lösung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TVM-Arbeitsblatt: es wurde ein Wert für <b>I/Y</b> berechnet, obwohl <b>FV</b>, (<b>N</b> <math>\times</math> <b>PMT</b>) und <b>PV</b> alle das gleiche Vorzeichen haben. (Vergewissern Sie sich, dass Barmittelzuflüsse positiv und Barmittelabflüsse negativ sind.)</li> <li>• TVM-, Cash-Flow- und Anleihe-Arbeitsblätter: die <b>LN</b> (Logarithmus) Eingabe beträgt nicht <math>&gt; 0</math> während den Berechnungen.</li> <li>• Cash-Flow-Arbeitsblatt: es wurde ein Wert für <b>IRR</b> berechnet, obwohl in der Cash-Flow-Liste nicht ein einziger Vorzeichenwechsel vorkommt.</li> </ul>
<b>Fehler 6</b> Unzulässiges Datum	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anleihe- und Datumsarbeitsblatt: ein Datum ist ungültig (z.B. 32. Januar) oder liegt im falschen Format vor (z.B. <i>MM.TTJJJJ</i> anstelle von <i>MM.TTJJ</i>).</li> <li>• Anleihearbeitsblatt: es wurde versucht, eine Berechnung durchzuführen, bei der der Rückzahlungstermin vor dem Abrechnungstag liegt oder mit diesem übereinstimmt.</li> </ul>

<b>Fehler</b>	<b>Mögliche Ursachen</b>
<b>Fehler 7</b> Iterationsgrenze überschritten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TVM-Arbeitsblatt: <b>I/Y</b> wurde für eine sehr komplexe Aufgabe berechnet, bei der viele Iterationen erforderlich waren.</li> <li>• Cash-Flow-Arbeitsblatt: <b>IRR</b> wurde für eine sehr komplexe Aufgabe mit mehreren Zeichenänderungen berechnet oder für den <b>BA II PLUS™</b> PROFESSIONAL Taschenrechner <b>PB/DPB</b> ohne den Amortisationszeitraum, wobei dies auf den anfänglichen Cash-Flow-Werten basiert ist.</li> <li>• Anleihearbeitsblatt: <b>YLD</b> wurde für eine sehr komplexe Aufgabe berechnet.</li> </ul>
<b>Fehler 8</b> Iterative Berechnung abgebrochen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TVM-Arbeitsblatt: <b>[ON/OFF]</b> wurde gedrückt, um die Berechnung von <b>I/Y</b> zu stoppen.</li> <li>• Amortisationsarbeitsblatt: <b>[ON/OFF]</b> wurde gedrückt um die Berechnung von <b>BAL</b> or <b>INT</b> zu stoppen.</li> <li>• Cash-Flow-Arbeitsblatt: <b>[ON/OFF]</b> wurde gedrückt um die Berechnung von <b>IRR</b> zu stoppen.</li> <li>• Anleihearbeitsblatt: <b>[ON/OFF]</b> wurde gedrückt um die Berechnung von <b>YLD</b> zu stoppen.</li> <li>• Abschreibungsarbeitsblatt: <b>[ON/OFF]</b> wurde gedrückt um die Berechnung von <b>DEP</b> oder <b>RDV</b> zu stoppen.</li> </ul>

## **Informationen zur Genauigkeit**

Die Ergebnisse werden im Taschenrechner zwar als 13-stellige Zahlen gespeichert, für die Anzeige werden sie jedoch je nach Dezimalformat auf 10 oder weniger Stellen gerundet. Durch die internen, auch als Schutzziffern bezeichneten, Stellen, wird die Genauigkeit des Taschenrechners erhöht. Für nachfolgende Berechnungen wird der interne Wert und nicht etwa der angezeigte verwendet.

### **Runden**

Wird bei einer Berechnung ein Ergebnis mit 11 oder mehr Stellen erhalten, so bestimmt der Taschenrechner auf den internen Schutzziffern beruhend, wie das Ergebnis angezeigt werden soll. Steht in der elften Stelle die Zahl 5 oder eine höhere Zahl, wird das Ergebnis für die Anzeige auf den nächstgrößeren Wert aufgerundet.

Nehmen wir das folgende Beispiel.

$$1 \div 3 \times 3 = ?$$

Intern löst der Taschenrechner das Problem wie im Folgenden dargestellt in zwei Schritten.

1.  $1 \div 3 = 0.33333333333333$
2.  $0.33333333333333 \times 3 = 0.999999999999$

Der Taschenrechner rundet das Ergebnis auf und zeigt das Ergebnis 1 an. Durch diesen Rundungsvorgang ist der Taschenrechner in der Lage, das Ergebnis mit maximaler Genauigkeit anzuzeigen.

Während die meisten Berechnungen in der letzten angezeigten Stelle eine Genauigkeit von  $\pm 1$  aufweisen, beruhen mathematische Funktionen höherer Ordnung auf iterativen Berechnungen, bei denen sich Ungenauigkeiten in den Schutzziffern ansammeln können. In den meisten Fällen liegt der bei diesen Berechnungen entstehende kumulative Fehler außerhalb der 10-stelligen Anzeige, so dass er nicht angezeigt wird.

## **AOS™-Berechnungen (Algebraic Operating System)**

Bei der Auswahl des **AOS**-Rechenverfahrens setzt der Taschenrechner die Standardregeln der algebraischen Hierarchie ein, um die Reihenfolge zu bestimmen, in der die Rechenoperationen durchgeführt werden sollen.

### **Algebraische Hierarchie**

In der folgenden Tabelle ist die Reihenfolge aufgeführt, in der der Taschenrechner bei Auswahl des **AOS**-Rechenverfahrens die mathematischen Operationen durchführt.

<b>Priorität</b>	<b>Operation</b>
1 (höchste)	<b><math>x^2</math>, <math>x!</math>, <math>1/x</math>, <math>\%</math>, <math>\sqrt{x}</math>, <b>LN</b>, <b><math>e^2</math></b>, <b>HYP</b>, <b>INV</b>, <b>SIN</b>, <b>COS</b>, <b>TAN</b></b>
2	<b>nCr</b> , <b>nPr</b>
3	<b>Yx</b>
4	$\times$ , $\div$
5	<b>+</b> , <b>-</b>
6	<b>)</b>
7 (niedrigste)	<b>=</b>

## Informationen zur Batterie

### Auswechseln der Batterie

Die Batterie wird durch eine neue CR2032 Lithiumbatterie ersetzt.

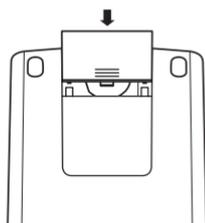
**Achtung:** Es besteht ein Explosionsrisiko falls die Batterie durch einen fehlerhaften Batterietyp ersetzt wird. Lediglich die gleiche oder eine gleichwertige Batterie des selben Typs einsetzen, der von Texas Instruments empfohlen wird. Entsorgen Sie alte Batterien unter Beachtung der örtlichen Vorschriften.

**Hinweis:** Bei entfernter oder entladener Batterie kann der Taschenrechner die Daten nicht speichern. Der Austausch der Batterie hat den gleichen Effekt wie das Zurücksetzen des Taschenrechners.

1. Schalten Sie den Taschenrechner aus und drehen Sie ihn um, so dass die Rückseite zu Ihnen zeigt.
2. Legen Sie die neue Batterie ein, so dass das Pluszeichen (+)
3. Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf.

### Ersetzen der Batterien in dem BA II PLUS™ PROFESSIONAL Taschenrechner

1. Schalten Sie den Taschenrechner aus und drehen Sie ihn um, so dass die Rückseite zu Ihnen zeigt.
2. Schieben Sie die Batterieabdeckung nach oben und nehmen Sie sie vom rückwärtigen Gehäuse ab.
3. Entfernen Sie die Batterie.
4. Legen Sie die neue Batterie ein, so dass das Pluszeichen (+) sichtbar ist.
5. Setzen Sie die Batterieabdeckung wieder auf.



**Achtung:** Es besteht ein Explosionsrisiko falls die Batterie durch einen fehlerhaften Batterietyp ersetzt wird. Lediglich die gleiche oder eine gleichwertige Batterie des selben Typs einsetzen, der von Texas Instruments empfohlen wird. Entsorgen Sie alte Batterien unter Beachtung der örtlichen Vorschriften.

## Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Batterien

- Bewahren Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Verwenden Sie nie neue und alte Batterien gemeinsam.
- Verwenden Sie kein Batterien und Akkumulatoren gemeinsam.
- Legen Sie Batterien nach der Ansicht der Polaritätszeichnungen (+ und -) ein.
- Legen Sie keine nicht-aufladbaren Batterien in ein Akkuladegerät ein.
- Entsorgen Sie alte Batterien umgehend.
- Batterien dürfen nicht geöffnet oder verbrannt werden.
- Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, sollten Sie eine Zellenbatterie oder eine andere Batterie verschluckt haben. (Setzen Sie sich in den USA mit dem nationalen Giftkontrollzentrum per R-Gespräch unter 202-625-3333 in Verbindung.) Diese Nummer bitte nur anrufen, wenn es sich um kleine Knopfzellbatterien handelt.

## Entwertung der Batterien

- Beschädigen Sie die Batterien nicht und werfen Sie diese nicht in ein Feuer.
- Die Batterien können zerplatzen, explodieren oder gefährliche Chemikalien abgeben.
- Entsorgen Sie alte Batterien unter Beachtung der örtlichen Vorschriften.

## Problembekämpfung

Versuchen Sie beim Auftreten von Problemen mit dem Taschenrechner zunächst in dieser Liste eine mögliche Lösung zu finden, bevor Sie ihn zum Kundendienst zurückschicken.

<b>Problem</b>	<b>Lösung</b>
Der Taschenrechner berechnet ein falsches Ergebnis.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen des aktuellen Arbeitsblatts für Ihre Aufgabe richtig sind. Prüfen Sie z. B. beim Arbeiten mit dem TVM-Arbeitsblatt <b>END</b> und <b>BGN</b> und stellen Sie sicher, dass die nicht verwendete Variable auf Null eingestellt ist.

<b>Problem</b>	<b>Lösung</b>
Die Anzeige ist leer; es werden keine Ziffern angezeigt.	Wählen Sie erneut das Arbeitsblatt. Vergewissern Sie sich, dass die Batterie richtig einliegt und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
Auf dem Taschenrechner werden nicht die richtigen Arbeitsblattvariablen angezeigt.	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Arbeitsblatt ausgewählt ist.
Auf dem Taschenrechner wird nicht die richtige Anzahl von Dezimalstellen angezeigt.	Drücken Sie $\text{2nd}[\text{FORMAT}]$ , um die Einstellung der Dezimalstellen zu prüfen oder anzupassen.
Auf dem Taschenrechner wird nicht das richtige Datumsformat angezeigt.	Drücken Sie $\text{2nd}[\text{FORMAT}] \downarrow \downarrow$ , um die Einstellung des Datumsformats zu prüfen oder anzupassen.
Auf dem Taschenrechner wird nicht das richtige Trennzeichenformat angezeigt.	Drücken Sie $\text{2nd}[\text{FORMAT}] \downarrow \downarrow \downarrow$ , um die Einstellung des Trennzeichenformats zu prüfen oder anzupassen.
Auf dem Taschenrechner wird nicht das richtige Ergebnis einer mathematischen Berechnung angezeigt.	Drücken Sie $\text{2nd}[\text{FORMAT}] \downarrow \downarrow \downarrow \downarrow$ , um die Einstellung der Berechnungsmethode zu prüfen oder zu ändern.
Es ist ein Fehler aufgetreten.	
Sollten Probleme auftreten, die nicht in der oben dargestellten Liste aufgeführt sind, drücken Sie $\text{2nd} [\text{RESET}] [\text{ENTER}]$ , um den Taschenrechner zu löschen; wiederholen Sie dann die Berechnung.	
<b>Hinweis:</b> Sie können auch durch Drücken der Reset-Taste auf der Rückseite des Taschenrechners einen Kaltstart durchführen.	

# ***Texas Instruments Support und Service***

## **Allgemeine Informationen**

**Homepage:** [education.ti.com](http://education.ti.com)

### **KnowledgeBase und E-Mail-**

**Anfragen:** [education.ti.com/support](http://education.ti.com/support)

**Telefon:** +1 800 TI-CARES / +1 800 842 2737  
Nur für die USA, Kanada, Mexiko, Puerto Rico und  
die Jungferninseln

**Internationale  
Information:** [education.ti.com/support](http://education.ti.com/support)  
(Klicken Sie auf den Link International.)

## **Technische Unterstützung**

### **KnowledgeBase und Support per**

**E-Mail:** [education.ti.com/support](http://education.ti.com/support)

**Telefon  
(nicht  
gebührenfrei):** +1 972 917 8324

## **Produkt-Service (Hardware)**

**Kunden in den USA, Kanada, Mexiko, Puerto Rico und den  
Jungferninseln:** Wenden Sie sich immer zuerst an den Kundendienst  
von Texas Instruments, bevor Sie ein Produkt zur Reparatur einsenden.

**Alle anderen Kunden:** Sehen Sie die Broschüre ein, die Ihrem Produkt  
(Hardware) beiliegt, oder wenden Sie sich an Ihren Texas Instruments  
Händler / Vertrieb vor Ort.



# Inhalt

## Symbole

- #PD (Anzahl der Perioden) 83, 84
- #PD (Anzahl der Perioden, Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins) 82
- %CH (prozentuale Änderung) 82, 83, 84
- (negativ), Anzeige 4
- ↕ Anzeige 4
- ◁ (Wert eingegeben), Anzeige 4
- $\Sigma X$  (Summe von X) 75, 77
- $\Sigma X^2$  (Summe von  $X^2$ ) 75
- $\Sigma X^2$  (Summe von  $X^2$ ) 77
- $\Sigma XY$  (Summe von XY-Produkten) 75
- $\Sigma Y$  (Summe von Y) 75
- $\Sigma Y^2$  (Summe von  $Y^2$ ) 75
- $\sigma_x$  (Standardabweichung der X-Grundgesamtheit) 75, 77
- $\sigma_y$  (Standardabweichung der Y-Grundgesamtheit) 75
- (SYD) 69, 71
- $\bar{x}$  (Mittelwert von X) 75, 77
- $\bar{y}$  (Mittelwert von Y) 75
- \* (Wert berechnet), Anzeige 4
- = (Wert zugewiesen), Anzeige 4

## Ziffern

- 1/Y (ein Kupon pro Jahr) 61, 63, 66
- 1-V (Statistik mit einer Variable) 75, 77
- 2/Y (zwei Koupens pro Jahr) 61, 66
- 2nd (Zweitfunktion)
  - Anzeige 3
  - Funktionen 3
- 360 (Zinsberechnungsmethode 30/360) 61, 63, 66, 88

## A

- a (Y-Achsenabschnitt) 75
- ä2Y (zwei Koupens pro Jahr) 63
- Abflüsse 25, 30
- Ablesen der Anzeige 3
- Abrechnungstag (SDT) 61, 64, 65

- Abrufen von Werten aus dem Speicher 14
- Abschreibung (DEP) 69, 71, 72
- Abschreibungsarbeitsblatt 69–74
- Abschreibungsrestwert (RDV) 69, 71, 72
- ACT (Zinsberechnungsmethode actual/actual) 61, 63, 66, 88
- Addition 9
- AI (aufgelaufene Zinsen) 61, 66, 67
- Algebraic Operating System (AOS™), Berechnungen 5, 6, 111
- Alter Wert (OLD) 82, 83, 84
- Amortisation
  - (PB) 52
  - Arbeitsblatt 25
  - Formeln 99
  - Plan 25, 30, 31, 43
- Amortisation (PB) 47
- Anfang der Periode (BGN)
  - Anzeige 4
  - Zahlungen 26, 28
- Anfangs-Cash-Flow (CFo) 48
- Anfangsdatum (DT1) 72
- Anfangsmonat (M01) 69, 71, 72
- Anfangszahlung (P1) 26, 29
- Anleihe
  - arbeitsblatt 61–67
  - Aufgelaufene Zinsen (AI) 61
  - Preis (PRI) 67
  - Terminologie 64
- Annuitäten 25
  - ewig 36
  - nachschüssige 28, 34, 35
  - vorschüssige 28, 35
- ANS (Letzte Antwort) 17
- Anzahl der
  - Beobachtungen (n) 75, 77
  - Perioden (#PD) 83, 84
  - Perioden (#PD), Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins 82
  - Perioden (N) 29
  - Perioden (N), TVM-Arbeitsblatt 26

- Anzeigen 3
- AOS™-Berechnungen (Algebraic Operating System) 6, 111
- APD™ (Automatic Power Down™) 2
- Arbeitsblatt Prozentuale Änderung / Zinseszins 81
- Arbeitsblätter
  - Abschreibung 69
  - Amortisation 25
  - Anleihe 61
  - aufgerufene 22
  - Break-even 92
  - Cash-Flow 47
  - Datum 87
  - Display-Anzeigen 22
  - Gewinnspanne 90
  - Prozentuale Änderung / Zinseszins 81
  - Speicher 94
  - TVM (Zeitwert eines Geldbetrags) 18, 20, 22, 25
  - Variablen 18, 20, 21, 22
  - Zinsumrechnung 85
- Arcuscosinus 11
- Arcustangens 11
- Aufgelaufene Zinsen (AI) 61, 66, 67
- Aufschlag 83, 84
- Ausschalten des Taschenrechners 2
- Automatic Power Down™ (APD™) 2
  
- B**
- b (Steigung) 75
- BAL (Kontostand) 26, 29
- Barwert (PV) 26, 28, 29
- Batterie 112
  - auswechseln 112
  - Vorsichtsmaßnahmen 112, 113
- Beispiele
  - Amortisation 57
  - andere monatliche Zahlungen 40
  - Anleihepreis 67
  - Annuitäten 36
  - Anzahlung 42
  - aufgelaufene Zinsen 67
  - Aufschlag 84
  - Barwert (Annuitäten) 34
  - Barwert (Ersparnisse) 33
  - Barwert (Restwertleasing) 39
  - Barwert (variable Cash-Flows) 38
  - Bearbeiten von Cash-Flow-Daten 56
    - Berechnen der Rückzahlungen für einen Kredit 32
    - Diskontierte Amortisation 57
    - Eingeben von Cash-Flow-Daten 56
      - Endwert (Ersparnisse) 33
      - ewige Rente 36
      - Gewinnspanne 91
      - hohe Abschlusszahlung 46
      - Hypothekentrückzahlungen 43
      - interner Zinsfluss 57
      - Konstanten 16
      - Korrigieren eines Eingabefehlers 9
        - langfristiges Sparen 41
        - Leasing mit ungleichen Zahlungen 58
        - letzte Antwort 17
        - lineare Abschreibung 73
        - Modified Duration 67
        - modifizierter interner Zinsfluss 58
          - monatliche Rückzahlungen 46
          - monatliche Spareinlagen 41
          - Nettobarwert 56, 57, 59
          - Nettoendwert 57
          - prozentuale Änderung 83
          - regelmäßige Einzahlungen für einen bestimmten Zweck 43
          - Restschuld (hohe Abschlusszahlung) 46
          - Restwert 39
          - Speicher 14
          - Speicherarbeitsblatt 95
          - Tage zwischen Datumsangaben 89
            - Tilgungsplan 43
            - Umrechnen von Zinsen 87
            - Zinsertrag 46
            - Zinseszins 84
      - Berechnungsjahr (YR) 69, 71, 72
      - Berechnungsmethode 5, 6
      - Betrag des n-ten Cashflows (Cnn) 48

BGN (Anfang der Periode)  
Anzeige 4  
Zahlungen 26, 28  
Break-even-Arbeitsblatt 92–93

## C

C/Y (Verzinsungsperioden pro Jahr)  
26, 28, 87  
Cash-Flow-Arbeitsblatt 47–60  
Cash-Flows  
bearbeiten 56  
berechnen 52  
einfügen 51  
eingeben 49  
Formeln 99  
gruppierte 50  
löschen 49, 50  
ungleiche 49  
CFo (Anfangs-Cash-Flow) 48  
Chn Kettenrechnung 5, 6, 9  
Cnn (Betrag des n-ten Cashflows) 48  
COMPUTE-Anzeige 4  
Constant Memory™ 2  
CPN (jährliche Kuponrate, Prozent)  
61, 63, 64, 65  
CST (Kosten) 69, 72, 90, 91

## D

Datenpunkte 79  
Datum  
Datum 1 und 2 (DT1, DT2) 89  
eingeben 88  
Tage zwischen Daten (DBD) 89  
Zinsberechnungsmethode 30/  
360 (360) 88  
Zinsberechnungsmethode  
actual/actual (ACT) 88  
Datum 1 und 2 (DT1, DT2) 69, 89  
Datumsarbeitsblatt 87  
DB (degressiv) 69, 71, 72, 104  
DBD (Tage zwischen Daten) 89  
DBF (degressiv, französisches  
Modell) 69, 71, 72  
DBX (degressiv mit Crossover) 69, 71,  
72  
DEC (Dezimalformat) 5  
DEG (Grad) 5, 6

Degressiv  
(DB) 72  
französisches Modell (DBF) 72  
mit Crossover (DBX) 72  
Degressiv (DB) 69, 71, 104  
Degressiv mit Crossover (DBX) 69, 71  
Degressiv, französisches Modell  
(DBF) 69, 71  
DEL (Löschen), Anzeige 4  
DEP (Abschreibung) 69, 71, 72  
Dezimalformat (DEC) 5  
Dezimaltrennzeichenformat 5  
Digital (SYD) 72  
Diskontanleihe 64  
Diskontierte Amortisation (DPB) 47,  
52  
Diskontsatz (I) 48  
Dollarkurs (PRI) 61, 64, 66  
DPB (diskontierte Amortisation) 47,  
52  
DT1 (Anfangsdatum) 72  
DT1, DT2 (Datum 1 und 2) 69, 89  
DUR (Modified Duration) 61, 62

## E

EFF (jährlicher Effektivzins) 86, 87  
Effektivrendite 65  
Ein Kupon pro Jahr (1/Y) 61, 63, 66  
Einfügen (IND), Anzeige 4  
Einschalten des Taschenrechners 2  
Einsparungen 25  
Einstellung (SET), Anzeige 4  
END (Ende der Periode)  
Zahlungen 26, 28  
Ende der Periode (END)  
Zahlungen 26, 28  
Endwert (FV) 26, 28, 29  
Endzahlung (P2) 26, 29  
ENTER-Anzeige 4  
EXP (exponentielle Regression) 75,  
77, 78  
Exponentielle Regression (EXP) 75,  
77, 78

## F

Fakultät 12  
FC (fixe Kosten) 93

Fehler  
  löschen 108  
  Meldungen 108  
Fixe Kosten (FC) 93  
Fnn (Häufigkeit des n-ten Cash-Flows) 48  
Formate  
  Berechnungsmethode 6  
  Dezimalstellen 5  
  Dezimaltrennzeichen 5  
  Einstellung 5  
  Winkleinheiten 5, 6  
Formeln  
  Abschreibung 104  
  Abschreibung, degressive 104  
  Abschreibung, digitale  
    Abschreibung 104  
  Abschreibung, lineare 104  
  Amortisation 99  
  Anleihen 101  
  Anleihepreis (höchstens eine Kuponperiode bis zur Einlösung) 101  
  Anleihepreis (über eine Kuponperiode bis zur Einlösung) 102  
  Anleiherendite (höchstens eine Kuponperiode bis zur Einlösung) 102  
  Anleiherendite (mehr als eine Kuponperiode bis zur Einlösung) 102  
  aufgelaufene Zinsen 103  
  Break-even 106  
  Cash-Flow 99  
  Gewinnspanne 106  
  interner Zinsfluss 100  
  Modified Duration 103  
  Nettobarwert 99  
  prozentuale Änderung 106  
  Regressionen 105  
  Statistik 105  
  Tage zwischen Datumsangaben 106  
  Umrechnungen des Zinssatzes 106  
  Zeitwert eines Geldbetrags 97

Zinsberechnungsmethode 30/  
  360 107  
Zinsberechnungsmethode  
  actual/actual 107  
FV (Endwert) 26, 28, 29

## G

Genauigkeit 110  
Gewinn (PFT) 93  
Gewinnspanne (MAR) 90, 91  
Gewinnspanne-Arbeitsblatt 90–91  
Gezahlte Zinsen (INT) 26, 29  
Gezahlter Nennwert (PRN) 26, 29  
Gleitkommaformat 5  
Grad (DEG) 5, 6  
Grad, Winkleinheit 6  
Gruppierte Cash-Flows 50

## H

Häufigkeit 51  
  Cash-Flow 100  
  Daten mit einer Variable 79  
  Kupon 63, 65  
  Y-Wert 75, 77  
Häufigkeit des  
  n-ten Cash-Flows (Fnn) 48  
  X-Wertes (Ynn) 77  
HYP (hyperbolisch), Anzeige 4  
Hyperbolisch (HYP), Anzeige 4  
Hypotheken 25

## I

I (Diskontsatz) 48  
I/Y (Jahreszinssatz) 26, 28, 29  
INS (Einfügen), Anzeige 4  
INT (gezahlte Zinsen) 26, 29  
Interner Zinsfluss (IRR) 47, 48, 52  
INV (Umkehrfunktion), Anzeige 3  
IRR (interner Zinsfluss) 48, 52

## J

Jahreszinssatz 64, 85, 101  
  (I/Y) 26, 28, 29  
Jährliche Kuponrate, Prozent (CPN)  
  61, 64, 65  
Jährlicher Effektivzins (EFF) 86, 87

## K

Kaltstart 8  
Kaufoptionsfrist 64  
Kettenrechnung (Chn) 5, 6, 9  
Klammern 9, 12  
Kombinationen 9, 12  
Konstanten 16  
Kontaktinformationen 115  
Kontostand (BAL) 26, 29  
Korrelationskoeffizient (r) 75, 78  
Korrigieren von Eingabefeldern 9  
Kosten (CST) 69, 72, 90, 91  
Kredite 25, 28  
Kundendienst und Service 115  
Kuponzahlung 64  
Kurvenanpassung 78

## L

Letzte Antwort (ANS) 17  
LIF (Nutzungsdauer) 69, 71, 72  
LIN (lineare Regression) 75, 77, 78  
Linear (SL) 69, 71, 72  
Linear, französisches Modell (SLF) 69, 71, 72  
Lineare Regression (LIN) 75, 77, 78  
Ln (logarithmische Regression) 75, 77, 78  
Logarithmische Regression (Ln) 75, 77, 78  
Löschen  
Arbeitsblätter 8  
Berechnungen 8  
Eingabefehler 8  
Fehler 8  
Fehlermeldungen 8  
Speicher 8, 14  
Taschenrechner 8  
Zeichen 8  
Löschen (DEL), Anzeige 4

## M

M01 (Anfangsmonat) 69, 71, 72  
M0–M9 (Speicher) 14, 94, 95  
MAR (Gewinnspanne) 90, 91  
Mathematische Operationen 9  
Menge (Q) 93

Mietverträge 25  
Mittelwert von  
X ( $\bar{x}$ ) 75, 77  
Y ( $\bar{y}$ ) 75  
MOD (modifizierter interner Zinsfluss) 47, 48, 52  
Modified duration (DUR) 61  
Modifizierter interner Zinsfluss (MOD) 47, 48, 52  
Multiplikation 9

## N

n (Anzahl der Beobachtungen) 75, 77  
N (Anzahl der Perioden) 29  
N (Anzahl der Perioden, TVM-Arbeitsblatt) 26  
Negativ ( ), Anzeige 4  
Nennbetrag 64  
Nennwert 64  
Netto-barwert (NPV) 47, 48, 52  
Nettoendwert (NFV) 47  
Neuer Wert (NEW) 82, 83, 84  
NEU (neuer Wert) 82, 83, 84  
NFV (Nettoendwert) 47  
NOM (Nominalzinssatz) 87  
Nominalzinssatz (NOM) 86, 87  
NPV (Netto-barwert) 48, 52  
Nutzungsdauer (LIF) 69, 71, 72

## O

OLD (alter Wert) 82, 83, 84

## P

P (Preis pro Einheit) 93  
P/Y (Zahlungen pro Jahr) 26, 28, 30  
P1 (Anfangszahlung) 26, 29  
P2 (Endzahlung) 26, 29  
PB (Amortisation) 47, 52  
Permutationen 9, 12  
PFT (Gewinn) 93  
PMT (Zahlung) 26, 28, 29  
Potenzierung 9  
Potenzregression (PWR) 75, 77, 78  
Prämienanleihe 64  
Preis pro Einheit (P) 93

## PRI

(Anleihepreis) 67  
(Dollarkurs) 61, 66

PRI (Dollarkurs) 64

PRN (gezahlter Nennwert) 26, 29

Problem 113

Prozent 9

Prozentuale

Änderung (%CH) 82, 83, 84

Prozentualer Anteil 9

Prozentualer Nachlass 9

Prozentualer Zuschlag 9

PV (Barwert) 26, 28, 29

PWR (Potenzregression) 75, 77, 78

## Q

Q (Menge) 93

Quadratwurzel 9

Quadrierung 9

## R

r (Korrelationskoeffizient) 75, 78

RAD (Radian) 6

Anzeige 4

Radian (RAD) 6

Anzeige 4

RBV (Restbuchwert) 69, 71, 72

RDT (Rückzahlungstermin) 61, 63,  
64, 65

RDV (Abschreibungsrestwert) 69, 71,  
72

Regressionsmodelle

exponentiell 77, 78

linear 77, 78

logarithmisch 77, 78

Potenz 77, 78

Reinvestitionsrate (RI) 47, 48

Rendite (YLD) 61, 66

Restbuchwert (RBV) 69, 71, 72

Restwert (SAL) 69, 72

RI (Reinvestitionsrate) 48

Rücktaste 9

Rückzahlungstermin (RDT) 61, 63,  
64, 65

Rückzahlungswert (RV) 61, 63, 64

Runden 13, 110

RV (Rückzahlungswert) 61, 63, 64, 65

## S

SAL (Restwert) 69, 72

SDT (Abrechnungstag) 61, 64, 65

SEL (Verkaufspreis) 90, 91

Service und Support 115

SET (Einstellung), Anzeige 4

SL (linear) 69, 71, 72

SLF (linear, französisches Modell) 69,  
71, 72

Speicher

abrufen 14

arithmetischer 14

Beispiele 14

löschen 14

speichern 14

Speicherarbeitsblatt 94–95

Speichern von Werten 14

Standardabweichung der

X-Grundgesamtheit ( $(x)$ ) 75, 77

X-Stichprobe ( $S_x$ ) 75, 77

Y-Grundgesamtheit ( $(y)$ ) 75

Y-Stichprobe ( $S_y$ ) 75

Statistik mit einer Variable (1-V) 75,  
77

Statistikarbeitsblatt 75–80

Statistiken mit 2 Variablen 77, 78, 79

Statistische Daten 79

Steigung (b) 75

Subtraktion 9

Summe von

X ( $\Sigma X$ ) 75, 77

X<sup>2</sup> ( $\Sigma X^2$ ) 75, 77

XY-Produkten ( $\Sigma XY$ ) 75

Y ( $\Sigma Y$ ) 75

Y<sup>2</sup> ( $\Sigma Y^2$ ) 75

Support und Service 115

S<sub>x</sub> (Standardabweichung der X-  
Stichprobe) 75, 77

S<sub>y</sub> (Standardabweichung der Y-  
Stichprobe) 75

SYD (digital) 69, 71, 72

## T

Tage zwischen Daten (DBD) 89

Teilung 9

TVM (Zeitwert eines Geldbetrags),  
Arbeitsblatt 18, 20, 22, 25

## TVM- und

Amortisationsarbeitsblätter 25–46

## U

Umkehrfunktion (INV), Anzeige 3  
Ungleiche Cash-Flows 49

## V

Variable Kosten pro Einheit (VC) 93  
VC (variable Kosten pro Einheit) 93  
Verfahren  
Arbeiten mit dem  
Speicherarbeitsblatt 95  
Auswählen einer  
Abschreibungsmethode 72  
Auswählen einer statistischen  
Berechnungsmethode 79  
Berechnen der Amortisation 52  
Berechnen der Anleiherendite 66  
Berechnen der aufgelaufenen  
Zinsen 66  
Berechnen der Break-even-  
Menge 93  
Berechnen der diskontierten  
Amortisation 52  
Berechnen der Modified  
Duration 66  
Berechnen der Zinsen für einen  
allgemeinen Kredit 31  
Berechnen des Anleihepreises 66  
Berechnen des Break-even-  
Points 93  
Berechnen des internen  
Zinsflusses 53  
Berechnen des modifizierten  
internen Zinsflusses 53  
Berechnen des Nettobarwerts  
(NPV) 52  
Berechnen des Nettoendwerts 52  
Berechnen prozentualer  
Änderungen 83  
Berechnen statistischer  
Ergebnisse 79, 80  
Berechnen von Aufschlägen 83  
Berechnen von Datumsangaben  
89

Berechnen von Gewinnspannen  
91

Berechnen von X 80

Berechnen von Y 80

Berechnen von Zinseszins 83

Einfügen von Cash-Flows 51

Eingeben von

Abschreibungsdaten 72

Eingeben von Anleihedaten 65

Eingeben von Datenpunkten 79

Erstellen eines

Abschreibungsplans 72

Erstellen eines Tilgungsplans 30,  
31

Festlegen der

Anleiheeeinstellungen 66

Konstanten für verschiedene

Operationen 16

Löschen von Cash-Flows 50

Umrechnen von Zinsen 86

Verkaufspreis (SEL) 90, 91

Verzinsungsperioden pro Jahr (C/Y)  
26, 28, 87

Vorhersage 78

## W

Was-wäre-wenn-Berechnungen 18  
Wert

berechnet (\*), Anzeige 4

eingegeben (-), Anzeige 4

zugewiesen (=), Anzeige 4

Winkleinheitenformat 6

Wissenschaftliche Schreibweise 13

## X

X' (X-Vorhersagewert) 75, 78, 80

Xnn (X-Wert) 75, 77

xP/Y-Taste (mit der Anzahl der  
Zahlungen pro Jahr  
multiplizieren) 30

X-Vorhersagewert (X') 75, 78, 80

X-Wert (Xnn) 75, 77

## Y

Y' (Y-Vorhersagewert) 78

Y-Achsenabschnitt (a) 75

YLD (Rendite) 61, 66  
Ynn (Häufigkeit des X-Wertes) 75, 77  
YR (Berechnungsjahr) 69, 71, 72  
Y-Vorhersagewert 75  
Y-Vorhersagewert (Y') 75, 78, 80

## Z

Zahlung (PMT) 26, 28, 29  
Zahlungen pro Jahr (P/Y) 26, 28, 30  
Zeitwert eines Geldbetrags (TVM),  
Arbeitsblatt 18, 20, 22, 25  
Zinsberechnungsmethode  
30/360 (360) 61, 63, 66, 88  
actual/actual (ACT) 61, 63, 66, 88  
Zinseszins 65, 81, 83, 84, 85  
Zinsumrechnungs-Arbeitsblatt 85  
Zufallszahlen 12  
Zuflüsse 25, 28, 30  
Zurücksetzen  
Abschreibungsvariablen 70  
Amortisationsvariablen 27  
Anleihevariablen 62

Break-even-Variablen 93  
Cash-Flow-Variablen 49  
Datumsvariablen 88  
Statistikvariablen 77  
TVM-Variablen 27  
Variablen für die  
Zinsumrechnung 86  
Variablen für prozentuale  
Änderungen und Zinseszins  
82  
Zurücksetzen des Taschenrechners 7  
drücken der Tasten 7  
Kaltstart 8  
Zusammenfassung der  
Taschenrechner-Operationen 1–  
23  
Zwei Koupons pro Jahr (2/Y) 61, 63,  
66  
Zweitfunktion (2nd)  
Anzeige 3  
Beenden 3  
Funktionen 3